BnF Gallica

Reisen Beschreibung von America welche das Hochlöbliche Regiment von Zweybrücken hat gemacht zu Wasser und zu Land vom [...]

Source gallica.bnf.fr / Médiathèque André Malraux

{BnF Gallica

. Reisen Beschreibung von America welche das Hochlöbliche Regiment von Zweybrücken hat gemacht zu Wasser und zu Land vom Jahr 1780 bis 84. Geschehen zu Strassburg den 5... anno 1787. 1701-1800.

1/ Les contenus accessibles sur le site Gallica sont pour la plupart des reproductions numériques d'oeuvres tombées dans le domaine public provenant des collections de la BnF. Leur réutilisation s'inscrit dans le cadre de la loi n°78-753 du 17 juillet 1978 :
- La réutilisation non commerciale de ces contenus ou dans le cadre d'une publication académique ou scientifique est libre et gratuite dans le respect de la législation en vigueur et notamment du maintien de la mention de source des contenus telle que précisée ci-après : « Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France » ou « Source gallica.bnf.fr / BnF ».
- La réutilisation commerciale de ces contenus est payante et fait l'objet d'une licence. Est entendue par réutilisation commerciale la revente de contenus sous forme de produits élaborés ou de fourniture de service ou toute autre réutilisation des contenus générant directement des revenus : publication vendue (à l'exception des ouvrages académiques ou scientifiques), une exposition, une production audiovisuelle, un service ou un produit payant, un support à vocation promotionnelle etc.

CLIQUER ICI POUR ACCÉDER AUX TARIFS ET À LA LICENCE

2/ Les contenus de Gallica sont la propriété de la BnF au sens de l'article L.2112-1 du code général de la propriété des personnes publiques.

3/ Quelques contenus sont soumis à un régime de réutilisation particulier. Il s'agit :
- des reproductions de documents protégés par un droit d'auteur appartenant à un tiers. Ces documents ne peuvent être réutilisés, sauf dans le cadre de la copie privée, sans l'autorisation préalable du titulaire des droits.
- des reproductions de documents conservés dans les bibliothèques ou autres institutions partenaires. Ceux-ci sont signalés par la mention Source gallica.BnF.fr / Bibliothèque municipale de ... (ou autre partenaire). L'utilisateur est invité à s'informer auprès de ces bibliothèques de leurs conditions de réutilisation.

4/ Gallica constitue une base de données, dont la BnF est le producteur, protégée au sens des articles L341-1 et suivants du code de la propriété intellectuelle.

5/ Les présentes conditions d'utilisation des contenus de Gallica sont régies par la loi française. En cas de réutilisation prévue dans un autre pays, il appartient à chaque utilisateur de vérifier la conformité de son projet avec le droit de ce pays.

6/ L'utilisateur s'engage à respecter les présentes conditions d'utilisation ainsi que la législation en vigueur, notamment en matière de propriété intellectuelle. En cas de non respect de ces dispositions, il est notamment passible d'une amende prévue par la loi du 17 juillet 1978.

7/ Pour obtenir un document de Gallica en haute définition, contacter
utilisation.commerciale@bnf.fr.

Source gallica.bnf.fr / Médiathèque André Malraux

Jnong Flosse in Sarnen

C12 Lyc Mein

1843.

BIBLIOTHEK

Reisen Beschr
reibung von Americ
welche das Hochlöbliche
Regiment von Zweybrücken hat
gemacht zu Wasser und zu Land
vom Jahr 1780 bis 84.

Geschehen zu Straßburg den 5
ANNO 1787.

Georg Flohr

M 41

Georg Flohr aus Zweibrücken

Darmstadt [illegible]
[illegible]

1813

Erklärung

Der folgende Entwurf von America wie selbiges nun wegen dem Krieg zwischen England und America von der Zeit an nicht genauer ist gezeichnet worden so ist die Mahle Bleu Seen und Strohmen Arbeit wie auch alle Gegenden selbige zeit Wasser sein wie auch alle Gebirge Hügel Einsenkungen ist in Roth alle auf sein Wasserwerk Dann alle Viele Inseln in den Seen sind Blau angelassen auch die Mase Linien Verfolgung Wasser zu lesen sein. Es steht also in Verschiedenen alle auf in Nord America. Auf sein Einige Neue Antillesen Inseln, wie auf in denselben auch genaueste Abzeichnung nicht sein Vorhanden ist. Dann auf die Meinung von alten Karten Barrasse und Gassicour welche ist Vermeinte sein zu Wasser und zu Land:

Auch wird Erkannt weil diese americanische Reise ganz und gar in Meilen ausgerechnet ist und Übersetzet alles mit Englischen Namen Darinnen Eingelassen als stehen zu Erklärung auf Carthes als Spanisch Braza heißt eine Klafft: Tawa oder Tawe heißt eine Meil: ein Tawa oder Jazoros heißt ein Wasser Tauch: ein Schauderman zu 30 Grad die Zone Paulsche Zirkul ein Tag auch ein Jahr ein Jahr heißt ein Kreis Diese Aufzeichnung von Tag zu Tag ist etwas gelegner Zeit zu machen Ehe abreisende ist Marschirung im Jahr 1757 den Januar Jahrs ein tausend Sieben Hundert Sieben und Fünfzig.

5 Januar 1757

Berg Schr...

Specification
Der Englische Flotte

Ewige Löbele in the Nord America bin the Weräe sein Leges Wal the gläwer Tawn bin, dis bin Philadelphia udu Weräe Gräe Klewer Tawn in the Provinz Whipselfania all Schermäne Löbele after dis bin Baldimor in the Provinz Mary Täne daf inet Deutsche Löbele, after dis bin Ewige Pantasches one the Tawens of the Smitt wo Ey heff Gemäcke and wat Ey heff Luck in the Teima form Ey Täne nan häf met the Englisch Tuppes all Gräd one Lettel Tawn, after dis bin Boston udu Weräe Gräd glewer Tawn, in the New Englane Ewige Jäncken Löbele after dis bin Niewport one Providence in the Roth Eglane, one Bonport in the Konecktikut dis bin nan Wäräe wäl Bay from Ewige Lenthy my Blis so wäl after the so wäräe sein Kerld genäht, in dis Bay ine, Ey Wäräe molsche the Räwenschick one Torid Wäräe Löbeline, after dis bin Molsch de Lettel Tawn in the Rhonsil fania met all Deutsch Schermäne Leffdeck dis bin Albany bey the Bloenberge after dis Längkaster one Gemindestan the Wäräe Holäwer Lettel Tawne, after dis bin Friedrigstawn in the Hanyland Ewige Schärmäne Leffdeck

Straßburg, dis 5t. Juny 1788.

George Mohr. S. H.

Eine Mänstige Mustung Capitehen, die fast Kanonenkug
Eis sein von einen Zoll Eingemessen.
Gegen Mittag fallen wir die Balbay von Bastinet
entlese man die Rodachse Ninia Nennt, und Kamen
Bleiblich auf das Fest Land mit gutem Wind.
Gegen 8. Uhr nach Mittag fallen wir für die Französe
Küsten zu Anker gelegt, und das Land auf dem Augen
scheinen, das Sie nicht mehr als Einmal und Wasser
fassen, und die Allmacht Gottes wollende wir uns
all dan Entfernen, dann sie mochte unsere und Fahrzeug
Schon zu Grunde gehen das sie ihre Tabtay nicht zum Soldaten
Tabak Kanon nähmen, und Fahrzeuge Essen Wasser
Lebensmittel Anlegen sie Angenehmer sah! allein abend
davon und das Anfang dann das Canon Mus-Saluy
Tabak ginge fast ununterbrochen von Tag zu Tag, Soldaten
nun die Mannschaft Kriegs-Schiffe mit Kanonen
zu sehen.

Namen der Kriegs-Schiffen.	Kanonen.	
le Duc de Bourgogne	80.	Commandant Von der Flotte
le Neptune	80.	
le Conquerant	80.	
Guardant	64.	
le Jason	64.	
l'Eveillier	64.	
le Vandasque	28.	

Den 9ten gutten Wind von Nordnordost Seite, welches sehr
lang günstig Vorsehung Enlabt Mayn.
Den 8ten als noch gutten Wind. Den 6ten selbigen
Crotab Nabal Mondtag bis 10.11. Uhr.
Den 10ten Vormittag rufe die Höhe von Bordeaux
eine Stadt in Frankreich in das Bodenlich Gasconien.
Den 11ten Frühe sich das Horizont sehr Neblicht, und
mit Starken Westwind Wind. Gegen Mittag übersiehe
uns ein Gewitter Strom, dass wir fast nicht Zeit
hatten unsere Segel aufzubringen, der Strom war
von Grund zu Grund rauhe zu, dass wir uns von Norden
gegen den Spanischen Küsten zu wenden! Dieses
Strom Gewitter sich so stark das wir uns Tausend
die wir niemals auf der Rhe gewesen Gedänklich
waren. Den 12ten Mond Vormittag sich mit so Hohen
Wellen das man glaubte das Hölz Spanisch zu
Grunde Gehet zu Gehen! einige Stücke sind der andern
Boot, in den Fluthen sprung, wie die Nacht zu Tage
Einige Tücher sich an den Hülzern, so auf dem Deck
sprung, Stunden, die andern an die Küsten, die andern
an sonst Irrglauben gewässe so auf das Gründen waren,
und uns Hoffnung vor den sie nicht sehr standen
das Leben, bis als Endlich widerum einen Sonnenstrahl
Wolle Dann und uns Hoffnung Einige, stunden, wie warum
die Halbe Insel lang. Den 13ten Strom wie Todt.
Also Einigen die Matrosen an uns zu Trösten, und sagten
bis ohne 6. Wochen lang so müsten sprung.

Hasen

Hasen in diesen Mühseligen Leben. Wenn von unsern
Officiren Gottlos Gen Leben Mächte Anlosen! Einige haben
Hoffnung sie Retten Unmöglich mit das Schiff Coal Können
sondern müßten sie die nächsten Hafen Segnen,
welches das Commandant von das Schiff aber nicht Colan
Gen Hafen, sondern müßten sich nach Endigung das
Strom auf dem Hafen Wenn Reparieren Lassen.
Den 14ten Frühe rufe noch Einen Cap Finister
sporen, wie glaubten uns allezeit in die Canonische
Wenn Hafen Einzulaufen mit Namen Ferol und
Corogne, in das Bodenlich Gallicien, im Königreich
Spanien. Wir Lavierten uns stets Gen das Gallicische
Küsten Zuem. Den 19ten Ramen wir in den Hafen von
Portugall und Cadix.
Den 20ten Laviereten wir Gen Lissaban auf und ab.
Den 21ten, nahmen wir unsern Weg nach America
Den 22ten Passierten wir den Azorischen Inseln, und
Kamen auf das Atlantische Meer, allwo wir den
Ersten Wind bekamen, Post Nubila Phaebus. Wahre
fast einen ganzen Monath aufhalten.
Den 23ten nach mittag Einsten sich 2. Engelsmen groß
Fische sehen, worüber sich jedermann Verwundete, ihre
Größte waren zu sehen 38. bis 40. Schuh lang, ihre Gestalt
sahen sehr einen Mauß Hund ähnlich Worüber wir uns
Noch glaublich alle Rechnung und Muthmassung machten
Das das wohl müsten unthiere die Menschen Gedänken, welches
auch nicht gefehlet hat, Einige Tage darauf.

Den 2 Chan Zahlen wie windowen ein Zaglisch Fisch mit den Flinsenden Fisse, welche Zaydan wird in die Vögel eine runde Fisch haben Flossen: Diese Fisse seyn in der größte Art 8 bis 10 Zoll lang Die haben 2 Seite Flossfedern und so lang diese Fisch seyn können sie Flinsen, so bald sie aber Zoll lang werden sollen sie Kinder? Die Ursache ist weil einen andern Art Fisse ihnen nach den Leben stehen mit Namen Dorados oder Gold Forellen, welche in der größte bis 4. 5 Schuh lang seyn, und die Fünften Finnel Flügen haben, wegen diesen Fissen thun sich die Flinsende Fisse auch über Wasser flinsten um sicherheit zu haben von den Dorados.

Den 6ten Juny Sonntag wie Finny Thun so Nacht alle viertelstunden, so daß windowen Land über Land wie Man nun den alten Gottlosen Menschen in diese gefahr sehen müßte wo doch zu Gott Ruffen, das ihn ist sollte Courage. Do Calidabo windowen gibt Wetter wegen Zeuta man schon das Fliegen und Schwimmen windowen in allen Lüfte suchte seine Kinder hin der andern Vogl Arten sich Nest den Ufern nahe am Wasser suchen.

Den 8ten Jeden wie windowen Augustus große Fisse an mit Namen Souffleur Albion und Tonatoria welche auch alle Zeit Raubvögl machen. Den nämlichen Tag Forellen wie auf einige Raum Fische Vögel an.

Den 9ten Festtag wie die Canarische Inseln wie zwey Engl in diese engnied Fische Wind Forellen. Weil ab hier der Nation Gottlosigkeit so groß ist sich nicht zu verwundern Denn ist bekannt wie selbige Canarische Inseln Gottlosigkeit und Modomiasey.

Ende

Ende Weil ist sich nicht zu verwundern, denn nach Römischen Zeiten da sah die Andorinische Christheit zu Grunde. Doch aber sahe ich Gott schon Mitarmen gegen Deutschland um die Christliche Trübsahlen und ergangene Sündfluth, weil sich auf in das Land Deutschland wieder ist, weilen also gnaden Täglich einen mit Trübsahl in die Tiefe der Meere schicken. Einen Abwechslung aber dabey zu bemerken denn alle einen Tabak mittel wegen Rauch und Flamm genug und zu Andoben. Dise Tabak mittel Continuen Täglich auf 36. Loth Festabach, welche aber in 2 Theil getheilt werden? Das Morgen um 7. Uhr, Mittags um 12. Uhr, das Abendt um 6. Uhr. Weil das Fleisch anbelangt waren 16. Loth das Tages Futtrahn gerechnet und das Kinder Fleisch und Brod täglich auf den Nichtern zu genießen. Dieses Fleisch aber waren Insecten Gattungen das der Insect alle Zeit größer als der Fliegen waren. Das Abendt aber nicht [illegible] mit einer Flamm, dieser mit Eyl zu Feuerlicht Anleitet genommen werden, welche der Tabakbrann und Insecten zu gegen sind werden. Es sollen aber nicht einander die es nicht genossen hat diesen Historischen Bericht Contrastiren, so Ursach diese von allen Augen Zeugen, das sahe wann man nicht weiter weiß noch Land sieht Continuen, Nun sagte man ab sey Dorf. Gott Schuldig: Weil das Fleisch der Tauben

Freitags ist ein gutes Reef, alsdann mit Stagsegeln wie auch
Loffel zu fahren, sein mit Anfangung Spritzen die
se mit auf Zeugen und sie den ersten Freitag Vormittag
Lassen. Wann dieses Reef seine Segeln anziehen
will ist es gut Mittagsbrod zu Salvoisson, mit einem
so gutten Reefsegel auf und vom Land
zu stehen, wodurch auf einmal 8. 9. 11. 12. Faden
Wasser auf gebracht werden, und zu Zeiten was sonst
bis 14. Faden sind Tiefen.
Als den Land entlanget von Maine und Canada
wärts ist Boston Light gut, und entfernt den Segel auf
einem und 1/2 Seemeilen guten Rossen Wasser, auf
ein Meil Distribuirt. Ost von Canada wärts sind
es auf den Feuer ein Gallons Wasserfall Tiefen.
Als der Wasser entlang Ost sehr warm, das Tief
wasser Tiefen, wird der Tag ein Gallon Tiefen
gegeben wird, so das die Reise allezeit grösser als
die Tiefen ist.
Die Segel stellen sich auf nicht sehr angenehm, dann
sie bekommen als Damadam von einem sehr gemischt
diese wachsen an 4. Tagen, mit Wind Feuchtem auf
gesandt, diese Damadam wachsen Tiefen Wasser
E. Mann nicht die nächste Meil innehalten allezeit auf
dem Boden Canada Seigen als die Fischer nicht
Segen will mehr zu Tiefen bleiben.
Den 2ten Juny zeigten sich der Horizont Hell und klar
mit starken Westwind, Wind von Südöstliche Seite mas

Kaufmeilen gegen E. Ost Cabanan als Kalm, abnehmend.
Die ganze Reise dieses bis gegen Tag ausfüllte.
Den 3ten Hatten als abnehmend Stark Wind, von der
nämlichen Südöstlichen Seite.
Den 4ten Cabanan als Wind von Östliche Seite mit
sehr angenehmen Das Bis mit Bränden mit Amerika
Langsam. Kaufmeilen gegen S. Ost begegnete
uns ein Französisch Kriegsmann Schiff, das blos
seinen Weg nach Westindien hatte.
Den 10ten Früh sah das Horizont allenthalben etwas
Nebligt, mit Wechsel Wind.
Den 18ten mäßigten Wind, von Östliche Seite.
Den 19ten Abends gegen S. Ost Kriegte ein Mahos
vom Mittlern Wasserbaum ne Schalte ein Schiff sehen
gegen Südliche Seite, das als ein Krieg Schiff
Feindte: So bald der Comandant dieses Vermerken, gab
er gleich Zeichen das die Fregatte Leverette sollte auf die
Jagd gehen um zu sehen was es für ein Schiff wäre.
Die Fregat kam wieder zurück und berichte dass
es ein Englisch Krieg Schiff wäre.
Den 20ten Juny morgens bey anbruch des Tages sahen
man 2 grosse Schiffe, das eine Südliche Seite, das Englische
nebst dem Krieg Schiff Leverette gingen gleich entgegen
die Jagd. Gegen 8. Uhr sahen man noch 6. Schiffe. Der
Comandant gabe gleich Zeichen das sie sollte dem Schiff
Fregatten folgen, damit sie sicher halten die Transport
Schiffe sollten sich zu rennen so viel als möglich. Wir
dem Hauptmast stehen.

Die Vorgaten und Corsaire sollten sie verlassen, so viel als möglich suchen. Gegen 1. Uhr mussmittag kamen unsere 2. Schiffe wieder zurück und versicherten dass sie eine englische Flotte sähen.
Gegen 2. Uhr kamen diese Schiffe ganz nahe, dass wir sie mit einem durchs Sprachrohr Befehl den Contre Admiral Russel Comandant Rigotte einen zu ahnen kahmen Admiral, sie Passagiers unsere ganze Linie um den Wind zu gewinnen, worauf sie abe auf gleich gegen Mannöver machten, sind darauf Zeugen sie in Bataillon formirt, und gaben Zeichen auf uns gleich darauf einige 12 auf beyde Seiten an, einige ihre Schiffe Zeugen sich gleich ins Linie unsere Transport Schiffe nach, worauf sie auf gleich Linie formirten um in ihre Position.
Diese Battalia dauerte von 2. Uhr und ein Halb bis in die Dunckle Nacht, und währte auf beyde Seiten ungefähr 3 Englische Schiffe waren Wand Flaschen dass sie Mühe hatten sie zu retten. auf unsere Seite waren 2. Schiffe Jacht Flaschen. Den 21ten waren wir ganz nahe an das Cap von Schepabeck wir Langelten alle vor Stadt nach Charlestown in Sud Carolina.
Den 28ten Nachts bekamen wir Nachricht dass unsere Corsair das Stadt Charlestown schon Still sey. Wir nahmen folglich unsern Weg nach Nordamerica wie folgt.

Englische Schiffe in der Linie	Canonen		Canonen
le Soulton . .	74.	Royal Oack . .	90.
le Coubart . . .	74.	la Weillant . . .	74.
Sedrone . . .	74.	Sanwick . . .	64.

Den 26ten waren die Matros schön und gut das Horizont klahr verblieb, der Wind von Westlicher Seite nur Jamaica bis gegen den 29ten als dann Nordlich ist ein starker Westen Wind, Matrose und aber nicht viel Nachrichten machte, und dass dabey Zimlich nasse die Nord-Americanische Küsten Colonyahten, dass aber so die Besten auf dem Land Nachrichten.

Den 4ten Jully zeigte sich das Horizont ganz Nebligt und sehr Gewaltsam Wind.
Den 3ten waren das Horizont dennassen so Nebligt dass kein Schiff das andere nasse sehen konte.
Den 3ten gegen Abend bekamen die Barometer Wind von Südlicher Seite, dasselbe nach ahnte Nebligt.
Den 4ten zeigten sich das Horizont Barometer ahnte Gewitter mit Hagel bis gegen den 10ten da nochmahl sich der Hagel dennassen so dicht so dass man auf 10–12. Meilen nicht sehen konte, dass alle Schiffe Nachmittag waren, ihre Cameraden zu suchen mit ihren Kanonen Schlagen zu Lassen um Commando zu machen, dass ein Schiff dem andern nachfolgen konte, nahst auf fast mit Kanonen gewaltig zu feuern, damit sich die Schiffe nicht weit von einander Position kan sondern dem Ball nach folgen. Gegen alles dieses Versuch aber Nachsehen sich doch 4 Schiffe von unsere Flotte. Man aber das Barometer Wahl anbelangt fallte, waren wir uns sehr Dienlich, wessen dasse nicht

Den 8ten Maey Morgens als wir noch alle Mühe gefangen
worden. Den 12ten Maey Morgens als wir von Newfa aus Canada
daß das Schiff von denen Canonen Nordwärts das Land
Gallata gegen Mittag setzeten sich das Vorgesetzt fall
und Klaß Morgens wann wir das Land vor augen pfla
gen über als alle sehr schadt Maey, indem es sich auf
Land nur übildet ist. Den 13ten Maey da uns der Pilot
Engelsman, nämlich der das Canada seit Alters war den
Jacobs Canal, Maey von auf den nächsten Schiffen
bis 2-300 Man angestellt, Morgends die Segel nicht
mehr gesetzt konte. Singuiga so von mit dem Jacobs
besetzt Maey fallen vor Gondau Rinn Zimmerleuth
mehr gestellt, so bald sie gesetzt das Land besuchen
Zeige. Abgesandt. Vor die Schuten bey allen Soldaten so
gros das Commando vor sonsten Noth zu Mittag Essen,
sondern mit Maey Segel Segel und das gantze
Land von America, zu betrachten, und wir gantz fest Vorsatz
zu seyn. Seit dem Sonntag vor Pfingsten, Tagen seinen
Gondau Anstalten etc.

Gegen Mittag Luften wir in den Hafen, so das wir
gegen Abend ein fahl von zwey gros Schuh hinein
und setzten, bey der Einfahrt, so bald wir im Hafen
waren, schossen die Canon und Boutan ins Die Stadt
New York von der Engel seyen, welche mit einem
sehr schönen Rath versehen ist, nahst einem
schönen Arsenalen etc.

Da bald die Canon gantz von allen Seiten, Canonen Schuß
die Vestungen auch das Land gethanen, gegen unsern
Willen, ihn Maey zu Ehren thaten,

Welche

Welche Maey die Herren Capitl Lieuten etc. die sich
in denen Vestungen waren alle Gefangen, nemlich Mosquy
die aber Canon Ein Schuß mit einer Kugel, dann
sie Maey Engelisch, Englischen Canon sie auch
nicht mit uns schossen.

Den 14ten Morgens gegen 9 Uhr fingen wir an auch
zu Segeln, nach Ankunft die sehr Verlangen und nun
die Zeit Stund zu sehen die Stadt Canada, so bald
wir aber in die Nähe Canon Boutan wie niemand sehen
als Elende Mosquy sie und da waren, Morgens wir glaubten
die ganze Stadt Maey mit Mosquy Besetzt: Maey
dem aber nicht also: Dann die Marsen Einwohner haben
sich alle Verborgen, dann sie haben gar Angst wie Maey
Feindliche Zeugen, so bald sie aber Vernahmen das wir
Canada von Engelland, und dannen sich alle Zeugen zeigen
sich dann zu beschützen, Dannen sie nach und nach Häuser
Zeugen in die Stadt. Wir glaubten aber in der Nähe
so Groß zu Marsen, aber Nein der uns angezeigten
Weg ginge Lange Zeit die Stadt, nach dahe Stadt zu
allere wir mußten, das Lager Flagen, nahe bey
der Stadt.

Gleich den andern Tag frühe waren alle angestallt zu
reisen von die Soldaten auf das Land in Wasserlast zu
Lande, indem sich die Einwohner auf gantz Strange Weyen
das Ratt-Land, und auch Dorf zu Wasser zu gehen,
einige Tage darauf begonnten, und die Englische
Flotte abzudienen aber nach Boston zu Wasser, Gleich aber
darauf Weil man glaubte sie wollten nicht

auf

Ehe Fall wasen, dan sie etwan 26 Koing Wiß Wasser
bey dem Hassan, alda mießta Täglich ye Hauptß abrodten
die jenige so nach ye Sund Swarte, mießten, dag um Maß
arbeiten auß dem Hauthen, dabey die Commandirt wurden
die Jacobs von Tag zu Tag nach Wärdan Engagirten! so
daß die Compagnien, von 110 Mann, Wasser und noch bis
in 20 Mann Commun Rechta, das übrige Wasser allezeit
Jacobs angestrickt.

Weilen nun jetzt erwehnt alle Victualien in das Fort
etwan und Täglich das jenige zu passen dasen Stalen
Commandan, Cartha Noomdar das massota Theil auf Rainn
Festa stark Dorta, und dass Täglich zahlungen etwan
Zum Stadtmann gasen, sattan sich also grossab mißdan
mit einen, und schon alles gut gassen. Das gröste stand
nach das Lima Docter oder Doctorin Lautha mittal
und Kalf Linden, von den Jacobs, als dahjenige dass
man sie dingen sollta Zum Stadtmann gesen, wie
es auch gangen ist. Bald darauf sattan man das Kasta
Mittal gasen, dass Täglich bis 300 gestoben
Reyen. Diese Commandirt bestand mosten Theil auch
zu Pferden gehen, und in einer selben Wind und
und Schandig ec.

jetzt aber befanden, wie uns also voll in einem
Lager dass wir sattan, in einer so nasbarb Gas
Cöln marschiren, die in einer Wind Wüsta voll
ruhen, wo uns eine mit Namen Banne die 2
Morlla, spalten von Stadt gebrochen Trutt Radutten,
welche sich auch also bald ankrawlen Mein Roem ein
Kostbaren

Woraus

Woraus alle Soldaten zu Pferden spatten, nicht nur
dem Commandirten selben, sondern etwan einen 2 Heiden
Kaidten, die den Soldaten alle Zeit Proteab machten.
Was nun so Lebens mittal jetzt anbelangsten, waren sie gut
und bestanden, aus 1½ Pfund Brod des Tagas, und 2 Loth Reis
Kabstanien, 1 Pfund Rindt Fleisch, dass Lauten Lebens mittal
hatten man alda also genau bestanden; die 3 Pfundig Brod
müßten man um 40-42 Sold bezahlen, und noch gute Maata
geben als zu bestanden.

Was das gald dann Victualien anbelangte waren von Cabino
in das große alle um Reisten Stadt und hatta einen Gewölbten
Transport von der Portugis und dahey vom Cavenneer unter
Fürsten. Den 11ten 7ber Rückten wir in die Wald und Einöd
Quartier, allwo Häuser Verspreyt waren die Land Leuten
waren zu Pferden; die Fußvolcken aber blieben auf den
Wiesen. So bald wir im Vierten Quartier waren bey unsern
Lebens mittal auch 1 H. Brod und nur ½ H. Mehl von Mais
und Arsat Reis und ½ H. ja selbigen nur Fisch oder Rindt Fleisch.
in diesem Land wird das Mehl von Mais anstatt Weitzen mahl
gemacht.

Weil dann Victualien Knapp waren wir uns sehr Mager
aber gar wenig mit einen Reden, jedermann von uns Soldaten
Fürsten anfangen zu Murren wie die Engelländer Pferde da
diese Arsat zu kauen; überhaupt waren die Americanischen
Weiber Leiber auch sehr Fruchtbar, indem dass 4 Mahl dass
Gebrauch, weil die Fruchtbar waren und dass essen
wird gar viel auf die Fruchtbar.

Nelson

Die Insel Rolbisland.

Eine Windt Mühle

Eine Schantz

Die Stadt Niegort

Der Hafen

Der Meer

Der Platz nach Jacobsen

Eine Galerie im Hafen

Das Rath Hauss

Die Wohnung des Benjamins Haus und Garten

Ein Fanal Baken

Die Stadt Niegort, Auf der Insel Rolbisland In America.

Der Meer Hafen

Eine Galerie

Nation gehalten. Was die Religionen anbelangt, sind die Reformirten, welche die Herrsch Religion ist: Anglicaner sind die Presbyterianer, Katholiken gibt es auch aber sehr wenig.
Was die Priester anbelangt, so sind viele alda welche sind: Griechische Priester, Reformirte Priester, Methodisten Priester, Presbyterianer, Quaker, Juden, Widertäufer, Deisten, Hugenotten, Mariniten Christen, Virginianer, Bonzimänner welche ihre Ceremonien offentlich halten, welche auch viele mahl zu sehen, sind sie angezogen mit langen Talaren, Hut auf, Stab in der Hand und Zange in den Händen.
Was die Reformirten anbetrifft haben eine schöne Kirch alda mit einem schönen Thurn, in welchen die Presbyterianer, die Katholischen Jacobs haben Kirch, so sind auch Quarrosse sehr alda.
Die Priester haben alle ihre Kleider, aber sehr schöne und reichen auch nicht erlaubt zu tragen.
Die Weiber haben auch grosse Freyheit alda, dan es darf sie kein Mann nicht schlagen bey Hohe Strafe. Die Mädchen haben auch eine schöne Freyheit alda: wann sie 16 Jahr alt sind da können sie Vater und Mutter nicht zwingen sie zu verheiraten, haben sie einen Sarrasanen haben sie so lang mit Hand bey sich gehen sehen sie, wieder sie sagen. Bald darauf machte mir so General zu wissen ein Schreiben und sah mir sein Herz gemacht [illegible] welche mit Verdrießen geladen waren, welche alle gefangen nach Newport geführt worden. Die [illegible] waren grosse Mühe als wir sie [illegible].
Die Felder aber nehmen das General mit nach Hause, beste müssen sie selber zu bearbeiten sind.

Fiel.

Fiel es nicht zu Rath, warum sollten Rosmunde aber von der andern 3 Schiffe gelt waren, und mit genommen wurden. Derjenige Schiffe, so aus dem Alten Hafen waren, sollten sich nicht alle gefangen übergeben, sondern sie haben schon man sie aber mit gewalt darzu zwingen bis auf 2 Schiffe — Rosen, welche sogleich mit ihrem Schiffe zu gehen gingen.
Den 20ten August kamen 20 Schiffe, aber sämtliche aus Albanien, Rosmunde an Bönig Mary. Diese Schiffen waren ausgeschickt von dem Könige aus Albanien, um sich nun sehr an dem Hafen zu befinden, um mit ihnen Allianz zu tragen: Als sie General Lisa in den Hafen kamen, sind sie mit Kanonen, Mousketen und Pulver, welche aus Canada gebürtig und gut sowohl die Kugeln, als auch einen ganz besonders Feuerstein aus der Stadt gebürtig, welche 2 Zoll ausmachen die Schiffe sowohl gut Kanonen als ihre Musketen Schüsse. Folgendes an sie an ihren General. Es lagagix. da Christ: O. Mein Vater! Lasse allen als Ihnen ausgehen Willen gegen uns in die sie gegenwärtigen Dinge als das sie uns allen beystand zu thun in der neuen Lande: Als sagen sie auch nicht genug das einige von an Feinden auf die Engelländer Seite sahen, allein, aber die Engelländer haben das so gütig, Krank und ganz Hessia, sie haben uns Pulver und Blei auf Jagd zu bekommen, so haben sie nicht genug bey ihnen, da Bundsalden Bäumen sie sind sehr. Als sie General gab ihnen zur Antwort: als das sie sind.

Long

König bedanken liessen, und ihnen ferners Ursach
an Handen wären, Ihro Majestät Ihnen
gleich einige Mettailons als der König diese Friedens
und Mahlen von Brandenburg Ursach hätten. Sie selben
Rüsten sich, und zogen an ihre Feldes, wo sich
ihnen auch Ihro Feldes, und Ihre Reise Tag und
Nacht haben, ihr zu folgen in grosser, wie auch dem
ganzen Lager. Auch wurde ihnen ein Hauß gegeben
zu ihrem Quartier.

Die gefangene Leuten, ihre Kleidung bestunde gantz Nackend
an Bar einem Tag ihre Hosen von Baum Rinde geflochten
waren und sie Tag und Nacht mit allerley Gewehr
zu Fuß und Pferd an ihren Füssen Pferde und
Ross Haar anstatt Ketten. Ihro Manier, wann sie
mit einander Redeten, war als wann die Gänse
mit einander Quarteten. Jeder Soldat hatte sein
Täglich essen Brod und an Fleisch der Stadt
aus, worin sie Täglich Mittags auf die Parade geführet
und sie essen abzuholen. Wiederum hat man sie auf
mit allen Lustbare Arten belustiget, nemlich mit Musik
und Comedie, welche Wunderbare sie dabey zu spüren
war, Massen sie mit auf selbigen einige mahl in
Verwunderung setzte, absonderlich das letzte mal
als sie sie gesehen in einem von Spitzen gebäuten
Comedie Hauß dantzen, mit so wilder Musik

auf

Ihro Art, sind von ihnen selbe ein gantz Planum von
Holtz gemacht zweimal, und Flügel wie ab sonder-
lichen Tag mit ein Vogel darauf, die andern darauf
auf einen Wunderbaren Art auf einem Platz stehen, gant
Rund und Oval an den Enden, sie Ihro Häuser
bis an die Erde ohngefehr den Planum machen ihre Hauß
Thür, wie auch das gantze Lager an oben bleiben, ihnen
Raum setzten sie mit geflochtenen Bäum Rinde
und grünen: den gantzen Leib setzten sie von allerley
Farben gemacht, wie auch ihre Haar gantz Rot ge-
färbet, nebst mit allen andern Farben gezieret. Sie
so bald sie obgemeldte mit Wein getruncken hatten,
ist einige von ihnen Mundvoll mit andern Farben
machen alles rothen Ringe in ihre Nasen und Ohren,
Ihre Füssen setzten an den Fingern 6 bis 8 Ringe also
die sie Ringe schwer zu tragen, ihre Ohren setzten sie
zu 3 Mahl zu stehen und Ringe daran hangen.
Auch bedienen sie sich Damals Magd mit Pfeilen, sondern
stehen allezeit auf das Lode. Auch haben sie sehr ein-
drohliche Gebräuche in ihrem Lande, ihre Feind so
man sie will sagen das sie nicht mehr auf den Hasen
gehen. Dahero so begaben sie, sie sich bereidig aufwerfft
in die Lode, und machen ihnen ein Creutz auf den
Rücken und dantzen herumb die gantze Feinde Nacht
durch, mit vielem Klagen, Heulen

auf

Ihro Kinder darauß klagen; wann sie sich Ehrlich halten gibt ihro Mann das Ihre nimmer gnug, vom Wildpret, den Ihro gibt dem Mann nur Hand voll Mildes gemäsch zu Eß vnd Kood: Da ist also da Ihro Mann Noch Fleisch vnd die Ihre Noch Kood sorgen müssen.

Es gienge Einige maßl dem Kauffen Volkmässig zu gefallen, allein es stehet Ihnen in einem Standen wann Land zu ihre Ihren nur Ruh vnd sonsten das sie vnd ihre Ihren Conrad Kauffen mit niemand vor Pindten, Ihren so nicht nur zu Ihnen vnd Ihrer Ihren vnd allen was sie da sie gehören, vnd vns gesetzt das sie ihr Pfalzo Ihrige vnd Ihrige Mattno in America Ihrogen Mayn vnd ihre alle ihre Ihrer Land mitgenommen, vnd Mich Ihre Mattno gestorben ist, so ist es nötig die Wilden zu bekommen, vnd — wenn zieht. Von es das bey ihnen Mayn vnd Volk auch bey ihnen bleiben.

Die Wilden ziehen auch alle Jahrtag auf einen andern Platz die haben auch ihre Gottes Dienst vnd es sind also, vnd sagen Gott zu ihnen ein guter Mann, dem Teufel aber nennen sie es sind Ihro Ihrigen, das sie ihnen Ihrig bleiben. Die haben Ihre eigene Sprach. Sie Ihrigen mit Kauffen Gott Ihrigen vnd Ihro samtlen sich mit ihnen Ihrigen da bey, sie machen das Feuer an vnd sauhen, dann Ihrigen mit Ihrigen zu Ihrig. Es dauret aber nicht lang, so bald die andern dieses sehen kommen sie vnd setzen sich mit Ihnen in Ihrigen, dabey ist es geblieben.

Bey ihnen aber ist die Sitte die sie von den Americanern bey behalten in ihr Land auch Ihrigen Ihrige Ihro sie, wann sie bey den Engelländern vnd sonsten bey den Ihrigen nicht mehr zu haben wird.

nb.

Ihrigen ihnen, Ihrigen Ihrigen Ihrig Ihrigen zu Ihrigen Ihrigen, aber dass ——— wann sie Ihrigen, aber dass Ihrig Ihrigen das sie! Dann wann sie nicht haben wollen, sie nicht mehr so Ihrigen, als die Ihrigen aber Americaner. Wann! Wie die ihnen Ihrigen aber müssen wann sie Ihrigen und Kauffen, dann Ihrigen gezwungen werden.

Wann sie einen Officir von den Americanern gefangen bekommen, so Ihrigen sie ihn an einen Baum, und zogen ihm ganz Nackend aus, und stechen ihn den Leib ganz voll Löcher mit spitzen Hölzern, oder Messern, wann die Ihrigen, daß er den Geist aufgeben wollen, wann die Ihrigen sonst Ihrigen Ihrigen, und mit allen ihnen, so mit und Ihrigen ihnen noch Ihrig.

Den 6te März haben die Mindoner ein Detachement nach die 5 Nationen des General Gouverneur Ihrigen, auf sie gehen wollen, gegen die Ihrigen von Westindien Mexico, als da der General Arnold von den Engelländern die Ihrigen bey sich Kauffen, mit denen Ihrigen Ihrigen, Mexico sie Ihrig auf Ihrigen.

Dieses Detachement bestunde aus 18. Mann in einer Compag, von allen Regimentern, und war unter Commando eines Regiments Officiers.

Jäger Compag von Royal Deux ponts, welche zwey Stück
Canonen, auf das Königs-Stück La Croyere, die Grenadier
von Soissonois 6. Canonen, auf das Königs-Stück Longueau,
die andern sechs Canonen sind die

Als unsere Flotta gegen die Insul von Cephalonia kam,
und endlich gestimmet gerade gegen, nicht lang darauf
zu Gesicht dem, dem General avisiret worden
zu seyn. Weil die Engelländische Escadre also auf
alda zwey Fahnen Infanterie hatten, als wir so vorhabens
nicht Volk führen, sondern wurden auf zu first von
der Engelländischen Flotta, und uns auf 12 Tagen Zeit,
darauf anhero gen, und uns auf weit seinen Plätzen
Mitstag, welche Gegend gegen Mittag. Da dann
auf Corfu Insul, das Fürstenthum, das Königs
uns so wichtig als seine Augenstund, unser und
die Engelländische Flotte, waren so mit zusammen das
Land das andern uns Armada, als gemein das
Land Feind sey. Als die Grenadier Compag dem
Regiment Soissonois anbelangt, sind die zwey
noch bey dieser Bataillon! so das sie in zwölf Tag
6. Mann 58. Mann also lossen, sollten, oder
also das sie von also lossen Mann. Weilen sich
einer Stück auf nicht zu viel Mann, wovon der
die Stücke wovon so viel zu sagen, das sie Einander

mit



Denen Claimes garnison. Sanguis Gontres. Wan die Französische Escadre ankommen ist sind am 11. Tage die Engellische Gesund am 13 Tage. die Soldaten die Plats verlassen wan sie sich die Escadre Nicht können mit Fechten mehr ihnen Tage.

Sogan die Französische Truppen auf die General Washington von die Americanischen armee, Inhalten sind sie Sehr Zufrieden. Die sie kann die Montirung nicht zu bekommen, Dann uniforme Mann ein Dunckel blaues Rock mit Rothe gelben Klappen, und auf Klappen, und ermeln, ganz gossen Hut. Die Infanterie hat Mützen und die Artillerie Regimenter von Grün sind die Hüsaren.

Sogan die Französische haben noch ein Detachement nach die Flotte, welches aber nicht angekommen ist, Sogan sagt weil die General Clinton gestorben ist, mit Namen M.r Derner welches Nicht vor sie zu Gut bekommen, wenn Royal und Königliche ordonanz auf den Tod des Königs die Namen Reformirten Nicht ingoalen werden.

Gold Mangel haben wir in Ordre. Das die General Arnold in die Provinz Virginia so Barbarisch Grausahm Das sie sich und sollen sich ergeben, und dasse, ein Jeder, weil er ein Weib haben, Kopf Verlust gelte welches die Leute Barbarisch Exekutiren, welche die Gnade selbsten mit seinen Augen sahen. die Weiber Leute Klagten sie an sich zu ziehen, mit die Matrosen kommen an, die Matrosse sollen sie Erbarmig gemacht werden. Auf den 9 Tage nach Virginia Segen.

Den

Namen deren Französischen Kriegs Schiffen Leg.r der Caballier an der Küste von Chesapeak den 6ten März 1781.

Namen deren Kriegs schiffen	Canonen	
Duc de Bourgogne	80.	
Neptune . . .	80.	
Conquerant . . .	80.	
Vieux Veillier . . .	64.	
La Provence . . .	64.	
Jason	64.	
Vaudant	64.	
Fantasque . . .	82.	
Monnillon . . .	54.	
Fregatten	. . . .	
L'amazon	36.	
Souveillant . . .	36.	
Corsaire	. . . .	
Le Gueppe . . .	18.	

Namen deren englischen Kriegs-Schiffen
bey der Canallien an der Küste Von
Hindostan den 6ten März 1781.

Namen deren Kriegs-Schiffen	Canonen.	
London		
Royal Oack . . .		
Robust		
Bedfort		
Europa		
America		
Lindaut		
Adamant		
Fregaten		
Robeck		
Isis		
Medee		

Hat die Leben mittel der Menschen, sind sehr
gut schlecht und sehr Most. Ab aber das Land bebaut ist
sind sie sehr gut, dann ab bestraft und Länder Volks Leben
und sind auf nun Londrabasen ab zu gewöhnt, das das Land
ganz liedlich zu Leben ist. Sie übrigen Negocial der Caffee
sein und Choquelae sehr Hand und ist ganz gemein, bey
allen Volk.

Wan sie sich auf alda Leuten Weissen Menschen gewöhnen
alle ihre Arbeit müssen sie sich die Klosen Unreinlichkeit abgewöhnen,
da Klaiden auf sich man Leuten nehmen sind Hübsch
Reich und Arm; alle Kleidungen sind Reich und voll,
Arbeiten ist nicht viele massl Arbeitsleute Arbeiten
Menschen sie Leuten stehl, wenn sie gar nicht Arbeiten
kein Stuhl ist sie aber nicht darüber zu Verwundern
Weil das Land noch nicht Kraft bearbeitet und das mehrste
Theil noch Leuten Leer sind. Wo bald man zu einem
Ort oder Stadt kommt kommt sie sich Leute —
Häuser machen und ist alles Länder Waldung, und
dann und wann ein Hof Stuhl, Alhier man Plantagen
Kaufmannschaften Waren, die Hof Stuhl so davon Profession
macht man Handelmänner, und sind zu Zeiten
als in Europa die Edel-Leute. aber noch Viel Wenig mehr
sind: diese Handelmänner haben, das geringste bis 30-40-
50 Negern, und so Mächtig bis 80-90-100-200 Alhier
Negern, Land, und Vorkauft werden auf den Plantagen
sie das Reis, und über Land sind sie schöne Handel mit
einen in ganzen Landen getrieben wird. Diese Handel
männer haben das mehrste Theil Leute Commission
gütter, dann Ab sie Tagen ab sein sie.

Die Stadt Frosidens, In der Frosins Kolb-Island. Oder Kolb-Eyland.

Das Rathhaus

Ein Collegium

Die Stadt Frosidens. In der Frosins Kolb-Island.
Der M. Hafen.

Haben auch dann nicht mehr als einen Mann abgeschickt
Gott Lob und Dank Gnade gehabt.

Man fängt auch bey einem Dorfe mehr Leute in das Gefängniß
als sonsten Montag oder Dienstag so sagen sie allezeit angezogen
mit die Feldhauen; Wenn sie nun ihre Felder
gehen Pflügen sitzen sie zu Pferd, oder wenn einer Pflügt
die Weiber Leute sagen so stoll zu Pferde als die
Mannsleute. Auch haben sie den Befehl in der Provintz
unter allen andächtigen Nationen, die sagen auch gar
nicht sehr mißig Reden mit jedermann, so sagen Herr oder
dem. Wie Fallen auch so sehr als die und auf den Wege
begegnen von einer Detachion, Malsch dann 8 Mann Savoirschaft
machen mit einem unter Officir von der Artillerie, Malsch
seinem Capitaine Folgen einen Tirr Schritt! Da Montags
ihre Pferde die Hand abgefangen und dann gesattelt werden
und Dinig hilfe ordonanz &c.

Den 10ten Juny 1781 Gegangen von Newport auf, und
nach dem auf Plaine sahe Zeuge einige Fisch und Lufen, gegen
9 Uhr von Newport nach Providence ab, welches etwan 30
Engellische Meilen von Newport.

Die Stadt Providence ist auch mit einem schönen Wasser
Bluße das sehen, welche auf der Newport nie Meere fließt.
auch ist ein schönes Collegium alda ohne fehl der Markt auf einem
Planen Hügel stehet, auch ist die Stadt mit einem schönen
Mauer, Pforten gezieret nebst noch allhiesen Planen, so
die Pferden alda auch und Flügen das Lager Einhalten der
Stadt. Wie liegen alda vor ein Detachement zu Pferd, nebst dem
Commando; Meilen alda ein Pferd kommt retour in die neue
Collegium, die übrigen Truppen nach Newport zu Pferd.
Das 2te Detachement Pferde Commando hat H. Deprez Major.

Sind über dem Wasser nach an der Stadt, allwo sie
verbleiben bis den 19ten Juny als den Corps wie alda
Marschiren auf 15. Meilen bis Watermans Haus ein
schönes Schändelmaul Hof, alda Flügen, die das Lager.
Den 20ten Corps wie Marschiren auf 15 Meilen, bis
Plainfield, Marschiren ein schönes Schändelmaus Hof in
einem schönen Lager.
Den 21ten Marschiren 15 Meilen bis Windham ein
Städtgen.
Den 22ten 16. Meilen, bis Baldon auf ein Planen
Städtgen ein Lager.
Den 23ten 18 Meilen, bis Haarford eine Englische gosse
Stadt an einem Wasserreichen Bluße, Pensylvanien
auf sehr Handelbahr ist. Alda sollten die Pferden
bis den 27ten.
Den 27ten Corps wie alda Marschiren auf 12. Meilen
bis Barrisburgston ein Städtgen ein Lager. Es
Gehet also das Lager zusammen sollten, und die Provisions
Wagen sind schon eines so Vorspanden sie alda eine volle
Wagen Volk dann Einen und das man sie Vorspanden
nicht Accomodiren müssten, und also die Pferde alle
für Reiten, sogar Niemand wie den Tag Dienst nicht
mehr sehr Manig Pferd Vorspann, sonsten die
Pferden Englisch sort mit dem Gelaid Wagen zurück
so Caldrio ist ein anders Lager Revier, so alles
von gantz Neu umgeht mit Amerikaner.

Wo sonsten man also sehr wenig Mann Personen, gesetzt
fallt, sondern Landas Weib Personen; alsdann man nun
Mann Personen darunter setzt, darin ist gemeiniglich ein Alter
Mann, also ein Bürgyal, dann alle Mann Leute von
16 bis 60ta Jahr müssten alle zu Feldzugen.
In Russland, wovon auch ein grosser Manyal allda
an Mann Leute. Dan zu sagen alle Furst umgehorsam
ist, dan die Englander Handlung, damalen sehr übel
mit ihnen. An Weib Leute also wenn ein Dorf Mann
yal. In Russland sein sie öfters mal in unser Lagen
Bürna, wo Soldaten alda bey" mit an Ihr Kauf sten
malesat ihnen also ganz Dirby abgeschlagen worden, dass
sie widerum ohne mussten, nach Hause gehen.

Dez. 28 ten Course, widerum auf 13. Meilen bis
Sarrowsborrow wo Wirths-Hauser an der Route, wie
selbigen diese Lagas gantz rasa dabey, wie selben wieder
sehr stroden bey selbe allda dann Americanisch Jungfrauen,
welche wie die Lagas sonsten finden zu sind als wie die
Englische Leydas an zu sehen. Diese muss nothig allda
noch 24 Generalle rasten, weil an auf dem Sonntag
Gelt Tag der Sonn; und stehen die Americanische
Jungfrauen dazu Instruiren, dass selbe nicht dan bey wo
die Inwohner Nacht Tzeyten rasa dabey" allen Sonn Tag zu sehen
etwan mit Tanzen und Singen, so wohl mit dan
Clavier als auch der Flauten &c.

Welche sich mit denen Englischen Mägdgen Lustig machen
wollen, denen gemeiniglich wie in unser Heimat, Blasen die
Mägdgen also gemeiniglich gantz betrübt nach Hause &c.
Dez. 29 ten Course wie widerum auf 13. Meilen, bis
Crocus wo Wirthgen, wo gebürga in einer schönen
Büren gegend, allwo die Russische Art noch viel grösser
wovon alle dreymal mit Tanzen und Singen. Dem
Americanischen Frauzigmen Jüren Mägdgen die sich alda
befanden, alle diese Lustbarkeiten, wieder nicht
sonsten Einmal Vorsichtig.
Dez. 30 ten Course wie widerum, auf 13. Meilen,
bis Neubaren wo Wirthgen, indevenys Course
wie einen Jüren Blasen an mit Namen Gribar
und in Das Lange Englische Meilen lang. Wie
Flugen das Lagas gantz rasa bey" Neubaren
und setzt Russen alda, welche uns eine absonderliche
Freud machten Zeichen haben und mit Ihren Jüren
Mägdgen Christianen Reisen.
Dez. 31 ten Früh Course wie auf 16. Meilen bis
Ridbäry" oder Ridbäry", wie Tatarischen einen Wag
gegen Blasen mit Namen Dorbäry". Wie Flugen
unsere Lagas bey" Ridbäry" neu Jahr Schneegestöber
Gelt, also setzten wie widerum Früh auf.
Den 1 ten widerum 10. Meilen bis Tedzol
rasa bey" den Nord Bliss und Neu York.
Den 2 ten setzten wie 7. Meilen, bis Nord Tadel.

Wir fallen Rastag alda zu Nordwessel ein klein Wäldgen
an gehauen. Den 9ten Sonntag wir Mindoune auf
19. Meilen bis Pl: Eysbürg alda fallen wir Mindoune
Rastag. Den 18. Dasselben wir die Wirtschaft von dem
General Washington von der Americanischen armee. Einen
Uniforme waren Dunckel blau mit Lauter gelben Klau-
gen und Aufschlägen, 2. gallonen Goldne Epaulettes
und einen roßen Hut.
Alda fallen wir Rastag liegen. Den 21ten Abends
als den haben wir ein Detachement von 8500. Mann
Franzosen und Americaner Malitz marschirt
und Nordwest Wärtzieten. Da bald wir gegen den
Königs Weiß und Walter Eyland kamen sagen wir
die Engländer Flag gehen. Dass Franzosen und Die
Wey sagen sie kamen und aufgeben Entgegen und
wir fallen einen Nachten Anlag alda bey den Königs
Creek Und Walter Eyland. Den andern Tag kamen
wir wieder zurück nach Pl: Eysbürg.
Bald darauf zogen wir in Garnison zu Carmi, allwo
wir ein Monath lang alda verblieben. Nicht weit davon
Campirte auch die Americanische armee, nahe bey der Weg
spannt, welche allein den Nördlichen Westtheil in America
wird fast unmöglich einzunehmen. Es kamen sich auch
selben Tage ein Englischer General Adjudant mit Namen
N. . . . . sich als Spion den Nördlichen und Westlichen
in seiner Uniform als Americanischer Chief. Als er an die
americanische Lager kam, fielen sie Soldat von Ihm.

Talbon en Wällgen

Die Provinz Sonnedieux

Sindbaum en Klein Wällgen

Barmingsbon en Schönes Wällgen
In der Provinz Sonnedieux

Die Gegend
Von Neubau

Mittelbaum en
Kleines Dorf in der Provinz
Sonnedieux

Ein Kleines Dorf

Ein Fluss

Ein Fluss

Ein Berg

Rondo

Neu Baltimore, ein Flecken in der Provintz Neu York

Gallabas, ein Flecken in der Provintz Neu York

Ein Fluss

Die Gegend von Sandbury in Neu Yorck

Massachusetts Bay

Lagno Hildesheim gestanden, dass ihn sein Soll Quartier nehmen als Soldat. Da dan selbiger mein Capitaine, Major, sein Compagnie gestanden, hatte und damahls von ihm ihm Desertiert war, so Woar zu ihm als sein Knecht und statt zu seinen Hatte. Dieser General adjudant Woar ob er ihn nicht Quartier hatte, Major ja Das Oberst von dem Churbrandischen Regiment Colbe Dorf. Soll die uniforme Kleider. Dieser Soldat Woarte sich Quartier die uniforme ganz voll, und dan jemanden, das sie an statt mehr viel da sind, und sonsten ihn zu thun ob er Colonnen hätte in dem Lagno zu gehen, dan es Major nicht erlaubt einen Englischen General adjudant mit ins Lagno zu gehen. Da Soldat diese Rede sagte, sagte er das Soldat wo er einen Quartier Hatte, das Soldat Woar darauf er solte mit sagen, indem er ihm ein Blanco Pferd Hatte geben Lassen, das auf deutsch Lagno dan er hätte 5 Jahr Dienst und Ehrlich bey seinen Compagnie, nemlich unter dem 3ten Bataillon das Königlichen Leib Garde.

Da Soldat diese sagte zoge er seine Gold Knöpfe und das Tuch, und Reinigte dem Soldaten, die Englische gold Knöpfe das, und sagte er soll diese nehmen, er wolte Niemahls Knöpfe haben: Heim, sagte das Soldat er wolte sein gar nicht, sondern er möchte also anziehen Kleider, dann er Major jetzt in seinem Hause Er Bruder ihn arretiren solle Lieber Lassen. Diese adjudant sagte, er solten ihn nur lassen: sagte

Lossau zu Wolfe ihm 36 Louid dord gaben, und als
zu dem Dasen sollte man zu ihr avancieren, Lis sa, zu
stellte sie Rastad das gald unsummen und ihnen
gnade lassen. Hazin sorgte das Soldat zu Pauta jetzo
seinen Lust an ihm Lis sau zu Wolfe zu auch Ihm,
die sein Mann abas gas nicht Wolf bey die sein Rad sey,
sondren Wendta in seinem gantzen Lastal das-
und Wolfe ihm alles sein Notwögen, Mahr bey
sich sollte geben, Malsen 36 Louid dord Mann, das
Soldat abas Wolfe nicht, das adjudant sagte zu Wenda
dass nicht sein sände Wolland in seinem Stückmassen
das Soldat sagte zu ihm, zu Walmall
Arcibsen la sau, und Sonigsale zu Mann gabe sein Hüd
und zu solle sich nicht abzustehen, Mone Stark zu gas
oder zu Kaufe ihr über sagen, und Mann das nicht
genug Mohr sein gardas sage auf vor geladen, mit
Eines gütten Americanischen Kugel. so bald es das
Zänste Mann zu sehe kommen, und sonnte auf
nicht Mone Stahl zu gehen, gäte Wolfe sollen da
nicht mehr zu mehste anbefiehl Wenden.

Die sem General adjudant. Mann als Mann mein ihr Von,
in das Haus in die Höfe diesen Städte, Mellan zu alle
Dörfe Gestan, zur Verätnong das arnoles in das sollte
sein und als die Americanische armee Volke das Land
und also ommgalt Wenden, Mellan arnole für den
Engelländer sah Wollen in die Zänste Lis sau &c. und
davon auf Mone allen bestellet Mrd, so bald das
arnole Lotz von das Dieses arrendt Volke sagen, sollte
zu sich Christlich gemacht und zu das.

Engellis-

Engellischen armée Retreat gegen Hey-yorck. Wo
aber jetzt den General adjudant anbelangt, sollte
das Soldat die Wasse zu Boden, und zu salve sie Volten
den zu einigen, glaub in Arrest nehmen zu bleiben im Thon
zu Stelle ihr Wolf Danken, darauf nehmen sie ihr zu gan-
gnade und in Gnad von 2 Stunden, von aufgesängnis Wenden,
Malsen aber nicht zu Hause wären, Mann man nicht
die Con Station von das Verätnong bey ihm gefunden
hätte, da bald die Engellände Commission dass zu
sollte aufgesängnis Wenden, Wenda alle angestellt genau
in Minchinne Lost zu machen, zu wollte Lossen und
zu Wolfe, Mil zu sage König lieber Familia, Mann von
Engelland, aber zu Mann nicht mehr zu sehen, zu musste
aufgesängnis Wenden.

Also bald gingen man auf glaub in Land Quartier in
arnole auf die langen Malsen die ganze Verätnong an
zu stellt hatte! Dieses arnole Mann ein Engelländer, und
hatte Lodes ob zu die americanern zu Roman in
Engellischen Dienst gestanden, und ist von ihnen Deserdirt
und bey den americanern General gewordten Mil zu einer
Mann zu sehen das die Kings Kunst also soll das
stande.

Dieses arnole marsche mit Dieses seine Verätnong Mendum
in gutten Frede bey den Engelländer, Malsen ihm zu das
Fall Flugs, das also Wenda zu da Dieses bey den Engellän-
dern Wenden aufgenommen in seinen Grad wie zu gehabt hat
Also, und da Rom glaub zur König Lost zu conserviren
und glaub zu Wenden gegen die Americaner zu stellen.

Und sahe übel mit ihnen umgegangen, daß sie todtmüdig waren, dan wo sie gekommen seyn sie allda zu Lager und Nachtraut, und zu Mittag.

Der General Washingston schickte sie auf in Fayetta sein Leuten zu stehen, und als Obrist über die Engellender Guidat hatten, und bey America zu seyn der höchste General gewesen schickten sie auf allerseit Volcken, und mit ihm Krieg zu führen, und hatten ihr auf in Chow als Mann wo sie Ihro Gott wären! Da sie entlassen gluis, Mann man ihnen Mindonn in Komen stellte, so Volte wo in 4 Tägen Ihro Excellenz Arsten, schickte ihm auf nicht gestellet hätte, dan wo wären gefangen worden. Die hatten so zu Fuß Arnolds-Legion, also zu in Canada zu Ihro Gott marschiren Lager und ob durch d. Hand in das Fort Philadelphia in allen, so dan Ihnen Christen Lager, und so war auf gefangen und allen Volck Quartier zu machen, das Volck wo den Arnolde Eidgen stellt dort aber Abendig, das sollte wohl belohnt werden, aber Arnolde Hütte sich vor ihnen.

Den 19ten August Coursen wir Mindonn, allda auf Fort Philips-Burg 19 Meilen bis Nord-Castel in Canada Wägen allwo wir auch nach dahin da Lager stehen und hatten Mindonn Zimlich den auf dem Compagnon, allwo sich von dan und Marie Engen Canadoser Indianer befanden.

Den 20ten Coursen wir Mindonn auf 6 Meilen bis Lelgard

Lelgards-Tavern ein Wirthshauß in einer Höhe gegen alda Coursen wir den ganzen Tag Reine Häuser; Da als wir da Lager geschlagen hatten sahe man nicht mehr als Einal und Volck dasselbe zum Contramen waren, wo die Leute sie Könnten alda wieder Mindonn in Canada den General zu stellen. Den 21ten Coursen wir Mindonn alda auf 9 Meilen bis Hoods-Tavern ein Wirthshauß.

Den 22ten Coursen wir alda Mindonn auf 12 Meilen bis Woods-Plain ein Höhe Handelmann Hoff in einer Höhen und angenommen gegen, selbigen Tag Passirten wir Bidbeil ein Klein Wägen, wir hatten alda Rasay zu Woods-Plain.

Den 24ten nach mittag Coursen wir auf und Passirten den Nord Fluß bey der Königs-Berg, nahe bey dem Fort Lafayete dieser Fluß ist 2 Engellische Meilen breit und Tief ist bis in Canada: neben dem Flusse auf der andern Seite Flügen wir unsere Lager und Hatten die Equipage auf simbro.

Den 25ten Coursen wir alda auf 18 Meilen bis Fitz Roy in Wägen in einer sehr angenehmen gegend wo es jeder mann gefallen sie bleiben. Auf seyen die selbige gegend da Mann Leute sehr angenehm, weil man gar nicht viel angetroffen ist, dann mann alda in der Hauptmann ist, wan die Leute in sie Coursen ob man musste Volck bey ihnen bleiben, in allen ihr Wohnen bis hier.

Frauchos zu Lodt übrum, marschirte auf Lyon über all dem Daum Französischen Soldaten an die Von ihnen Desertiret seyen Sie auf diese Seite Hannobrano.

Den 26ten Brachen Sie alda Nachdem auf 14 Meilen, bis Comion ein Wändel nahm Lo. d. selbige gegend ist Bard mit Holländer besetzt und steht auf Lyon und Nahm Richtige an.

Den 27ten Brachen Sie Nachdem auf 15 Meilen bis Wibaun oder Hanover ein Kleines Städgen, am gebürge in einer Thäler gegend, alda hatten Sie Rasag und hatten auf Nachtlager Zimlich bey sich Vom Feinde.

Den 29ten Brachen, Sie Nachdem, alda auf 6 Meilen bis Tillon-Hauen ein Reichs-haus. Selbigen Tag Desertirten die Moritz-Hauer oder auf Teutsch Moritz Hut genandt auf ein Kleines Städgen in einer angenehmen gegend allwo man Von sie und Nachdr Teutschen Feinde Avertirte.

Den 30ten Brachen Sie Nachdem auf 14 Meilen, bis Vaucresad ein Kleines Städgen auf das Canon und ganz nahe bey Obrist Cannan Quartier in der nacht.

Den 31ten Brachen auf 13 Meilen bis Steinly-Hauen ein angenehmes Städgen auf das Canon, Selbiges Städgen mit einem Feinen Collegium Versehen ist. alda hatte der König von Engelland anno 1756 ein Nachtlager angelegt, und da Cohauen da Ihm Nahmen aber jetzt durch den Lord Nachdem Umgeändert worden. Alda gassen auf den Höhen hatten man 5 starcke Bataillon mit den Amerikaner und Engelländer Fass zu.

Entsatzhaus Obrist Forst gestossen worden 6. Januarius hatten die Engelländer Feindy Thum, noch eine besetzt gefall. Diese Bataille Passe auf die Nachricht da es passe Abell und Zimlich Hahn gehabt. Die Engelländer hatten über Zwey tausend Mann todt und Nachdr eingnahmen gefall in diesem Vorfall ein Visitat Quartier und niemand gedenke dass die Americaner nun selbige Zeit Nachdem überfallen, aber es gabe eine Blutige Nachricht alda zu Feindy Thum, ab.

Es tonga sich zu dass die Engelländer die ein Visitat Dieser Daum und Daum einen Saal hatten, und die Canaf-bastian ein Mosaic dazu Einladeten, ein Fest mit ihnen Lustig zu machen mit da zu Ding aber hatten die Americaner — alles Freundig gemacht bey den Engelländer. Über die Nacht hatten sie Nachdem einen Saal, Nebey sich Nachdem viele Americaner einfanden, und hatten sich auch viele americaner zu Pferde in Nähe den ohnen Nachdt und sich auf bey den Engelländern, da Befehlen auf haben sich Alles Obrisser Nachdt um die Canaf Ruhe zu stimmen, die Americaner machten sich Ruhe Lustig mit den Feinden Engelländer bis gegen mitternacht all den Nachlose sich einand nach dem andern, die Americaner hatten sich Von einige Tage mit ihnen Freundschaft dazu Eingewöhnt, und ihre Ding Verrichtungen, bey den Tanz so, dass alles Vergnügt war sie zu übergallen. Alles auf Nach viele Americaner bey und in Feindsbaum ein.

Nicht

Mistas Quartier Lagen, Malisch Jonesfarm 13. Meilen davon
Rund darum Nacht; alda fuhren sie ihre Zeugen in die Nacht
zu fahren gezogen, und gegen Mitternacht nach Heinzfarm
marschirt in das gröste Kälte: allwo das gemeine Volck in
ihren Blockhäusern, und die Generalitet in das gröste Lichthaus
Zeit Malisch aber bald ein End genommen.

Gegen 12 Uhr und ein halb; Funden die Americaner an mit
Tagen von Heinzfarm, und stellen in diesem Lande die Waffen
Ruhe Wachen haben, wann es Tuesst seinen zu Komen, alle
Waffen sinken zu lassen, sich wegen des Kälte Meilen sie Nichts
das bey solcher Zeit nicht Malegasse zu beobachten wären,
also machten sie sich Comod auf ihren Posten.

Es bald Alle Waffen übergangen hatten, und auf in gleiches
Zeit das Haus Commun der Cabel gefallen wurde, also fuhren
sich dort die Engellische Officirs Diener zu klagen um zu ihren
Zeugen zu Komen, aber es war Ihn zu Kalt das ihre
Zeugen mußten, das gemeine Legnissen, und fuhren nicht
um Leiba als ihre Herrschaft das sie fuhren nicht Zeit sich anzu
kleiden von diesen Meilen übergallung, dasse gaben alda ein
tobäumliches Frauenzimmer ab, also da 3 Uhr Tag und Ihr offen
in die 20 Kutschen um Komen. Diesen Tag wahr aber fuhren die
Americaner gewonnen, und die Engellander mußten sich in ihre
Lager ziehen auf alle ihre Equipage nebst allen zu Fuße und
Artillerie &c.

Wovon

Wovon die Americaner das Platz wahrnahmen, und
in Besitz nahmen, und noch bis Dato besitzen.

Den 20sten 7bris Morgens als Sie Meilen auf 12.
Meilen bis Trentown an Hünd Oat, in einer
ganzen Klasse gegangen, an einem Dissentirischen Flusse
mit Namen Delleware, als Flügen das Lager
ganz nahe am Flusse, auf welch mit Boot die
Fuhr.

Den 8. Morgens als auf und Fortfuhren den Pissoller
Wald und Komen auf Pissoll ein ganz kleines
Städtlein an gelangen, Selbigen Tag machten als
11. Meilen als gingen noch von Pissoll bis zum
Rothen Löwen ein schönes Wirths-Haus an der
Straße, als Flügen das Lager ganz nahe dabey.
Alda fangt die Provintz Pensylvania an.

Den 9ten Morgens als alda Meilen auf 12.
Meilen bis Philadelphia, welche ist die Haupt
Stadt von ganz Nord America. Selben Tag Freytag
als ein schön Städtgen mit Namen Bordentown
in seiner angenehmen Lage: ohne als
Flüsse Delleware. Alda Morgens als Sie zu Fuße
Flüsse Kriegs an Schiffe und Flüsse auf den
Straßen als Land Kriegs Leuthen begegnet sind.

Allen

Weilen alle nun jahrs gegen das Fort Philadelphia
Barren da Gegangen und Von nun nungen Ihro
Durchlauchten Fidewohnen auch das Fort mit Lebens Leuth
und Ambunition bey und zu versehen, Weilen sie Ihro
nöthig hatten Dass das Zweyte Dissa Regiment
da ligen solte. Also Befahl er diesem auch bey und
an Land Leuth nicht Dann nur Von Noth
wegen Dass das dritte Theil Vom Regiment alda Land
Leuth angalegen, Worunder aber sehr viele Leüth
und Officiren, niemand angelegen gehen, die in
andern Orten in viele Jahr nicht weg gehen hatten
welche sich in ihren Zugang Von niemand aufhalten
haben noch diesen Neuen Land zu gehen.

Eben auch auf Dass mit Land nemlich Soldat auf
seinen Wallfar K. Maliza Ihren Ihro Linken Jahren in
Europa ihre Lande finden lassen, und sich nach diesen
Land geflüchtet, Weilen sie alle Ungangenheit hatt.

Wie Flugen alda eine Halbe Viertel Stund von der Stadt,
ein so Lager. Alda sahe man in Zeit eines 1/2 Stunde
eine solche menge Volck Dass man glaubte das al-
lergrösste Jahr Markt Platz Ihro Ihre Ihrer Lager
dahin auf nach alle Gattung, Voll, eines halben seinen
Leute Da Das andere seine Pferde, des Ihro seinen
Leuten &c.

Dan haben selbigen als Lager. Allevo Dass gelaüfen
stunden

Die Gegend von Indienfeld.

Bellamarg. Pfr.

Trenbon, ein schönes Dorf. In der Nähe Neu Gerlof

Der Fristoller Wald. Eine Angenehme Gegend.

Der Fristoller Wald.

Fristoll. Ein kleines Dorf.

Der Klöse Bellansau

Vnndas alß Moospo, dann die Einwohnere vom Lande Kom-
men noch biß 10-12. Meyle Jnsehn" nun Es kann zu sehn
alleo sie auß gantz sam kommen.

Es wahren [illegible] zum vorstehen, was alda nit zu kauffen
und Es sein waren: Jn sie Leuta haben Sie in Mailan
Jasonn, Kann ihne Land Leuta zu haben, Mail es auch
sehr Rar ist das Pferden oder das gleichen Leuta da-
sie Kommen, alß war es ihnen nun Nutzlich sohne
zu sehen und zu Erkaufen. Abersonst auch zu sorgen,
wie es in ihnen Mattas kauda zu gast und ob ihne
Pferde und Waccande noch bey Leben seyen Et.
Wann ein Soldat in das Haus oder sonsten gienge und
es begegnete ihm ein Landsas so nahm es ihn ohne das
Zeug Entweder ihr in ein Mieth-Haus Zahlte ihm in
Abwesen, und mit ihm zu Discurieren Et.
Den 4ten Abends Erwarte die Ordre gehen das Jnnen
Morgen in größter Frobeitat durch die Stadt Dessilien
stellte.
Den 5ten, Comen ehr auf 15. Meilen bis Nesles.
Wie Blessirten in Zügen oder Batard-Nis durch
die Stadt. Und Brigade wis Zugabteilet, die Artillery
mit Commenden Lunden.

Monsieur Rochambo: Führte das Erste Brigad. Regt.
Bourbonoid und Royal Deux ponts und Nassau comp.
Zu Pferd. Die große Artillerie Mooste.

Die

Die Dragoner mit Canonen Linien bey den Canonen
fix und fertig zum loss Gehen. Die Regt. Linie
in das mittle von dem Regt. Royal Deux ponts sous
Malsen Infanterie le Baron de Viominille.

M.r le Chev.r de Viominille Infanterie Die 6te Brigad
Regt. Soissonois und St. Onge. Die 8te Brigad Linie
Voosen. Die Dragoner mit Canonen Linien in der
Hand. Die Regt. Linie in der Mitte von dem Regt.
Saintonge sous Malsen Infanterie M.r le Chev.r de Chastelux.
Nach diesen folgte das Corps de Lauzan Malsen
Infanterie Duc de Lauzan, seinen die sous ses Canons
zum Flinsen.
Die Stadt Philadelphia, Liegt in einer Ebenen
gegend. Und hat in der Länge und Breite 3. englische
Meilen, auch ist sie mit Meistens Mordenlendigen gebäuten
gezieret. Malsen haben das Rathhaus das gebäute das
Französischen Ambasadeurs das Hospital &c: alle gassen sein
auf die Linie gebauet, und Schnurgerade zu sehen.
Die ist auf der 3te Theil mit Inwohnern besetzet, aber
der Theil muss englisch als Deutsch davonen gesprochen.
Auch ist diese Stadt mit einem Tiefen Graben um
fangen, wo die Kaufmans Schiffe &c.
Wir Posirten uns erst alda wo uns Plaz seinen
gingen, theilen wir uns Quia gewisse ordre hatten. &c
gingen als dan auf Virginien.

allwo.

Allso sind das General Cornwallis von den engel
ländern gefangen hatte mit 12000 Mann, und
Clinton alda Zurück hatte in seinen Schanzen
mit Mannen Klein jedoch Tapfere so sich
nur Etwas so stark sein, dass ab gerathen wurde gegen
sie Offensive von Seiten zu Operiren, mit diesen
Endzweg aber mussten wir alda sie nun Ziehen zu
lassen, allwo die Amerikaner sich mit ihre Armee auf
und Nachdahen, mit grossen Verlangen.

Den 5ten Septembris, sind die Stadt Philadelphia, und
sindre das Stadt den Fluss Schuylkill, ein Positus
Lager mit seinen Canons bauda passiren, welches
dase unnöthig ist, ein selbiger gegend. Allwo
Nach Joseph sich ein schön Theil Wälder mit
ihr Linie Canons Ebenen gegend mit Mannen Farbig.
Welches mit Landes Inwohnern besetzet ist. Wie die
gegend aber nur bis auf Pfeilschuss auf ein Deutsch
auf das Ebenen, in einen angenehmen gegend.

Diese Provintzen Pensylvania und Marylland
also seinen auf Mayn England genannt, seinen meistens
theils mit Deutschen besetzet, sind also Also Deutsch
Lingvisten als wie in Europa, mit allerley Künsten
und Gewerben &c.

Belegen allhier die Stadt Philadelphia, welche
auf das andern Seite zu sehen ist, wie auf der
Plan Karten und Beschreibung &c.

Die Stadt Philadelphia
Der Meer Hafen

Die Stadt Philadelphia
Der Meer Hafen

Die Stadt Philadelphia
Der Meer Hafen

Wo bald man diese Provintzen Pensylvanien, Neu Jersey, Neu Yorck, Connecticut, Rhode Island und Virginien, als sie und Virginien einige Häuser und Städte haben, mehr Volck ansetzen, und dan, und dann noch Mehr Wälder haben.

Den 6ten Course alda Südwest auf 14 Meilen bis Wilmingston, selbigen Tag Course alda mehr Südwest ein schön Städtgen an, mit Namen Crantzen, Wein an diesen Platz Delaware in Eyle anzukommen gegend, an einen guten Platz, Wein gebürgt, die Engen also noch bis Wilmingston eine schöne Wälder, selbst mit sehr Höhen gebürgen gezieret ist. Die Flügen nur 20 Lagen gantz nahe an diesen Delaware.

Den 7ten Course alda Südwest auf 12 Meilen bis Headoxtz ein kleines Städtgen, an einem Flüsgen Pocomoke diesen Platz mit Namen Old. alda Pferden die Passagiers und Fracht von den Schuten auf Land Wagen und Fracht von Wilmingston bis Philadelphia, und Passagiers Schuten bis Philadelphia mit Pferden, alda selben die Ruhetag bis die Schuten an alda ankamen. alda hatte der Engellische Vice König seinen Sitz, oder Residentz. Auch ist alda ein schön Mood Mädiges Collegium, alda hatte der König von Engelland anno 1756. ein Privilegium, auf gewisse Jahr lang Studenten zu halten, gantz Studierfreyheit werden, und Pensyon so viel zum Unterhalt da seyn.

Den 8ten, Sonntag, hatten die Ruhetag bey Headoxtz.

Den

Den 9ten Course alda Südwest auf 15. Meilen bis Harford, oder Neu Harford ein Klein Städtgen selben Tag Course alda mehr Süd Westen auf Elkridgen an mit Namen Neu Carlstatt.

Den 10ten Course alda Südwest auf 18. Meilen, bis Carsidl Barsen ein Wirths Haus an der Posten, alda Flügen der Lagen gantz nahe dabey.

Den 11ten Südwest 15. Meilen bis Lago Philippe an einen Fluß gegend.

Den 12ten hatten die 20. Meilen bis Baltimore einen Tüchtig Markt von einen Tüchtigen groß, auch sehr Handelbare Augen diesen Flüsgen Patapsco, und Fahne welches sich Durch einen gantzen Fluß bis an die Stadt erstrecket. Die Flügen das Lager gantz nahe bey der Stadt auf einen gutten Engen Platz. allwo die Zulauf der Land Leute Studenten so Tüchtig etwas als zu Philadelphia. alda hatten die Ruhetag bis den 16ten mit guten Anregungen.

Den 16ten Course alda Südwest auf 15. Meilen bis Yeyer Haus ein Städtgen.

Den 17ten Course alda Südwest auf 18. Meilen bis Readsorts, oder Readsorts ein Fein starcke gegen alda Flügen die das Lager.

Den 18ten hatten die 7. Meilen bis Nizaycoke ein Fein Städtgen, an einen schönen Fluß Engend als ein Salemisch.

Rendezvous Trobridge auf sehr Handelbar wegen seinem schönen Fleisch und Hasen. Wir Disputirten alda zu Annapolis ein wie man Virginien zu nennen pflegt das Weg nächst zu Wasser oder zu Land ist. Theils auf theils zu Klein Hood sehr Desertirten, und die Americaner sehr mit Gunsthen auf uns warteten.

Den 19ten Dito Marschirten wir Herrlos ins Klein Thüringen ans Wasser Lagunt.

Den 23ten Dito kamen wir in das Dorf in Virginien an, 40 Meilen von Annapolis. Hier haben wir Ruhe bis auf den 29 Dito Rollets Landung. Wir gingen nach bis Williamsburg 9. Meilen von Rollets Landung. Unser Grenadier und Jäger Corps kamen von zu Williamsburg wir auf unsern Detachementsplatz wo sie im Viereck Zelter gelassen hatten. Auf welchem von alda die Truppen vom General Comte de Grasse, welcher von seiner Flotte alda niedergesetzt hatte zur Belagerung: Diese Truppen waren: Das Regt. Gatinois Angenois und Touraine, diese Compagnien ebenfalls das Regt, und wie nicht weniger das Regt. Diese 3. Regimenter Mundirung waren dem Corps das Hr. de Lafayette hat:

Wir verharrten den 25ten zu Williamsburg, wo denen auf 18. Meilen bis Zeltel zjord allwo die Englische Armee sich Post gesetzt hat.

Wir Kamen gegen 1. Uhr nach mittag bey zjord an.

Der Bluff Pellaxsar

Pellaxsar

Pellaxsar

Pellaxsar Bluff

Der Bluff Pellaxsar

Bluffs Prospect Kirch

Wilmington, Ein schönes Bleyen.

Die Provinz Pensylvania

Die Gegend von Lancaster

Die Provinz Pensylvania

Headof-Alk ein Dorf.

Die Gegend von New Castel

Worauf sich gleich einige Hessischen von den Engländern
diesen Posten, und in unserem anrücken auf Feuer ge-
geben und diesen Posten verlassen. Wir Rückten gleich
bis auf eine halbe Stund nahe an die Stadt an.
Den andren Tag veränderten wir unser Lager auf die
andere Seite in einen Kleinen Wald, alda blieben wir
Rasten die gantze Belagerung über auf dem nemlichen
Platz.
Bald darauf wurde beschlossen, dass die gantze Armée mit
Bassiman und besandt Röder marsen! Die Regimenter be-
kamen auf gleich befehl, dass jedes Soldat 24 Tag
mus 24. Bassiman und 3. Besandt Röder machen: Welches
jemand auf sich hinzugiehen kaine mustte Provision
machen. Dann das Corps und Regiments Canons must be-
gebauert werden, weil die Engländer den Passage Verstopft
hatten. Derohalben waren die Soldaten allezeit gute Mus-
kitierende dieser Arbeit; Worüber unser Generalität sich auf
eine Recommendata wegen der Zufriedenheit des Königes, weil
Sie Corps gegen Nord-Klyss das Corps und die übrigen
Cabus mittal gefasst haben, und dass die Zufriedenheit
und Vergnügung bey seinen Truppen wären, indem mein
Zahlung der Mann mit 5. Onz, oder 10. Loth Corps des Tags
Rationen, weil als die Engländer einige mal gemeutert
hatten, und dazu auf den Passage Verfloht.
Diese Recommendirung von H. Grafen von Rochambo wegen
der Zufriedenheit der Soldaten.

56. Esste so muss an seine Majestät Meldung thun, wie dasjenige
und gethan seye, seine Jenigen Leuth, die in Arbeit
stehen, ist, warum sie aber das ihrige Versäumen stehe
soot Batteren, und jedermann, insonderheit täglich seinen
ausgesetzte Passionen und Schanz Arbeit nicht gedulte
dass sie arbeiten, zu ihrem Völligen Lebens unterhalt
kommen. Einmal Vorgenohmen, dass sie sich auf
die Arbeit zugehen, wenige Leut übrig, welche auf so
bald als sie fertig, angegriffen werden und
fast ganz unbeschäftigt werden, Dieses aber gar bey
vielen einen grossen Verdruss ab; wovon man nicht
fällen die wenige Diesfalsigkeit ausgelassen, so Arbeiten
sie wenige mit dem Leben bezahlen ist; wie man
noch wenige Tage Passieren soot bis wenn glaubt, e
wären genug, sowenig nun stehen sie alle mit Lager zu
bezogen werden:

Weilen nun anjetzo alle Voraussetzungen zu benennen
als dass die Arbeit Entschluss dass sie vor dass jede Compag:
von allen Regimentern sich mit 36. Mann vor die front
deutlich fällen, eine halbe Stund vor der Marsch, Diese Arbei
ter eines Mann Hacke, mitnehmen jeder mit Pfund zu Fuss, und
seinem gewehr versehen seyen, nebst einen Tornister oder
Pfund Brod dabey zu tragen. Diese Arbeits-Commandirte
Mr Capitaine Lieutenant Fanenjunker. Anstatt dass diese
Arbeiter stoss mit Piquetter Wachen, nebst einer
denen Grenadier und Jäger.

Diese

Die Grenadier und Jäger mit Piquetter, müssen Vornen und
auf den Seiten wie die Arbeiter gehen: Diese Arbeiter werden
getheilet bey die Ingenieurs sie, allda man
den Tag nicht Arbeiten könte, die selbe Nacht gegen Abend
fangen sie anzufangen zu Graben; so bald sie anfangen
zu Graben und zu Hauen, müssen die Ingenieurs
Pfähle geschlagen haben, damit der Ingenieur Arbeiten Plätz
haben, dass sie Arbeiten können, sie müssen dass die Graben so gehen
haben sie auch müssen in einen Gang machen, theil
zu einer Seite Mann, und wie Mann die Graben
Arbeiten überlauft mit einander zu Reden, oder wie
den genug seyn Commen zu machen &c.

Die Arbeiter dann wie Vorsichtig Grund so fangen sie
wie Ihre Arbeit gemacht, und das Glück soll Macdiot
dass die Kanonen Kugeln so Häufig auf wie dass
kommen dass Sie und die so Commaden nicht Aufstehen in
Arbeit Sie Flüchten sollen.

Alda, Mann jetzt die beste Ruh sie in den Leuten zu
arbeiten, selbige das Werk soot vollzogen werden, dass man
die Leuten zu Hand-fassen müssen, dann wie Mann alda
viel Flüchten als die Hand fassen, wo Offiers sollen
nicht vorhanden wie zu Commandiren, dann jedes Soldat
wüsste sich so gut Gedund als möglich. Mann in die Graben zu
Fassen wo sie sonsten die Arbeiten, dann Mann alda die
viel Arme.

Ey Tag in die Hand bekommen, wo die arbeiten, wo sie aber
allda gesehen hatte, hätten gegläubt sie hätten ihr Leben lang
allzeit gearbeitet, den andern Morgen aber hatte jedweder
um die Hände wenigstens so voll Blattern das sie nicht
mehr im Stande waren das geringste zu verrichten.

Selbige Nacht gingen wenige auf die Arbeit, aber nicht mehr
denn, sondern mußte sein Leben in den Todtenkellern
die Commandeur die Nacht über an Todten 3 Mann, und
Pikenier 8 Mann, diese gerechnet den 1 Nov 1781.

So bald der Tag begunte anzubrechen, wurden alle Arbeiter
wiederum zu Hauf gezogen, so bald aber Tag war, als
die Engelländer das Fall ganz bald vorhanden war sahen
wir, daß der Engelländische General Cornwallis no
Londra nicht anders glauben als alle Teufel auf das Fall
seyn, sondern zu fassen Fall den Mauthen die Nacht.

Arbeiter vor die 1te Nacht 800 Mann, Commandirt durch
M. St Simon, die bestanden diese Nacht an Todten
1 Mann, Pikenier 5 Mann, welche nun jetzo
von allen Seiten Gräben und Mauthen verordnet waren,
wurden die Arbeiter Tag und Nacht angestellet, in denen
Mauthen zu arbeiten, warum die so Zeit mit arbeit zubrin-
gen mußte, ausgenommen und stehen der Canonen
da stehe die Mauthen nicht Raum hatten Hauptsal seine stelle

bald schlugen die Kanonskugeln, und Bogten sie bald fort
ein, so das ganz Todtenstille war.

Den 2ten 8br gaben die Arbeiter 700 Mann, die
bestanden diesen Tag und Nacht an Todten 1. Mann, Pikenier
6 Mann, so bald einig Mauthen und Laufgräben wa-
ren fertig, waren nöthig allzeit 2 Regimenter die Nacht
darinnen zu seyn, welche 24. Stund standen, auf alle Tag
und Nacht wurden die Arbeiter mit einem Mann Piquet
versehen, welche sich mußte bey ihnen aufhalten, und die
Todten und Pikenier sie Tag zu Tage.

Die Arbeiter und auch die Zusammentrag, welche die Todten
und Pikenier sie Tag tragen mußten, wurden alle gut
bezahlt mit 30 ß vor die Nacht oder den Tag.

Allda wurde es auch nicht gelitten, das ein Soldat um
Arbeit etwas bezahlen oder sonsten etwas, sondern
jeder mußte selbes gratis seine etwan zu verrichten,

Den 3ten 8br gaben die Arbeiter 800 Mann, wie bestanden,
den Tag an Todten 2. Mann, und an Pikenier 4. Mann.
Weilen die jetzt von viele Mauthen verlassen hatten
und Arbeit nöthig zu der Retirade, hatten sich
alle Mann Lust zu Fuß die Mauthen zu Garnieren
als die Mann Commando thun.

Darum, hätten sie auf uns Acht zu geben, bis das wir zu Hülf kämen, Befehl gehabt, Canonen zu lösen. Und da sie das thäten, und wir vermeinten, es wäre ihr Ernst, so wollten wir auch unsere Canonen lösen, damit sie sähen, daß sie uns nicht einen Canonen Schuß thun und so bald sie uns den Rücken kehrten, wir ihnen zwanzig Canonen Schuß nachschicken.

Der englische General Korn-Wallis wollte damit seinen Soldaten guten Muth machen, und sagte, sie sollten sich nur gut halten, dann die Franzosen hätten kein gut Pulver, dann sie könnten schon so lang da und sich vor uns nicht mit einem einzigen Canonen Schuß hören lassen.

Den 3ten 8br haben sie ohnfehr 300. Mann, wie bekannt, den Tag drauf an Land, 5 Mann, und Flachsenden 9. Mann. Da die Americaner entlaufen, haben sie dann und wann Mannschaft mit Canonen aufgeschreckt, sie aber hatten vor gar kein gut Pulver in unsern Canonen, und weil täglich dann gearbeitet um alle Stücken fertig zu machen, daß man, wie denn auch das gute Pulver zu haben und anzuschaffen zu bekommen, sonderlich mit Bomben, als mit Canonen &c.

jetzt aber machten wir uns alle angestellt um unsere Canonen gut Pulver kommen zu lassen.

Den 4ten 8br haben wir ohnfehr 800. Mann, wie bekannt, den Tag über an Land, 1. Mann Flachsenden, 5. Mann, wie hatten den Tag und Nacht diese neun guten Canonen bekommen, dann wir hatten Niemand keine Canonen gelegt und Niemand nichts angethan.

Die Americaner hatten den Tag durch ziemlich gefeuert auf unsere Redouten Flügel. Eben den selbigen Tag sandte ihnen der englische General neun Kriegsvölker und der Post ist so sagen, welche Canonen also:

Wann wir vorher 6. mal 24. Pfund lang Americaner Canonen hatten, so haben wir doch Pulver lang nicht ihnen, als wann nun dann und wann einer auf den Post fallen wollte, so hätten aber doch jeder Engländer 24 Americaner müssen fürchten, diese waren seine oder die zu Fuß, weiter sagte er: Und die ganze Franzosen hätten, sie auch nicht fürchten, dessen wollte er ihnen einige Hölzern Canonen schicken, dann er hätte sie noch nie reden hören, weil sie der Engländer Canonen wären! Die Franzosen hingegen ihm aber wieder sagen, daß sie sie gegen Possible bedienen können, und sie wollten noch sehen daß sie ausbrechen wegen gut Pulver bekämen, sie wären nicht wie Vielmehr die jetzige selbst vor sich kommen, daß

Dorfabe ward sie bis Morgen Dann Lassünny, gaben
ihm die General zur Antwort so wollte er bey sich zu
Forsam und alsdann ihm ihre überschickung zu Rütze
Lassen.

Den 5ten 8br gaben wir Arbeiter 600. Mann, wie be-
Kamen den Tag über an Torten. Flaschieten 1. Mann,
Diesen nachmittag Kam unser Gnädig an zu Wasser
und wurde sehr Gnädig angenommen, es ward zu Fasten
alle Artillerie Schuss ihrem Herr Bruder ab in die Stadt
zu schiessen, also das die Engländer absal darüber Un-
schlüssig.

Den 6ten 8br gaben wir Arbeiter 1000. Mann, wie
bekamen den Tag über an Torten 5. Mann, Flaschieten
10. Mann. Diesen Tag über wurde unser Gnädig alle
in die Vorschiedenen Batterien gesetzt, gegen Abend
waren sie alle Canonen und Bomben Metal auf ihren
Lafetten, und gepflanzet. fix und fertig zu Schies-
sen.

Den 7ten gegen 6 Uhr sieht unser General wie
oben schreiben zu den englischen G. Kornwallis, dass
einen Aide Camps mit einem weissen Fahn in das Land
schickte es an Gegen gegen setzte und in das Fort Fang
zu reiten, das sie zu sieht wären den seinen General.
So bald man diesen auf das englischen seiten-Fort, wurde
es ohne still und wurde nicht mehr geschossen, wurde
mit den englischen, vorauf der Amerikanischen, Fahn.

Diesen

Der Nord Clips

Der Clips Agasaio.

Der Nord Clips

Der West Clips

Der Meer Faßen

Der James Clips.

Die Gegend Von Nordwest

Diese Stillstand dauerte ohngefähr eine Stunde lang
so bald der Aide Camps dem Englischen General den Befehl
überbrachte welches also geschahe.

Der General Lockhambo und Washington hätten ihre
Zelten ihren und begunn lassen, das sie sich noch ein
mal sollen Lassen, das seine Gelegenheit wie oben stehen
sind Holzenen Canonen, die sie ihnen hätte wollen Geben,
und weil sie nicht noch nicht so hoch etwas zu warten, hätte
sie es nicht thun wollen gehabt. Dann seine Majestät
König von Spanien hätte auch noch so viel im Vorrath
ihnen zu Hülfe zu Geben.

jetzt aber ein Brief ihm, dagegen das bis Sonntag abends
um 8. Uhr sein Alem zu Hülfe kommen etwa auf die Stadt
zu Bombardiren, das sie wollten, sie alle zu
Gefangen Machen kommen, ihm zu Dagen alle Pferde
und Rinder auf das Land zu Kommen in die Festung
dann man hätte jetzt nimmehr mehr das Korn
bis so sich übergeben hätte.

Der Englische General so bald er diesen Brief
so mit diesen Worten, ab etwa jetzt Zeit gut, und
er Liesse sein Compliment dazu melden, er konnte,
Ihr General das ihr zu Hülf hätte, und ihm sagen,
wo die Sabegal sich so noch einen Vorrath Korn dar
ihm, dann ab etwa nicht da Kommen das er nicht
dem Ihr Feindschaft, zu thun hätte.

es hätte sie nicht können, der de Camps Corps abziehen
lassen, mit seinem Artillerie Zug in das Land.
Kaum hatte es die Besatzung vernommen, gingen die Canonen
auf das englische Seite von Windsor los, so bald unser General diese Gelegenheit vernahm, befahl er das Artillerie sich fertig zu halten, auf den Abend
mit Paladinen passirt, und Commando Ladung.
Gegen Nacht Abend, so waren sie alle Besatzung mit
Gewehr versehen, einige zum Handlangen, das Canonier
Zeug zu, und Canon, bey zu Laden, das andere Theil bey
zum Arbeiten, um die Pässe passirt, auf zu Kanonen
welche sie ganz fertig waren, und nun vor auf den
Feuerlinien, stille abgewartet 2. oder 3. Viertel Stund
bedacht waren! Befahlen, hierauf sie nicht aufzumachen
dass die englische nicht sehen konten, ohne Canonen wo
Klein, oder groß passirt waren, indem sie auf allerseit
in der Meynung waren a Attaque zu machen, bloß Besatzung
vor Klein, gewesen, dass die Canonen, stehen.

Es Tag ab ein klarer Freytag war, wurde das Fort
Royal mit 16. Stück aufgeschossen, nebst 18 Canonen Schuß
hierauf eine andere Batt mit 12. 16tus und 14 Canon
Schuß, diese 6 Canonen waren Parallel gegen das englische
große Canon über: hierauf eine andere mit 6. Stück
und 6. 16tus nebst noch mit 6 Canonen Schüssen
hierauf

Hierauf waren alle große Besatzung, auf dem linken
Flügel, alles auf Post versehen waren, durch die 3 Regimenter
Agenoid, Gadmoid, und Lowaine. Auf dem Rechten Flügel
stunden die Americaner.
Das Canoal gabe jetzt dem Heist von der Artillerie be-
fehl Zeichen, Tag und Stiff denen Engländer einen gütlen
Abend zu wünschen, welche auf nicht konnten gelassen.
Wie Freitag das Festmal zum letzten 18. Canon, das
eine die andere jagte, diese stellen alle Ihre in ihre große
Besatz, das Regiment so denen waren nicht wünschten,
also sie sie fliehen sollten. Gleich darauf Freitag, wie
16 Uhr und zwanzigste auf einmal sinken in die innerste
Besatz: auf andern Besatzung, wurde das innerste gattet,
so dass die gute Engländer ihre Lebens Canon nicht
mehr wissten, diese Canots die ganze Nacht fast
fort ohne aufhören, so, dass der ganze Boden, zitterte
wie Erdbebung.
Das sind Canots auf sehr Stück, der ihre Langsam,
für den Canonen, das Wasser nicht. Diese Künstler
Schoßen den Englischen, die Räder von ihren Canonen, in
den Canon, so, so dass sie viele ihre Lafetten, das Canonen
Wagen, nicht mehr konnten.

Diese Nacht hatte die Wacht ein Canoe das Regiment
Royal Deuxponts, und damit Soissonois.

Nebst denen Grenadiers und Jägers den ganzen Regiments
welche stets Linke den und Flanquer stehen in einem
Hal allen man allezeit einen Anfall zu befürchten hatte
die ganze Linien, bis zu Ende Tag und Nacht mit
auf.

Den 7ten 8br haben die Arbeiter 900 Mann, die be,
deuten den Tag über an Todten 1. Mann, Blessirten
6. Die Italiener fingen schon einige Hostilitäten, und
wurden näher angegriffen, dass sie uns schon auf den
Arbeit auf ihren Schanzen mit Handbitzen, langen
Canon, Canonen aber fallen sie Dann, dann ihre grösste
Handbitzen waren von 50 Pfund Gewicht.
Selbigen Tag bekamen die Wache in Tranché das Regiment
Bourbonois und Lautonge, nebst ihren Grenadier und
Jäger welche allemal die Wache in den Laufgraben
Hal hatten; auf den Linken Flügel stehen das Regiment
Galinoid und Cramine welche alda grosse noth litten.

Den 8ten 8br gaben die Arbeiter 800. Mann, die be,
deuten den Tag über an Todten 1. Mann, Blessirten 1.
Den Tag bekamen die Wache das Regiment Royal Deuxponts
und Soissonois. Auf dem Linken Flügel stehen Agenois
u. selbigen Tag kamen 2. Deserteurs von den Engländer
an welchen der General Washington Nichts zu Leide thate,
auch also sie ihre Freiheit Magazine haben.

Wir hoffen sie ab eine Recognoscirung, bald darauf wurden
alle nöthige und fleissig angelegt ihre Magazine anzustecken
mit feurigen Kugeln, aber Commun. ist welches auf den
nächsten, Abend vollendet wurden. Den selbigen abend
gegen 11 uhr wurden ihnen auf neu Kanonschüsse mit Feuer
gute feurigen Kugeln angezündet, welche uns allezeit
sehr viel Schaden gethan, zu Land auf unseren linken Flügel.
Dieses dauerte fast alle zwey Tag in die Nacht seit sinden
den Canon gegen der Stadt. welche fast auf die Höhe, und
fast in das tiefste an Wasser Eingst ein Haufen Korn von
Mann. Da bald ab Nacht waren Deserteurs ab seiten den Engl
sie das, und glaubte man könte ihm Ursach schaden thun
weil ab seinsten also und ab nicht sehen, könte: aber die
Americanische Reisselmän setten ab gar Feuer auf Kanonschuss
so, dass die Franzosen, ab eben dieser Nacht zu alle Barbets
setten und allab was darauf waren.
Auf den andern Seite an Wasser zu Glostaste waren
das Corps Rose von Lauzan, nebst ettlichen tausend Mann
Americaner um zu Wasser, dass sich die Engländer
nicht flüchtig machen Konten, also waren sie ganz umringt.
Zu Wasser hatte sie das General Graf ringsherum, dass
ihnen kein Hilf noch Munition Konte zugeschickt werden;
diese Nacht machten die Engländer einen Anfall, welches
ihnen aber ganz Recht abgeschlagen wurden.
Den 9ten 8br gaben die Arbeiter 700. Mann, die
be,

Cathanen den Tag über an Volum. Marschirten 8. Mann.
Diesen Tag satte die Wacht das Regt. Bourbonois und
Saintonge. Auf den linken Flügel Maas, Gadinois und
Touraine. Selbe Nacht kamen das General Washington, und
Baron de Woimuille, und Marschirten den Canonieri, und
Bombardieri ein gutes Feindgeld, damit sie suchen, die
englische Hülfse Magazinas anzuzünden, wurd denen Bom-
bardieri machte sich gleich und sagte er wollte es thun, wie
schon es möglich wäre, er hätte Lust schon allen anbefohlen
von denen Marschirten die Romain Engen.
Indem dann Lombardinos Entstanden sich E. absonderlichen ge-
hüthen Mannes, welches das nun an Kind und Eyd Schwey
und Baron Sergt. des Etats Landau. Diese Zeug" machten
sich die Nacht daran, und bauten, als so weit das gegen
10 Uhr das Haus die Hülfse Magazin damit das gewesene
Schaden in die Luft sprengen.
Es sollte nie jemand diese Stund vergessen haben, in diese
Schanz, dann sie waren bestückt mit 900. Mann, in diesem
Magazin waren über die 23 fässer mit Pulver, als sich
Luft anzubilden, war das nie kurz waren. Wie lassen
auch unsere Gesandtschaft der Lande mit auch ein grosse Stuck
Canon, in die Etats Generaux, bey" diesem Feind.
Es waren alda ein Stuck und Mörsellagen. Das Feldspital
ist waren. Bey" unsers Armee über waren das Mundvorstuck
dass in unsern Gesandtschaft wieder bey" diesem Stuck auf
allerley Arten publiziert, das nun Elisabeth in die Hände
die nun dem Herzen Vivele Roy" nützen wurden.

Dorst.

Marschirten sonst Canonen, die Americaner Herzen, dem König
George Ruhig ab waren ein solches Canonen dieses ganzen
ganzen Linie dass man sein Eigen nicht mehr Herr
Reiten.
Die Engländer nahmen es aber sehr übel auf, und suchten
gleich darauf einen Anfall zu machen, welches ihnen
auch fast gelungen wäre, und bis auf 30 Schritte waren
der unsern Schanzen Kommen, so bald sie aber wahrnahmen
dass die ganze Volk vor Feind war, setzen sie sich wieder
zurück gewichen, welches Gewehr bey uns noch Stahl machte
Canonen abgab all Zutun.
Den 10ten 8br gaben mir Robinsus 300. Mann, also be-
kamen den Tag über an Volum, 1. Mann Marschirten
3. Mann die Wacht hatte das Regt Royal Deux-ponts
und Soissonois nebst den Granadiri und Jäger zu
Auf den linken Flügel waren das Regt: Agenois &
Wir bekamen den Tag dieses wiederum einen Zimlichen
Vorfall, und müssen augenscheinlich ein Mann Marschirten Ge-
gen, und selbe mit Gewehr angehalt. jetzt Kontan,
als Post die Wacht vor Yorktown auf den linken Flanken,
Schanzen, rechts Marschirten. Denn wurde die Stund
jetzt so abgeschossen, und Bombardirt dass kein Mensch
mehr Ruhe davon bleiben, noch schlafen, alles
Tag und die Stunden der alten Lebensart, von der
Canonen Kugeln, dieses Toben das Erdboden waren so
Unerträglich dass nun Tag und andern waren von den
Bomben Kugeln, die Nacht in Flammen wurden.

auf

Diese Stadt gatossen und Sadurch Ihre Einwohner. Alle Ein-
wohner der Stadt wurden genöthigt auf die andere
Seite des Wassers, allwo ein Theil der Stadt noch stehet
ganz waren, alda müßten sie verbleiben, Lebtag
aber nicht wieder gehen, dan der ganze Rest von Lanzun
nebst Elisa americanischen Regimentern welche sie Unterhalt
hatten zu Gefangenen.

Den 11ten 8br. gaben wir Arbeiter 750. Mann wir be-
kamen den Tag über zu Essen. Nachmittag 7. Mann
die Wacht hatte das Regiment Bourbonois und Saintonge
nebst den Grenadier und Jäger. Auf dem Linken
Flügel waren das Regt: Gatinois und Touraine.
Diesen Morgen kamen Elisa Deserteurs welche uns
genau berichten daß man dem General Quatier,
welches sie uns alles sagten wir uns alda befestigen
sollen, von dem Lande wovinnen sich die junge rückhalten
thun, wovonnen auch also gatorsiert wurde daselbigen zu
bekriegen, oder zu Gefangenen.

Diese nächsten Stunden wir gearbeit und diesen gebäute
wie das alles schönste Schloß anzusehen, dieses gehörte
einem Engländer wovon sein Hof aber, wovon ein guter
Amerikaner und waren ständlich Obrist unter einem
Weißbuny Regiment, welches ständlich damalen auf
Lager.

Lager waren, und dieser Obrist selben Stunden
dieses Hauß Tausch Zeugen gut Pferd und dieses gebäude
aber just ungefähr 300. Schritt Sas die Wacht Tausen
standen, so waren es ein Thun, und wurde Ihnen
sonderlich das Innere das General Quatier misse be-
kannt Sachen.

Gegen Mitternacht aber sorgte das General Washington
seine Obrist: und sagte das Ihnen Mittlen wären
das Generals Quatier anzuzünden mit seinigen
Leuten, und wovon sie, aber seine Wachte Hauß
das das sonst sollte abgebrannt werden wollte nr nicht
sein wünschen sie sollten das Hauß unbalangen
stehen. Das Obrist aber sagte, man sollte es zum
Lieb seinen Wachten zu seinen Diensten.

Gegen 11. Uhr und nun 1/2 sollte es Ihnen einen Falschen
Alarm geben, es sagen auf Ihre Elisa 20. Kanonen
davonn gehoren gewesen.

Gegen 1. Uhr als die Generalität an das Tafel sassen
sichten wir Ch. Kanonen, so dasjenen die andern sagten
auf dieses Hauß los, Elisa Mannschaft das das Hauß
die andern Innen, das dem General Kornwallis mit
seiner Generalität das Mittag Essen wenig ange-
von ihnen abwenden Gedanken, und Elisa Hauptmann
das übrigens immerfort sich flissig wünschen die Gewehr
so Tüchtig Pulver, Kugeln, sich immer nur zu
Retirieren, also sie sich gingen abwenden sich von dem
Lager

Anglois Avertissent, Ihr General Komissallis mit Ihr
Armee Retrait nehmen in ein Vortheilhaft gewölbe
wie ein Engestand postiret allwo es jederzeit stille
Cassinata und fische etwan: Der under Wolfahrt
möchte allezeit nun die Hand haben, Campieren
und die posten wohl Laiden.

Den 12ten 8br gaben wir Robinet 600. Mann
wir batterien den Tag über an Forten, 7. Mann
Blessirten, 11. Mann. Die Wacht hatte das Reg.t
Soissonois und Royal Deuxponts nebst denen
Granadier und Jäger auf der Seite. Auf dem
Linden Flügel waren das Regiment Angenois &c.
Den Tag durch wurden so stark canonirt als noch
niemahl eben auf seyen, jedermann glaubte der
jüngste Tag seye vorhanden. Wann man in
das Fischerhäuslein waren in Lagne, oder sonsten, so
waren es die gröste Plessir zu Zuesehen, und
zu seyen, dann das Feuer Zittrote als wenn
man Routa auf der Schildwacht im Lagne be-
ständig die stärkste Canon Salve thun hätten.
So bald man aber nächste Dorf" seye, waren die
Plessir nicht mehr gross.

Den 13ten 8br gaben wir Robinet 600. Mann
wir batterien den Tag über an Forten 1. Mann
Blessirten 28. Mann. Die Wacht hatte das Regt
Soissonois et Limbourg, nebst Grenadiers und Jäger.
Diese Nacht mussten sie einen ziemlich Graben
und stehen die Robinet über einen Hügel, welches

Malheur eine übersetzung etwas von unsern Piquetten
und Wachten. Die haben auch eine Escarte erobert mit
18. Canonen von 16ten welche sie alle Nacht weg dass
sie nicht mehr beraus etwan. Wir hatten aber den
den sie nicht Retten als in diese Escarte, die Robi-
net die darinnen waren seyen darum gelassen, weil
sie kein andere gewehr hatten als die Robinet zu
Fuss, damit Rauben sie sich nicht lassen. So bald
die Canonen donnergall waren gingen sie wieder
zurück.

Kein Mensch waren es sich nicht zu verwundern
über diese übersetzung, dann die jünge so Nacht
die Robinet als Piquetten, weil jedermann Müh
und Wollen Essig davon. Sey diese Belagerung ist
den Soldat nie alle 6. und 7. Nachten in die Zelt
gekommen zu schlaffen; Zieht auf die Wacht, den andern
Tag ab, und auf Piquet, dann Piquet auf die Robi-
net von den Robinet ab und glich wieder dorauf, den andern
Tag auf die Wacht. Also hatte es sich zugetragen
den 6.ten und 7.ten Tag einen Mensch in den Zelt zu sehen.
Den neunten Tag morgen Früh da der Feuer
General einen Adjudant mit einem Fuss an einen
Finger, so bald man ihn sahe waren glaub stille
Hand gemacht. Es kommte einem Lauf in wahrheit
also vorkommen wann:

wann

Wann Sie Accordieren wollten, die wo sie sagen Sie-
wann wo Düsseldorf mit seiner Armee und seinen Geschütz
abziehen, wollte wo die Stadt übergeben.
Dieses General Fichte diesen Adjudant mit dieser
Antwort zurück. Er sollte seinen Hr. wo sagen
daß ihm die Sache nicht Recht zu gelassen wäre
wo sollte sich nur nach Reichsmanier verhalten so gilt
als wo könnte, Uebrigens Versteht sich das genommen
sein Artikel wären ja wo nicht so gross wo könnte sich
wo selbst retten.
So bald dieses die Feindliche Gesandtschaft
sich sahen, wurde gleich wieder auf Feuer gespannt
so Stand als wo seyn mag. Dann Englischen General
gefiele diese wo sonst gar nicht, mit diesem Ending
wäre wo sie so sich dem Ansehen auf Feuer.

Dem Italienischen haben wir Robrieben 600. Mann, wir
verbrannt, den Tag über an Todten 5. Mann, Blessirten
69. Mann. Die Wurst hatten das Regt. Royal Deux-ponts
und Soissonois, nebst den Grenadier und Jäger. Auf
dem linken Flügel waren das Regt. Gatinois et Touraine,
das aber jetzt die Gefangene und Ausreisser Jäger
zusammen sollen nicht wie so angenommen, dann ein
Theil wo sie Regimenter wurde zu gemein gemacht
worden, so das Feuer wieder Stand zu thun waren.

Diesen

Diesen Willen wurde beschlossen, daß die Grenadier
und Jäger von Regiment Royal Deux-ponts und
Gatinois gegen abend sollten, auf dem linken
Flügel Heraus den Americaner hinein gehen
wie die Canaille sich Verfassen.
Gegen abend Versammlung sie sich auf vorige gegebene
Ordre, auf dem rechten Flügel; niemand aber wüßte
was da Endlich Sollte. Wie Verblieben alda bis
gegen 11 Uhr da Nacht: Diese 4. Compag: Commandirte
Grenadier und Jäger Retirirten von Baron de
Viominille Commandirt, und ist dem Grand Wilhelm
von Heringhausen das Obrist vom Regt Royal Deux-ponts
Reine wüßte aber was nicht wohl sinnen gehen,
aber wie wurden ein Dichtes Zeit gewesen.

Die Engländer hatten einen Gefangen, welche die Deserteurs
von allen waren, damit Hätten sie uns Täglich Nachricht
Geben können: Diese Gefangen bestunde aus
einem Corporal von Hessen, von 600. Mann, und wurde
allzeit das Nacht abgelöst, weil man über 600.
Gänge auf dem ganzen Walde gehen musste wenn sie
nie zu Bonn, Tag Tag waren sie auch nie gegangen
Denn man sie alle zu gemein Dienst Bau wie die
Pferdinge bis sie davon Bäumen. Von die Gefangen
zu entkommen, und den Feind davon zu sagen,
musste

Mußte nun Thun angelegt werden, welches aber die
Nacht geschah mit den 6 Compagnien C:

Dagen Mittag macht wurden Exsaß gegeben, daß wann
wir jetzt Vorcorth Marschiren, so soll Kein Soldat sich
entfernen, wann einer vor Officir zu Rede
um den geringsten Examen zu machen, bey Lebens
Strafe, und den Soldaten bey Cabuns Strafe.
Eben Abballen, daß wann einer sein eigen Mann
oder Bedienten, solte Desertirt werden und zu Boden
fallen und seinen Camrad Rufen, oder Letzten
stehen ihm zu Helfen, und sie auf fallen, Hilf, oder
ihm die Hände Knigen Hilf, um nun aufmerksam zu
machen, dem soll der nächste Officir, oder einer
oder Gemeine Soldat, nach gegebener Ordre dem
Gnaden.

Nach diesen Comen wir auf und Marschirten
Vorcorth in Platoons ganz Still, dabey wurden
6 Mann ohne Fürgen diese Nacht, meine Mitschaften für
den andern Post, dann der Weg waren sehr schlimm
dabey waren auf jede Soldat mit 60. Pfund gan,
laden.

Wir Marschirten nach einige 100. Gänge Vorcorth
alles war ganz Still, nach diesem machte man die
Linie.

Malsa.

Malsa wir bey uns hatten nun die Bosnische Ban
des Kinder zu sehen, dann sie waren ganz nuvongat
mit Bosnisch Kleider, oder Soldaten, und sehr nuvan
Leuten Gewehr einig sehen. Wir Marschirten dann
nach einig Distantz, so Richten Sen Kinds vor unsere
Seite ein Defilecourt: Welch Reichte uns an beyd Flär
auf Englisch Manier, wir aber gaben Keine Antwort
dis Defilecourt aber, gab nach Keine Zeichen auf uns
sondern sie glaubten es wären Englinder die uns Ehrott
machten. Wir gingen nach Etwas weites so waren
wir schon Entfernt den feindlichen Mor Posten: gleich
drauf Reichte uns ein Defilecourt Pferdne Zeichen.
Diese Defilecourt waren von den Janobranew und
Reichte, Merda, so bald sie dem mal gnug sahen
dann sahen es das letzte Mal auf Mann Manier, gaben es
seinen Feind auf uns, nicht so gut waren das Gesicht zu
sahen, so Bemerkten sie Ihre Krigs Manier auf uns
das es so Fall waren als dem Tag, wir aber Infanterie,
uns an nichts und Marschirten als Post.
Es Bald wir aber nahe an die Defilen kamen, das sie
uns mit den Klainen gewehr langen Rohren, so waren
sie so Hurtig uns die Defilen zu, das wir Gefangene
Mußten, als wir die Defilen Flohen, dann wir
glaubten es wären Engländer, Ungarn, dann wir
waren

Wenn gauz von dem Feind umringet und Er nicht
zu Pferde gesetzet werden! wie Konja da, der
andern doch man sollte ihre drey Falcken, allein also
als Rocka nicht seyn, dann sie umschlagen, wie Vollzey
Wenn Forst Laufen, bisch als endlich an die Pfeuche
an Baumen bisch in den Graben hinein, als dann
wenn sie Pferd auf das Pferd.

Die Zwey Leute Haben die Pallisaden, in Vollzey
Eyl ab. So bald ein Pferd Platz gewinnen mögte gleich
Wenn auf die Pferde hinauf gehauen werden allwo
verschwinden das aufstehen Pferde.

So bald einige seinen Raum, dieses gleich, so Einen gleich
als Engländer wenn darten, so bald sie das Pallisaden
werden seyen gleich das Pferd der Pferd das sie nicht
mehr seinen Pferden. Diese Barmherzige Pferde
den, aber auf das Pferd, und sollten ihre Bayonetta
gestellt gegen denen so seinen sollten, Viele sollten,
Pferden, um sich damit zu wehren, damit sie auf Viele
den auch ein seinen stechen die Pferde in das mitte
dieses Pferdes.

H: Lavaron de Viominille waren alda auf Frazosisch ge-
wohnet mit einem Landsman Pferdel über den Rock
gegrüßet, auf jedes seit 8 Pistollen das Pferd in
den Land auf Liefer zu seyen das jenige, Soldat
ohne Unter Offizier das das eine auf das.

Ganze

Folget nun die Belagerung zu Pferd, wie selbe von den
Franzosen ist Eingenommen worden, und wie die Pferden
dem Pferd Haus Pferden angelegt seyn ist:

Engelische schanzen

Engelische schanzen

Gloucester ein kleines Dorf.

Ein Americanische schanz

Klein York in Virginien. See Meer-Hafen.

Schanzen mit Pallisaden

Engelische schanzen

Die Belagerung zu York.

Ein Fort,

Die Französische Belagerung.

das Fort Royal

die Lauf-graben

Lauf-graben

Eine schanz

Eine schanz

Lauf-graben

Engelische schanzen mit Pallisaden und Erden

Eine schanz

Lauf-graben

Americanische schanzen

Eine schanz

Belagerung von den Americanern

Eine schanz

Lauf-graben

Desaultys seyn" und ihm die Landsknecht Hüth, dann wollte er seinen gedanken und dabey" ein gut Trinckgeld gaben.
Als Z: C: Graff Wilhelm das erstemahl das ansuchen
Mit diesem Geding oder Erbieten, also mit Ihro
die Desaultys, dabey" Graff Wilhelm aber Stadthalter worden
Anno Siesser aber Anno nicht sehr gefellig. jedoch
sich jedermann vorstellen wir er alda zuginge. da wir
in das Desaultz waren. Alda waren jetzt von k. Mattieren
Volck unterschiedliche waren. Franzosen, Engländer
Schotten, Italiäner &c. Da Volck aber die Tapfere und
Frembdmuth sehen das er Vorstadt ist gaben sie sich
gleich gefangen, weil aber der Enemin zu groß waren
Dann einer General must unser Meister werden. Die
Soldaten waren alda über einander verbittert, so das
unser Eigner Leuth einander unterstehen. Die Fran-
zosen, Italiäner alle das Clain Städt hatte über Hauffen
Weil nun das Regt. Georg bey uns, auch Clain hatte
wieder sehr viele darauf zu thun. Weil die Fahn
und Anstand Tragen, theils fast die mehrste Am
Commandanten, die Englische Fahnen Rott natürlich bey der
Fürsten Karoll auch Clain Hauen, also ginge es in
diesen Marsch sehr Unbarmherzig zu.
Auf unsere seite waren jedes Soldat ja einer Mauß
zu nehmen, wobey auch viele über Schedel stürtzten,
Einigen aber sinken ab Pferd auf.

Die jetzun Kranken Leüt mochten wollten wann sie
nun sollten Diesen zu Hauß bleiben.
Auf diesen wurde der Rath gefasset, daß wir uns
wo sämtlichen. Unser General gab alsdan Befehl:
daß alle Soldat daß sich nichts sollen Hilf, nimm der
gefangenen etwas Leyds zu thun daß sollte am Leben
abgestraft werden. Franckreich ist etwas stille. Man
sagte aber nicht als jämmern und wehklagen, wie
Person sie daß andere Volk, man sollte sie um Gottes
Willen daß ganze Volk klagen, daß die Pauren waren so
voll todten und Blessirten daß Korn nicht einen Strom
gnug mochte. Da Abends daß sind wieder daß Franzosen
in daß Pauren Lager wurden die ganze Nacht darauf gefeuert
daß Volk große noth darinnen Leiden mußten.

Es waren auf Rain unden gegen in diesen Pfarrhof
6 Compagnie Grenadier Dragoner Regiment stehen Pferden
50 Stund Distanz. Das General Commando sie so gleich
den 8. Regimentern zum Avancieren, welche noch bis Dato
allda zu stehen sein. Die wurden auf gleich nicht dagegen
transportirt und avancirt.

So bald wir widerum in Franconia Raum sein,
Graf Persian von Feuchtwangen, Obrist vom Regiment
an Fuß noch einmal ein volantirens gethan,
um die sechs Compagnie Dragoner Regiment durchzum
so gefährlichen Wurm. Allein das Reg. auf den Marsch
ist das Fuß — Pferden diesseits, welches sehr gach.

Folgt. Gelaubt wurde, und jetzt wurdlich allezeit aufzum
Besten Rain Laffete auf gestanden ist, auf dem Platz
wird es zum Ehren Zeichen von dem Regiment so gefeuert,
wann das Regiment in Garnison liegen thut, fest so wie
dem Quartier nahst zum Bildhauer Platz sein. Das
Regiment Royal Auvergne hat das nemliche Ehren Zeichen.

Weil nun jetzt das Lagerum zu Boos waren auf das Französ
und Americanisch Feld, mit jubilzirung und Vive le Roy
Bonjour auf Franken, weil sie die Pauren wohnet hatten,
Natives oder die Engelischen das machen, wahren sehr, daß
jenen etwas beschehen wurde nimm auf Fall zu machen, weil
sie glaubten das sie mit das Gewehr hatten in nie sonn
Lebe Tage nicht mehr Pauren, und die abgenommene
Pauren da fest hatten, womit sie aber angefüllt waren, so daß
jenen ist genug an Fall wurde nimm abgeschlagen, wurde
mit dem Lading aber fertig, wie daß muß sie wieder
zum 8 zu schlagen, dan sie Raum, bis auf 20 Zoll nahe
an nie so Lebe tage, und Pauren an, und fertig damit
gefeuert daß so Fall als den Tag waren, und daß Commando
gleichte ab Regiments Englen, vom Feind. So bald sie aber
Raum nahm, daß nah alle mit Volk besetzt ist worden,
sie wieder Regiments Musik nach jenen Wurde.
Gegen Tag singen wir an die Psalm und Lobgesänge, an
das gefangenen Pauren zu Tragen, den Tages Licht gleich
den andern Tag wurde sie Aus Flucht.

daß sie nicht mehr so beunruhigt waren von den feind. Alle die Einwohner anbelangt, selbe verhielten sich mit einem guten Complaisance, also daß ich mit 5 Louis d'or alltäglich meine Brandschatzung und Lebens-Mittel für so Viele mehr als genug bezahlen habe.

Den 15ten Jan 86er haben wir Arbeiter 500 Mann, wie Vallamont das Fuhrwerk an Toulon, 1. Mann, Flasquieres, 43. Mann. Die Wacht hatte das Regiment Bourbonois und Royal Deux-ponts auf dem linken Flügel wovon Agincourt Lt. Colonel dann Grenadier und Jäger. Wir hatten einige Tag sehr schönes, ruhiges Wetter, und ganz nasse zu seiner Zeit, daß wir mit unserer gesetzte Routine sehr langsam avancirt, daß wir nicht so sehr viele Leute hatten, wie wir wollten; jetzt einige Tage hat Frost an, daß sie nicht mehr so schlimm, wie sie sich stellen sollten.

Den 16ten 86er haben wir Arbeiter 500 Mann, wie Vallamont diesen Tag über an Todes 2. Mann, Flasquieres 12. Mann, die Wacht hatte das Regiment Soissonois und Limousine nebst seinen Grenadier und Jäger, auf dem linken Flügel wovon das Regiment Gatinois und Touraine. Heute nach mittag kamen ein Englischer Generals Adjudant, mit einem Mann Cavallerie, an Ihren Hauptquartier, welches so in das Herz Feindes, so bald man sie erblickte wurde alles gleich still und nicht mehr gearbeitet, wovon sich gleich alle Soldaten beyde seits auf die Laufgräben, und bloß gewehr machten, um selben zu sehen, auf den Englischen Seite Pferden, und den Herrn

Generals und Englische Soldaten, ganz freundlich von seinen Landsmänner, und Cameraden und handelt Leute.

So bald dieser Englische Adjudant ankommen ist, wurde es gleich zum General Washington geschickt. Er gab seine Meinung, dann ob sollte man ihnen gleich wieder zurück schicken? Er sagte aber das von General Cornwallis geschickt seye mit diesem Brief, worinnen also stehen, daß Cornwallis wollte sich übergeben, aber auf diese Condition, wie es im Brief stehet: nämlich: wenn es wollte accordiren daß es könnte 8- oder 10. Monathen in seiner Heimath bleiben, kann und soll" so wollte es sich übergeben: der General Washington aber ginge diesen Artickel nicht ein; sondern sagte daß es ihm nicht das geringste accordiren könnte, sondern müsste sich der übergeben es müsste sich auf Discretion ergeben und es würde nicht mehr so lang dauern, als es schon gedauert hat. So bald der Adjudant diese Meinung, ginge es wieder, zurück und überbrachte diese Ordre seiner, General.

So bald es die Englische Deputirte gewusst hatten, wurde von ihnen wieder auf unsere Seite alle Kanonen, losgebrannt, daß es nicht mehr so stark als davon und blieben, die Nacht und den Tirons Ruhe.

Den 17ten 86er haben wir Arbeiter 500 Mann, wie Vallamont den Tag Dienst an Todes, 3. Mann, und Flasquieres 5. Mann, die Wacht hatte das Regiment Bourbonois und Royal Deux-ponts nebst seinen Grenadier und Jäger, auf dem linken Flügel wovon das Regiment.

agirt

Eigenois [illegible] Vallegen, Tag gegen Abend Lillan, die Regimenter
auf unsern linken Flügel [illegible] noch mehr auf die Granadier
und Jäger, und Figuader so auf unsern linken Seiten
im Thal stunden. Gegen Mittagszeit machten die —
Engelischen einen Anfall auf den linken Flügel aus
Ursache, dass sie aber nicht Thal ausgenommen, sondern
unsern Leuten [illegible] abtreiben; denn sie
probirten, [illegible] anfalls act und nicht aber [illegible] Deutsch gar
nicht Ernstlich, sondern [illegible] selbst Anstellt.
Als die Indianer, sonsten [illegible] die Hessen und Anspach
anblauchen sollen sehr nicht mehr angehen, dann sie haben
sich alles nicht mehr Ernstlich [illegible]. Die machten dem
General Cornwallis alle Vorträge, worüber er sich [illegible]
schon satt und selbst sage, dass der Rainer [illegible] mehr
sich als sie zu übergeben.
Die [illegible] nach mittag Lauer Windsor mit
Engelischen Adjudant mit einem Trompet so bald nun,
Sie [illegible] — Lauer sie mit einem [illegible] Brief an
den Hauptmann, Mundy [illegible] Stillstand gemacht und sie
nun sechs Stunden [illegible] und ½ Stund, so bald diese
Zeit vorbei gekommen, Mundy [illegible] zum General Clinton
gegangen und [illegible] zum Washington Antwort [illegible]
den [illegible] Übergabe Artikeln abgeschickt.
General Cornwallis: Wollte sich übergeben, den [illegible]
und nicht den Americanern, damit sie nicht sich [illegible]
sie die Americaner.

Hätte — gefangen sind sie Ihnen Kriegsleute [illegible]
Engen, aber mit Bewilligung Ihnen folgenden Artikeln.

Anfassung Ihrer Capitulations Artikel zwischen den
General Washington, und Grafen von Rochambo und
Grafen von Grasse, einer Seits, und dem Lord Cornwallis
General en Chef zu Yorck und Gloucester: Thomas —
Symone Leiter Comandant der Engallischen Armee von
Yorck Fluss.

1ter Artikel.

Die Armee von Yorck, und Gloucester mit ein begriffen Ihren
Officir Soldaten und Matrosen, Ihren Pässen, Ihrer Majestät
von Groß Britannien, soll auf die [illegible] Zeit Marine
gehörige sollen sich als Kriegsgefangenen denen hiesigen Staaten
America und Frankreich [illegible]. Die Truppen zu Lande
sollen sich Ihrem Commandanten Wachten, die Ihr macht, namlich
die Marine sollen sich seiner Majestät von Frankreich er-
geben gehen Landrecht dem festen Artikel
bewilliget.

2ter Artikel.

Die Artillerie, die Waffen, die Munitionwagen sieben die
Militärische Königl Casse, die auf alle Magazine von
allen sie Stehen, sollen an ihren Ihr Findus Departements
ungelitzet werden.

3ter Artikel.

Heute Mittag, sollen die 2. Redouten, Linder sand von York
Engeraumt und sonst [illegible]. Die Armee von York und Gloucester
soll die Vorfall ihrem festen Platz Fixen, nämlich gewehr
und Munition abgelegen. Diese abmarsch soll zu Fuss
mit Fliegenden Fahnen, die Tamboure Klagen, Marsch re
Stehe Engallisch ohne Waffe.

6a

So bald sie ihre Waffen abgelegt, sollen sie Winds nie ihren Standplatz zu Land Reisen, allwo sie Verbleiben sollen, bis man sie nach dem ort ihrer bestimmung gelangen Lassen wird ab, Mac Kinzem Lassen.

Vermilligel.

4ten Artikel.

Die Inwohner der Colonien sollen beschützet wie andere Unterthanen Seiner Majestät seyn. Die Garnison soll abmarschiren, zu Lande nach Milltag gegen Mac Kinzem. Die Cavallerie mit ihren Pferden, Säbeln, und was den Soldaten, die Infantrie wie in Yorck soll zu Land Reisen. Die Officirs sollen ihre Bagage behalten, wie auch ihre Equipage die Garnison auf die ganze Bemannung so wohl Matrosen als Soldaten.

Vermilligel.

5ten Artikel.

Die Generalls die Officirs, die Zivilgesinte Employirte &c. wie auch alle Personen die Verlangen auf ihre Parole nach England oder New-Yorck &c. unter diese Bedingung sich nach diesen Platz zu begeben. Das Corps von Burgoyne wird ihnen Pässe geben, um sie nach Newyorck binnen fall 10. Tagen von Zeit angerechnet als Parlamentaire zu übergeben: Die Officirs der Civilgesinte Departements der Armee zu Land, und denen der Matrosen sollen unter diesen Artikel begriffen werden, denen so man keine Pässe zu geben Verlangen Lassen wird nun passporte zu Land zu Reisen, ertheilen.

6ten Artikel.

Die Soldaten werden in Virginien, Maryland oder in Pensilphanien, verbleiben, und sollen diese die Regimenter so viel als möglich beysammen bleiben. Die werden die namhafte gemacht haben, welche denen Soldaten, die in dieser von America seyn, gegeben wird. Eine denen Officirs separate von jeder Nation nebst 4 Officirs der jeden Regimenter, wird allezeit mit denen Regimenter wohnen.

Nun sie öffnet zu Visitiren, und Zeugen ihrer Unterschrift zu seyn &c.

7ten Artikel.

Die Officirs sollen die Bewilligung haben, sich auf ihre Parole nach England oder New-Yorck oder sonst Plätze zu begeben, und der Commissair jedes einen Soldat oder sonst Bedienten mit sich zu nehmen.

8ten Artikel.

Die Ring Schlouppe la Bonnetta wird auch gemustert werden und somandirt diese ihren Capitain und Equipage und soll alsdann die Disposition der vore Kommandirenden haben, wodann in dem Augenblick, so bald die Capitulation wird nichts entgegen seyn, sie wird unter General Gadjudant an Bord nehmen, um die Nouvelle denen bestellten Henrich Clinton zu überbringen in New-Yorck. Das Schiff aber nebst dem Consell der H. Grafen soll hiernächst zu rück geschaffet werden.

Vermilligel.

9ten Artikel.

Die Ranonniers werden über ihren Gütern besitz nehmen, und das gestand sich mit ihren eigen Waffen verfassen, und werden die benöhtigen 3 Monathen haben über ihre Güther zu Disponiren, in welchem fall sie nicht als Kriegs Gefangene gehalten werden sollen.

10ten Artikel.

Die Einwohner der Provintzen die sich Canada, wie auch in York und Glocester sich befinden, sollen Briefe Augs bestens erhalten, weil sie der Engellischen Armee nicht gefolgt seyn.

11ten Artikel.

Wann soll wo die Kanonen und Munitions Vorrathen

Und Hilfsalle für sin Commieren, sin Vollen Druck ihrer
eigenen Beldsprache und Doctorial über ihre parolle be-
-fogt Marden, man soll ihnen die provisionle und Medicinen
Commieren, von den Americanischen Hilfsalleen: Die Magazine
Denen Hilfsalleen die anjetzo in York und Glocester sind
Vollen Lare und aufgeräumt Marden, zum gebrauch für die
Boaudon, und Glassieten der Englischen armee in York.
Wann ihnen auf passe porte ausstellen, um für sie
andern provisionen zu besorgen von York &.

12ten Artikel.

Wann soll Räumung der Magazin Commieren, die Bagagel Derey
bey Denen Soldaten, Verbleibenden Officir, als auch Denen
Beldsprache sorgfältig beizugen, als auf die Französische Boaudy
und Glassieten, auf dem March zu beobachtigen; Diese
Depensed sollen zur gemainen Disposition gelassen; Wann
wird, so viel es möglich, Räumung des Platzes Yorck.

13ten Artikel.

Die Offic in denen 2 Gassen mit allen ihren gewöhnlichen, als
auch die Canonen sollen in Stand und gesändigt Marden, wie
die zeigen, einem Dazu bestimbten Officir von der Marine;
Wann wird das etwa die zeigen Zeichen, denen particulierd Datum
abzusamen, die Gassen selben, wenn die Belagerung dasig
zeigen gebraucht worden.

14ten Artikel.

Wann soll Reine diese Capitulations Artikeln mittels dem
Vorstand Denen Repräsentieren verlangen; Sollte sich etwas nun
zeit Balsche Auslegung finden, so wird
nemen selbe wieder die nemung des Rauch mündigen Ver-
standes verbleiben. Gegeben zu York in Virginien
den 19ten 8br 1781. mittels Handen Cornwallis

Den 18ten Morgens wurden auf Seyden seits in denen
Redouten und Laufgräben starke angemacht, Briten,
die Nächsten von Clever sowohl waren, wie auch gänzlich
verfallzeit mehr denn Gewehr, die Kanonen waren,
auf was bereit mit geladenen Canonen, und bemanden
Linden, um die weitere Zeichnung der Capitulation
zu observieren, oder widrigen einen Mann anzuhalten
zu Verfahren; alle Augenblick gingen Parlamandeurs
von einer Seite zur andern, hierüber bis Endlich
gegen 9. Uhr die weitere Zeichnung der Capitulation
verfolgte.
Gleich darauf wurden alle Canonen auf Seyden seits
eingestellt. Von Denen und Land wurden alle
Schappelt Hand und Hand" bestiegen, und wünschten
einander den Beiden zu auf allen Theilen.
Gegen 1. Uhr nachmittag Rückten die Grenadier vom Reg.
Bourbonoid in die Brittische Redouten ein, und nahmen
Besitz darinnen. Zu gleicher Zeit Rückten sich Seyden
Armeen, in Ordnung der Bataillen auf. Seyden Seits
dem großen Weg nach Yamton, auf welchen die ge-
fangene Armee auf York Hoard Marschirte.
Die Brandöse Truppen, stunden, dem auf gang der Straß
rechts, die Americainer Linck am Weg. Unsere General-
leh Fielde zu Pferd auf ihren, Linken Flügel
nächst dem General, Gouverneur von Barnard Deputierten
von der Marine.

Ab den Grund die Artillerie. Der General Washington
Hielte ebenfalls mit seiner Generalität zu Pferd. Die
Americanische armée Stund unter dem Befehl des H.
Marquis de Lafayett. Die Englische armée Cam-
pagne 8. Uhr auf einen etwas der Fronte Marschirt, mit
klingendem Spiel und fliegenden Fahnen; die Canons
schlugen Marsch, das Regiment im Cam, als dan stellten
sich die Chefs für Flanc des Cam, zu balonniren, dann
sie ungefehr, zerissen und und den Americaner durch
Defilieren, Section weis ungefehr in gröster ordnung.
Die Offiers mit bloßen Degen.

Der General Cornwallis, und General Ohara führten
die Fronte an. Ihre Uniforme waren Roth und Blau.
Jeder Cam für gegen unsern Linken Flügel an,
marschirt, jedes Regiment nach seinem Rang; Einen
Halbat in Brigaden. Wo unter waren: Leon Regt:
Hessen, 1 Regt Anspach, 1. Regt Bayreuther &:
Von den Englischen waren: Das 3te Bataillon des Königs
lichen Garde zu Fuß, das 85te, das 17te, das 33te, das
63te, das 71te, das 76te, das 80te Regiment. Weilen
die Englische Regimenter Cam unter Nahmen Fahnen als
von ihren Nr, alsdan sie auf den Rödel haben, wurden
sie allhier auch nicht weiter Specifizirt als nach ihren
Nr. Die Capitulation von Gls Bestand entstund aus folgenden:
Die Grand-Cängen, den das König in Regiment. Die

Recapitulation der Gefangenen zu York und Gloßester, in Virginien.

Generäls	8.	Aus Feldschr	22.	Kriegs Geräthe.	
Obristen	18			Kleine Gewehr	6887
Majoren	11.	Kranken		Meßalne Canonen	24
Capitains	58.	Zu York	1875	Eiserne Canonen	140
Lieutenants	89.	Kranken zu		Zahlen und	
Fähndrichs	36.	Gloßester	1100	Mandaren	56
Adjudanten	12.	Matrosen	750	Cohren und	
Aller Officirs	295.			Haubitzen Kessel	35
Tambouren	221.			Feldt Böller	28
Gem: Soldaten	3943			Kleine Schiffe	118
Geistlichen	3.			Krieg Schiffe	.
Feldschearen	10.			Fregaten	2

Englische Regimenter die Gefangen worden seyn zu York

Das 25te: Regiment:
Das 17te: Regiment.
Das 33te: Regiment.
Das 63te: Regiment.
Das 71te: Regiment.
Das 76te: Regiment.
Das 80te: Regiment.

Und die Garde.
die Queens Rangers
die leichte Infanterie Tarleton:
Das Regiment Anspach
Das Regiment Bayreuth
Das Regiment Hessen
Das Regiment Hessen

Die Leibe Infantrie mit Namen Carleton &c: Die Fregatte la Quadeloupe mit 36. Canonen wurde Weggenommen, das Corvet-Schiff la Charron wurde verbrannt, während der Belagerung.

Wie die Engländer aus Yorck Marschieren.

Das 2te Bataillon der Garde Marschirte Morgen, in Uniforme Rock mit blauen Klappen und aufschlägen und mit Weissen Lazen Garnirt. General Chara Führte Sie Commandirte. Auf diesen folgte das Regt. Hompallid, dann das 25te Regt. seine Uniforme Rock mit Rothen Klappen &c: Auf diesen kame das 17te Regt. Rock und Blau.

Anspachische Regimenter.

Hierauf folgte das Anspachse Regt. seine Uniform Dunckel blau mit Rothen Klappen &c: Auf diesen kam das Carabinier Regiment seine Uniforme Dunckel blau mit Scharlachne Klappen, und aufschlägen.

Hessische Regimenter.

Auf diesen folgte das Regt. Erb-Prinz seine Uniforme Dunckel blau mit Carmoisinen Klappen &c: Auf diesen kame das Regt. Lossberg blau mit Weissen Klappen, und aufschlägen. Auf diesen kame die Königliche Regt. das 22te Lange Uniforme Rock und blau mit Weissen Klappen Gemeiniglich Pflegt die nemliche art als die Garde.

Das

Haupt Register deren Americanischen Truppen bey der Belagerung Von Yorck und Gloucester in Virginien.

Generäls

General Washington Chef der Alliirten Armee.
H: Lincoln General Major.
H: Marquis Lafayet G.
H: Baron von Steuben G.
H: Nelson Gouverneur Von der Miliz
H: Weeden Brigadeur.

Leichte Infanterie

Oder Creutz-Rotte.
Vedimaders Rotte.
Reifelmans Rotte.
Dragoner Rotte ...

Regimenter.

Linie Von Pinselvania
Regt: Congreß.
Regt: Rollis-Land.
Regt: Lafayet.
Regt: Hamilton.
Regt: Lonecheart.
Regt: Lincoln.
Regt: Stäben.
Regt: Canada.
Regt: Viard.
Regt: Massachusettesbay Artillerie.

Miliz Regimenter

Regt: Von Virginien.
Regt: Von Maryland.
Regt: Jersay.
Regt: Carolina.
Regt: Von Clauenbergen.

Register der Französischen Flotte Unter dem Befehl des Hr. General von Grasse in America, bey der Seeschlacht mit dem englischen General Rothnäy Vom 9h. bis den 18h. Aprill 1782.

Namen deren Krieg-schiffen.	Canonen.
Le Dlouton . . .	74.
Marsalloid . . .	74.
Le Duc de Bourgonge	80.
Le Caton	64.
Le Conquerant . .	74.
Calon	64.
La Bourgonge . .	74.
Le Triomphant .	80.
La Magnifique . .	74.
Reflechÿ	64.
Magnanime . . .	74.
Le Destin . . .	74.
Le Diademe . . .	74.
Le Glorieux . . .	74.
Le Sceptre . . .	74.
L'eveille . . .	64.
La Couronne . .	80.
La Ville de Paris.	110.
Langedoc . . .	80.
Dofin Royal . .	74.
Le Cezar . . .	74.
Le St Esprit . .	90.

Namen der Krieg-schiffen.	Canonen.
L'hector . . .	74.
Le Jason . . .	64.
Le Silvojen . .	74.
Le Brave . . .	74.
Le Scepion . .	74.
Caribant . . .	64.
Le Zelle . . .	74.
Caugust . . .	80
Nord Comberland	74.
Le Palmia . .	74.
Le Souveranie .	74.
Le Neptune . .	80.
L'hercul . . .	74.
Total	35

Bregatten:

Le Richmond.	32.
Le Cerâs . . .	18.
Le Crispon . .	32.
La Gallathé . .	32.
Castrea . . .	32.
Coriel . . .	32.

Namen der Bregatten & Corsaire	Canonen.
L'aimable . . .	44.
L'angagant . . .	34.
L'amazon . . .	28.
Total . .	9.

Corsaire

Le Claire Voÿant .	18.
Le Resolution . .	16.
Le Cornwallis . .	18.
Total . .	3.

Fr: Allem: by Vregel.

Seÿ diesen Batalien Seÿnd Verlohren gegangen: 1 Amiral de Grape 3 gefangen. And 5 Kriegsschiffe

La Ville de Paris.	110.
Le Glorieux . . .	74.
L'hector	74.
L'ardant	64.
Le Cezar Werbrand.	74.

Englische Flotte Unter dem Befehl des General Rothnaÿ, bey der Seeschlacht gegen den General Grafen von Grasse, Vom 9 bis den 18 Aprill 1782.

Namen deren Krieg-schiffen.	Canonen.
Le Formidable . .	98.
Le Namur	90.
Le Barfleur . . .	98.
Le Prince George .	98.
Le Duc	90.
Le Conquerant . .	74.
Le Janne	74.
L'Omegant . . .	74.
L'hercul	74.
Marlbourg . . .	74.
Warior	74.
La Princesa . . .	74.
Le Bedfort . . .	74.
Le Centure . . .	74.
La Jaf	74.
L'invisible . . .	74.
Calfe	74.
Le Courby . . .	74.
Le Resolution . .	74.
Le Wallidbsrÿ . .	74.
La Canada . . .	74.
Le Monarque . .	74.
Calfÿ	74.

Namen deren Krieg-schiffen.	Canonen.
Le Montagne . .	74.
Le Rüpel . . .	74.
Royal Oad . . .	74.
La Weillant . .	74.
Le Roubaast . .	74.
Le Barswick . .	74.
La Magnifique . .	74.
La Derfitutte . .	74.
L'indreppitte . .	64.
Le Bellingnant . .	64.
Le St: Alban . .	64.
Le Prinz Wiliam .	64.
Le Prudant . .	64.
L'amerique . .	64.
Le Gamnior . .	64.
La Princesa Carolina	50.
Le Rennot . . .	50.
Summa	45.

Bregatten:

La Flouthe . .	40.
Le Jame . . .	44.
L'amerique . .	44.

Namen deren Bregatten & Corsaire	Canonen.
La Nimphe . . .	36.
Le Confort . . .	34.
Le Triton . . .	32.
L'amazon . . .	32.
Le Cezar . . .	28.
Le Vegad . . .	28.
Le Sibille . . .	28.
Le St: Eustachi . .	28.
Summa	11.

Corsete

Droserbin . . .	20.
Le Champion . .	20.
Cemridin . . .	20.
Champbriedel . .	20.
La Lucadianta . .	16.
L'hermid . . .	16.
L'expirement . .	16.

Corsaire.

La Surprid . .	16.
Le Guerine . .	16.
Le Grold . . .	16.
Summa	15

Fr: Allem: 66. Vregel.

Haupt Register deren Französischen Trüppen bey der Belagerung von York und Gloucester in Virginien.

Generäls

Mr le Compte de Rochambo, Lieutenant General & Chef.
Mr le Baron de Vioménille G:
Mr Vicompte de Vioménille G.
Mr Chastelux general Major.
Mr le Marquis de St: Simon G.
Mr Deville Brigadier Marechal general des Logis.
Mr Choisy Brigadeur, & Comandant à Glocester.
Mr Marquis de Laval B.
Mr Custine Brigadeur.
Mr Wauxhaue Colonell Aide de camp.
Mr Fersen Colonell Aide de camp.

1stes Brigad.

Comandé par Mr Laval Brigadier
Regt: Bourbonoid.
Regt: Royal Deux ponts.
Artillerie Regt: Deuxon 1r Batalion
Regt: Metz 2 comp: Ouvriers Mineurs

2tes Brigad.

Comandé par Mr Custine B.
Regt: Soissonois
Regt: Saintonge

3tes Brigad.

Comandé par Mr
Regt: Gatinois
Regt: Agenois
Regt: Touraine 1r Batalion

Das Corps-Robe Von Lauzun
Cestande Balbzu Bas und Balb
zu Pferd Comandirt par Duc de Lauzun
Les Volontaire de St: Simon.

Generalitet zu Wasser

Mr le Compte de Grass Comandant Von der Flotte 36. Kriegsschiffe Mars. 8. Fregatten. 6. Corvetten ou Corpaires. 20. Transporte.
Mr le Compte de Barad G:
Mr de Bougainville G:
Mr de Vaubreille G:

das Soissonois 1 Baon das 12te Regiment, Roth mit Gelben Klappen und aufschlägen.

Teutsche Regimenter

Walsa 1 Baon das 5te Regt, Roth und blau. Nach diesem folgte das 76te Regt. Erzg. Gothaer Roth und blau. Hierauf 1 Baon das 80te Regiment Roth und blau. Nach diesem kame das Artillerie Corps in Uniforme blau mit Rothen Klappen und aufschlägen, nebst Goldnen Tau auf jeden Schulter. Hierauf 1 Baon das 76ste Tarletonsche genannt nebst Jäger, Leibhusaren Walsa also zu Glocester stehen bliben.

Zum beschluß kamen die Hessische und Anspacher Jäger also Waldeckischen genannt in Uniforme grün mit Rothen aufschlägen &c. So bald sie ihre gantze Mannschaft beysamen kamen sie nacheinem halb Baon Zeit auf in die Stadt in Schlossen, und gleich darauf ihre Bouteschka und Amunitions Wagen.

Also das Armee Corps-ambulant, dessen jeder Theil sie stehen auf ihre Gabellirte Farben, dieses gefangene Armee bliebe volle nimlich 5 Tage in York, hierauf marschirten sammt Transportirten in die Festung Maryland und Virginia und in die gegend von Friedrichsburg und in Friedrichsburg selbsten, also sie jedem Regiment ihre Offiziers mit in gefangen zu Lagen, die andern aber gingen nach Neu York und nach England und nach Deutschland in Garnisonen also in Amerika, welche die Engelländer noch besetzt hatten.

Der General Kornwallis mit seinem Corps, kamen auf
[illegible] einige mal in unsere Lager, allein so auch einige mal
mit H. Grafen von Norbach zu wichtig Scharmützel, die
auf den General Gabara t.
So bald die gesamte armée auf der Marsch war, [illegible]
jeder Soldat sich aus seinem Lager, um die Marschirung
denn Häuser zu besorgen, welche ebenfalls auf stunden
bereit zu seyn waren, alle Häuser standen da wie Schanzen
mit Löchern durch und durch gebohrt: der ganze Vorboden
war von Hogsheads Tobackstöck mit Löchern von denen Bäumen
Zäunen und Hogsheads Bügen, daß man fast nicht gehen
konnte, in allen Ecken als man sich nur umsah lagen
Soldaten Röcke die nicht begraben waren, also auch der
unsere Weil unsere waren Soldaten lag eine Reihe
Soldaten beerdigt, man nicht Mann Raum zu Begräbnis.
Die Lager stellte der armée in und um die Stadt herum sehr
alles voller Rauchen, Verwüstung etc.
Eben nach diesem wurden alle gemeine Soldaten und Cav-
aliers an besorgt das Stadt Haus zu hüten, so bald die selbe besorgt
waren, Quartier, wie im Rastirte Quartier nach Williamsburg.
Das 1ste Brigade. Das 2te Brigade blieben in York und
Glocester. Die übrige Regimenter von denen Vte Garnison
wurden eben Abtheilung zu gross auf das Lager
H. Grafen Nachricht.
Den 16ten 9br kamen alle zu York auf nach Williamsburg
D.S.B.



Das Regiment Soissonois und St Onge nebst dem Corps
Rose von Lauzun blieben in Yorck und Glocester. Das Regiment
Bourbonois und Roy Deuxponts wurden in Williamsburg und
Jamestown zu Quartier et. Meilen von Yorck. Die Canoniers
blieben ein Theil zu Williamsburg, der andere Theil nach West point
ohnfehr Meilen von Williamsburg. Wo Jamestown anbelangt
ist es ein Platz von alt, und einer der ältesten Oerter in America
und vor Zeiten ein Sitz sämtl. Wirginischen Gouverneurs, jetzt aber
ganz Wüstnisch, der Ihro Zeiten aber Dam man noch sehen
da[s] noch vor Zeiten ein grosse Kirch gestanden ist, und liegt 6.
Meilen von Williamsburg.

Diese Stadt Williamsburg liegt auf der Höhen in einer
Ebene gegend, und ist sie von einer Hinlänglichen Grösse. Auch
ist sie mit einigen Häusern gebäuete gezierat welche sogenn[t]
das Collegium mit 2. Häusern neben gebäuet. Hiernächst ist
das Capitolium welches Parallel gegen dem Collegium auf
beide der Stadt steht. Meines ist das gebäuete das Printz
König welches alda Residentz da ab noch Tegallisch schon
niedergerissen das Doll Haus auch ein Hauß gross gebäuete
nebst einem schönen Pferdstall etc.
Dieses ist sehr Wunderwürdig, das Alte Printzen König in dem
Capitolium in Stein gross zu sehen welches in Marmor
stein ausgehauen so natürlich als das Ding anzusehen ist.
unter an ihm ist sein Nahme Hr La Fayett mit Goldenen
Buchstaben geschrieben aus Verehrung Marmor stein in
Engelländer und Amerikaner Schrift. So liegt auch
alda begraben ein Französischer gebäuete. Welche gebäuete mit
dem Französischen Wapen zu sehen sogar, die auf die gegend des
Jamestowns.

Register Deren Todten, und Blessirten, bey der Belagerung zu Yorck Virginia.

Datum	Blessirte	Todte	Officiers Blessirten	Officiers Todten	Namen Deren Americanischen Generäls	Namen Deren Americanischen Regimenteren.
30 8br	8	3	.	.	Lindsay Lt.	Line Von
1 8br	5	1	1	.	Major	Pensylvania
1 8br					La Fayett G.	Regt Congreß
2 8br	4	2	.	1	Stäbens G.	Regt Rothyland
3 8br	9	5	.	.	Nelson G.	Regt La Fayett
4 8br	5	1	.	.	Lawrence	Von Regt Hamilton
5 8br	1	.	.	.	Der Militz	Regt Connecticut
6 8br	8	.	2	.	Wäden,	Regt Lindsay
7 8br	6	.	2	.	Brigadier	Regt Stäbens
8 8br	1	1	.	.		Regt Lazada
9 8br	2	.	.	.	Regimenter	Regt Viard
10 8br	3	1	.	.	aber Corps	Regt Marsasibus
11 8br	7	.	.	.	Einalles	les Jay
12 8br	11	6	1	.	Reitzelmänn	Militzen Regter
13 8br	28	3	1	.	Corps de Dragon	Regt Virginia
14 8br	62	46	6	.	Artillerie	Regt Marÿland
15 8br	37	1	3	.		Regt Jersay
16 8br	10	1	1			Deer Jassay
17 8br	1	2	.	1		Regt Carolina
						Regt Von Clauen
						Bergen

Die Gegend von
Süd-Holl.

Die Provinz
Virginia

James River

James River

James Stadt in Virginia

Die Gegend von
Nord-Holl.

Wie Sieben, die Sinten Ducksalda Lagen, allsto sie
nun gantz Nackt befanden. Die jenige Compagnium so in
Gatineau, Canada befanden sich auf 150 Mann, Stark,
da nun so angenehme gegend ist. Welche mit Flinten,
Pfeilen, Bogen, Flüssen, Knoppen, allsto man täglich
allerley Wunderbahren gethier sehen Kann, so voll
in denen Flüssen, als auf dem Lande.

Wie denn Kann man in denen gemälde auf allerley
Arten sehen die fremde finden, auch auf allerley Arten
Wunderbahren Volk etc. Wie denn Kan man auf allerzeit
alda sehen die Gestalt der Leute, die Wilden Nahmt
Lassen, die sie Gott Erschaffen hat. Egitt auf übersandt
in Virginia die Neuste Handelmänner so in diesen
Land zu finden seyn, welche Handelmänner bis 150 und
mehr mann an der Zahl haben, nemlich Mohawy. Welche
Wilden Thon die Neuste Comandirt worden, diesen
Ihnen seine Arbeit zu Verrichten, allsto man sie auf
die Arbeit lassen kann, Blau und Nieb Leute. Jung
und alt ohne Kleider an zu haben, indem die Leute
da ein mahl gewesen haben gantz Wunderlich von
Roman steht, bey denen aber ist es ein gemein, es
schickt nicht anders in der Neu Welt als wie es
zum Exempel mahl gewesen haben, ist Männer mit
Pfeil und Bogen an der Seiten wie gesagt die Jung
anden Weiber Leute wie sie genennet werden, so voll
Nieb Leute als man Leute, Nur da haben bey
denen gebräuchlich ist etc. Die Nahmen Nieb Leute.

Welche

Welche sie aber denen Nadenden Wilden nicht können; in sonder-
heit wan sie denn diese Wilden nicht Kleiden Lassen,
Ehe aber das Handwerk sie Nadend zu gehen Lassen. Die ge-
ben nicht zur Antwort, wann sie alle diese Gebräuch-
nicht Lassen Kleiden Lassen, hätte es nur zu viel Kosten, und
wären in 3-4 Wochen wieder Nackend, sie wären ja nicht
so viel Macht.

Wiederum haben sie gesagen, allsto ist mir sehr verwundert
denen Gebräuchen Leute, Nahmen sie gehalten werden allerhand
Diebe, und die Jungen denen Gebräuchen nachrücklich nachgezogen
werden, wie das Junge Kindt Diebe, die unsere Jungen sie
machen, die Liebes a denn Christ Nahmen sie hat; auf mehrere
Kindliche acht nehmen werden sie nachrücklich gehalten, welches ist
sehr nicht zu gemein will Exempliziren, Nahmen es gantz und
des man Diesen Nahmen ist.

Virginia ist nun das gröste Provintzen in gantz Nord
America, von den 13 Colonien, und noch sehr Menig bewohnt, alda
sagen die Deutschen Europäer sehr angenehm. Die Engellische Nach-
richt auf den Vorzug in Nord-America, in denen Deutschen
Provintzen Redet allen Deutschen und Engellischen Leuten, die dahin
wollen, alle Klage müssen auf Engellische Worte vorgebracht
werden Deutsch alle Landes Klage von der Engellische Nation,
Sagen:

Da die so gegend besitzen sich auf noch sehr viele Meilen
Herum von allerley Wunderbahren art, wie davon und der
Gleichen mehrere bekannt sind so viele alda welche aber denen
Europäischen Leuten Fremden seyen.

Welche

Mitlen sie Hunden nasonsey gnung haben in Innen Mildnissen.
Die Windhunds gehen auf Hasen auf die Bären jagd, und Vor
Hünden das Fleisch sie mit Havarsch mitbe essen, wann man
in die Jagd gehet auf das Reisse ist, dan man, das Fleisch
gantzen gnung haben auf ——— so Noth Reisse, als Fleisch Bären
in der mangel ist.

Windhünd gibt es nun gerisse art von Hasen Mutze man liebe
oder Kasor nennt, welche Mundobase zu haben sind, sie Ge-
wöhnen sich auf einen Mundobasen art und fallen sich selb
am Wasser auf: sie Bären in der grösse als wie grosse Hund
Die sie Lieber, oder Kasor haben auf Mundobasen Nosnungen
Die sie selbst zu bereiten: Die haben Jintan von 2 bis 3 Fuss
Tief in Boden, das Wasser nicht gleich ein strömen
Man Hun Hünde gemacht: Diese Kasor Nosnen allezeit 2
und 2 bey-sammen, einige von ihnen müssen allezeit Wildbrat
haben: Das jenige so die Wacht hat, fällt sich allezeit in mitten
Stock der Nosnung auf, der 2te Stock ist das ihr Lebens mittel
im 3ten Stock haben sie ihre Nosnung zum Bladen: sie
Lassen niemand zu gesichten, Zahlen ab in der grössen ordnung
Die Bären allezeit an ihren Quartier welche sie in stundig —
mahlen abstehen Man Hun Hünde gemacht sattigen.

Die Kasor haben nur Mundobasen art von Fischen
in der länge von 1 und ein halben, auf 2 Fuss lang, und
bis 10 Zoll auf 1 Fuss breit; welches Fischen also ihre Nahrung
sind.

Hunden von Farben seyen sie Fischen gemischt und Rothen langen
Haar, das Rost Rothen Dünne und Fichten als ein Hunt Hun,
mit einen Fichten Marken, und Faune und Maul sonnen wie
ein Katze und gantz Fichtigen Ohren.

Auf ihren Fischen, Wagen sie alles in ihre Nosnungen
wie auf den Grund und mortal den sie zu ihren Lo Pannuten
brauchen. Auch haben sie grosse Wasser Fässen das sie das Bier
bäumen damit Frisch Wasser, welche sie zu ihren Bau Knecht
brauchen Thun, mit den Wasser Fässern Thun sie mahlen.
Die Thieren seynd aber sehr Faltsam zu behalten, von Wegen
Weil sie allezeit einen Wildbrat haben, so bald dieses Wild
wacht stehende wie das geringste Nosthieren, Thut machen
so gleich Lermen, und Laufen auch ihren Herren, in Wasser
und Feldern zu gleicher Zeit in mitten Wasser das man
nicht wenn davon sehen thut. Also Lebens mittel bestehen
wenn sie Fischen etc.

Diese Lieber gehen die Länge nach offt halb der Nacht lang
auf die 4 oder 5 stund man ihnen Wasser in ihren Fässern,
Trinken Lau und so nach stund das Wasser wieder abermahl
Lassen sie Heraus wie ihren Lo Pannuten zu Reinigen, und
Frischen Lauf mahl sie Wie Hun, Wieder um gibt es noch
mehr Fündliche Wie Hun Fässen sie zu Fangen, und so nach
Hunde das Hun Wieder

Hun

In dieser gegend, oder Provintz Virginia, befindet sich auch alles Corten Maiss Pflantzen die man in Europa findet, Nehmlich Reiss, Bonen, Erbsen, aber selten Linsen alda. Was die Ertzt Sorten anbelangt, seind es Metallen, und Drogueisen, Pottasch aber nicht so viel Anil als die Portugallische Nation nicht Consumiren kann: was das Salz, Corn anbelangt, seind es im übrigen Fluss, übrigen Länder ist es in America, wie das fürnehmste gewächs das Land ist, man kan sagen auf denen Plantagen bis 12-15- Wagen, das Land Salz Corn in einem Fluss stehen.

Wiederum wächst auch sehr viele baumwolla alda, welche auf Zeitungerlangen Corn wachsen thut: einige wird gepflanzet auf den Plantagen, theils den Negern, und gantzen Familien, welche Zeitig gantz kleine Kinder von anfang, dan sie Zeitig reyn, so kommt sie in die grösste wie Jahre Cegen, und bringen als dan auf die Zeitigen von den Castanien, und die baumwolla pflanzet ganz weiss heraus und wird als dann einigermaßen wie sonsten Cottun drauß die mosen. Wiederum gibt es die andere art welche wie den Caffeen Baum auf die neunliche art, welche aber so 6 Jahr gehalten wird. Man kann auf einen baumwoll feldern bis 100 und mehr nützte Mosen seyen um sie einzusammlen von einem Tagen.

Wiederum findet man eine andere art gewächsen, auf die nemliche Sorten wie Cottun, mit stauden, und Blätter ganz Lau dem gewächsen wie nichts gleich, welches auf einer Coarse Baumwoll genennet wird, welches auf Teutsch Gemeiniglichen Baumwoll

Welche

Welche Baumwoll Stöcken haben Aemb Dicke, und sie auf einen Mannshöhe gütten, gepflanzet haben, aber sehr Kleinen Nutzen gegen nachfolgenden gemeldeten haben sie nicht! Diese gemeldeten, dann sie in einem Land oder feld am gedeyhen gegen pflantzen sie sich von selbsten. Im übrigen findet man noch allerley rüttes Kraut, diese arten, gewächsen alda, in die sen Provintz.

Wie befunden und diesen Winter sehr gantz Kalt und gut in Williamsburg allwo wir stets die grösste Zeit Nordwest-seiten, wie nun zu sagen wie die Mosen in den Canal zu bringen seyn.

Wie bekannen diesen Winter sehr auf 2 Mahl Banco-bänck, die Erste Mahl die sehr Tönen gebäute neben dem Collegium Nehmlich gantz Nordwest, und sehr die Leute zu angestellt Norden, Nehmlich sie auf 6 Zeit stehen müssten. Das 2te Mahl das gebäute des Engellischen Printzen König Nehmlich von seiten seine Residentz alda selbe da es noch Engellisch Mahl: Nehmlich auf gantz abgebauet, und sehr die Amerikaner angestellt Norden, dann sie setzen ihr Absehen darauf, wobey auf einige Meilen damit Nordwest seyn, weilen das Land sich zu Flötzlich ebne fallen, selbe und keine Zeit mehr gesehen in Sand zu bringen.

Was die Witterung in dieser gegend anbelangt, ist sehr Unbeständig weilen es gar nicht viel Kalt wird, die grösten Kälten ist mitten im Winter als in Europa gegen Martinij Zeit, wenn es dan und dann, mit Regen Tagen, viel, so bewegt es sich das Eis Wasser auf den

Endlich

soda Land: Dennoch zeigt also manche solche Zeiche daß
der Boden auf Steinigen Hügel, und als Klima Virginia sehr gesund
und heilsam.

Diese Provintz Virginia ist auf mancherley Weise schön Land
und sehr Fruchtbar gebauet, sie gränzet gegen der ostlichen Seite
an Nord-Carolina gegen das Nord-Westen Seite stößet sie an
Marys-Land und Pensylvania, auf ist diese Provintz noch
gar nicht Landbaulich, auf der einen Seite dem Flusse Potomeka
und Patomak wo ist die alt Land mit Landes Wilden besetzt.
Wie denn fast diese Provintz auf einen Theil den Namen von
Negern führen, dennenhero Mangel an Tabaco, welches alda
in der mange gepflanzet wird. Was die Nation anbetrifft
ist nicht so gut als in Neu-Engelland und Pensilvania gegen den
Nord Westen, Norden und Nord-Westen anbelangt sind sie in
der Mange und laufft in den Wäldern als wie Wild. Diese
Gendel-Männer die alda Nationen wissen nicht viel heiße
sie haben viel ab manchmahl in Einem Stall Land: wan
Man in diesen Lande auf der Post reist, so kommt man
bis 6-7 und mehr meile Wegen, kein Häuser an einander stehen
Länder, alle Wälder voller Wasser und Moräste.

Nicht weniger ist Canada, wie Boden und Boumdarius von
Lande: Weiter Monsieur Rochambo wie sein General sich
mit seiner Armee anhero transferiren, armee so Tag der gefallen
Hatte: Worüber in der Herr Boden, dem Lande Majestät
eine also schöne Landbau Festung, und Inexpugnabel
worden; Welches dem Herr nach der ganzen armee bey
allen Regimenter wie Sie vorgelesen worden! absonderlich
vor das Regiment von Hessy Hanau, Worüber er über alle
massen Contente worde.

Herrn dem Regiment auf also gelassen, welches also gelautet!

Herr Graff von Rochambo!

Der glückliche Erfolg meiner armée lässt mir alle Ursach, andern bedenklich
meine anmerkung der Feindseligkeiten, als diesem gnädigen Feinde zu
fallen wie die Thaten der glücklichen begebenheiten, die dieser Feldzug das
Glück zu betrachten; nehme dieses den Hr. General Lt. von Graff Comande
als der armée, nachdem sie in den Action einen Theil über die Engelländer
erhalten und in diesem gnädigen die Insel Tabaco Negotium stellen; sogleich
so diese fernere an die Küsten von Virginia, und Chesapeak um an derselben
nehmung die Engelländer auf diese Festung zu bestimmen Theil zu nehmen, einen
seinen Platz gründen zu helfen, welches so gelegen, dass sie sich in ihre Länge und
Breite erstrecken: Inmittelst ist mein in Yorck eingeschlossene armée dieser meine mit
den Truppen der Vereinigten Staaten von America engagirten unter dem Comando
von Hr. Washington und Hr. Rochambo und der übrigen gezwungen worden
sich als Kriegs gefangenen zu übergeben: Nun ist mir diese Begebenheit Anlass
Vorstellung und nach Gnade, die Viele gnädigst stellen, das Hr. General von Washington
und Hr. Rochambo ihre Talenten; stelle denen Generals unter ihren beyden eifrig
oblag und befehl, die auf die Tapferkeit der Soldaten, dieses Feldzuges Rücksicht
wendig genommen haben; so ist mein Gnädigst entschwand in allen Hr. Generals in denen
meinige die Soldaten zu Landbaubehuf gegen Gott dem Urheber dieses glücklichen
Erfolg zu Danken, und die Feuer Feuer seinen göttlichen Beistand zu erbitten:
darstelle ich allen meinen lieben Truppen und Corps bestens meinen gnädigen Dank,
meine das Te Deum laudamus in allen Diocesen Kirchen zu halten, mit
allen zugehörigen Ceremonien und allen Feyerlichkeiten, auf einen bestimmten
Tag alle Dankbarkeit abstatten. Also befehle ich ihnen das jenige auf zu thun
und mit allen Feyerlichkeiten zu besorgen, in ihren befindlichen Landen in Falle
des Lagers gleichfalls in meinem Königs-Reich Vorgang haben.
Ich bitte Gott! das er ihre Hr. Graffen, den Rochambo mit seinem ganzen
Corps in seinen heiligen Schutz befehle.

Gegeben zu Versailles den Neun und Zwanzigsten Octobris
Ein Tausend Sieben Hundert neun und Achtzig.

Unterschrieben Louis, und weiter unten

Segur

Truppen in diesem Krieg aus Z. Mr. Rochambo gebettet an
Hof zu Versailles so bald er diese ordre vollzogen hatte, und
das Jubel hat gefallen, welches seine Majestät erhoben zu
vernehmen in seinem ganzen Königreiche, sie auf bey allen
seinen Völkern außerhalb dem Lande allwo sie sich befinden
thun.

Weil der seine Majestät erhobene Norden daß gantze jü-
bel fast in allen seinen Landen und allwo seine Majestät zu
befahlen, hat auf einen Tag soll gefallen werden, um werde
auf erhoben in allen Diocesen das Te Deum laudamus zu
singen mit allen zugehörigen Ceremonien: welches hat ab den
bey" im Jahr armee den 21 ten März gefallen werde.

So bald dieses fest beendet war, begab sich Z. Rochambo
nach Brandevis, nebst auch nach Z. Gouy — Wilfalen, von
Hebey" bönden, und einige officier von der armee mit einen
Transport Flaschen welche ihm Invalide erbauen, welche
aber von den 16 ten Mäy ab gelassen seyn, und glücklich in sound
-heit angelangen.

Wir haben gegen das Frühjahr auch abdanken ein Detachement
nach Rhode Island, welche alda auf eine Fregate einige Kriegs
leute nach Nord-America zu führen, welche aber bey ihre ab
fahrt unglücklich seyn so viele umkommen, daß fast alles zu
grund ginge, da es Unglück gehabt gegen Mitternacht,
da es sehr Sturm und ungestümes Wetter war, zum glück
da es noch im Hafen gehabt, sonst wäre alles verlohren
gewesen, dann es stieß auf eine Sandbank allwo es
sich festsetzte.

Dass

Dass daß das Schiff nicht gantz abgesunken, sondern stille, daß also
die Leute so darauf waren Zeit genug sich noch zu retten, aber
so, daß sie bis unter die Arme im Wasser stehen
müßten bis den andern Tag um 10. 11. Uhr. Dieses
Unglück geschah den 7ten gegen 10. Uhr und
waren darbey sehr tüchtig, darum Leute auf Ihre
Arbeit geschickt werden bis den andern Tag.

Wir verblieben noch alda zu Williamsburg bis den
2ten July 1782. alsdann setzten wir uns wieder
in Marsch wo in die gegend nach Neuyork zu
Marschiren. Wir kamen jetzt alda auf Fragmenter
nach Maryland, allwo die Hitze groß war, daß
aussteigen dem Wasser und schwere Mayn E:

Den 8ten July kamen das erste Brigade, nemlich
das Regiment Bourbonois zu Williamsburg auf
9. Meilen, bis Yorktown ein große Französ
Stadt. Den 3ten kamen das Regiment Royal
Deuxponts auch auf und kamen in den Platz
vom ersten Regt. Den 4ten kamen das zite
Brigade auf Regimenter auch auf und kamen
in unsere Platz.
Den 3ten kamen das erste Regiment abwechslen
auf 8. Meilen, bis Camp-Ground ein Viertel
Französ in unsere Lager zu

Den

Den 4ten Courir das 6te Regiment kömt in den Platz von Cassey. Den 4ten Dann das dritte Regt. verbleibt in nihmo Platz, und so fort.
Den 4ten Courir das 1ste Regiment verbleibt auf 9. Meilen bis Readlies. Den 5ten, Dann das 6te Regt. in ihren Platz.
Den 5ten, Dann das 6te Brigade auf alda zu Readlies an. Den 5ten Courir das 1ste Regt. auf 9. Meilen bis Neu Carlstaun, oder Neu Carlstatt, das 6te Regiments Dann bleibet in ihr Platz, und so weiters fort.
Den 6ten, gingen das 1ste Regt. verbleibet 9. Meilen bis Neu Kassel an Flüssen an einem Platze liegend alles wie gantz nasse dabey" das Lager flugen, den andern tag Dann Royal Deuxponts auf alda an, und setzen Rastag allda, da zusammen die gantze Armée verbleibet zu sammen.
Den 8ten Courir das 1ste Brigade alda verbleibet auf 7 Meilen bis Hannobes Kurtband, oder Hannobesbaun an Flüssen an einem Platze in gantz angenehmen und schönen grund. Wie Marschiren jetzt von Brigen weg bis auf Zu:Drigsburg. Wie flugen unser Lager ausgerhalb einer Meilweil Stunde von dem Platzen zwischen dem einem Wald an Feuer Reit saussen an der Courir allwo sich verbleiben sehr schönes Holtz und zusammen kam-
men sind auch viel R. Den 9ten Courir wie verbleiben alda auf 13 Meilen bis.

Neu Lassel oder
Neu Lassel in Virginia

Der West Fluss

Die Gegend von Urbana.

Ober
Hannober
Kirchhain

Hannober Hain

Die Provinz Virginia

Der Delles Fluss

Die Gegend
von Dellesbur
und Gegend
Prin der Provinz

Rapahonock

Vie Stadt Fridrigsburg.
In der Provinz Virginia

Ballard. Ein Kleines Städtlein,
Der Rapahonock. Die Provinz Virginia.

der Rapahannock Fluss.

Solltes drüber die Festungen nicht Lager bey
diesem Gändelmünd Forst. Den 10ten Rann das 6te
Brigade in den Stadt vom Lostau.
Den 10ten Lager allda Sonntag auf 15. Meilen bis
Karlstrunden zu Gändelmünd Forst. In selbiger
gegend Wasser sehr viele Wild Taubey in den Wälder
so Gön als man sie essen mag, so rothe Reeadyn, als
Wiesen, man kan sie auf gnug haben, aber sie sagen viel
Hanad und Rauhe als die Zahmen Taubey.
Den 9ten Rann das 6te Brigade zu Karlstrunden
Ruhetag an.
Den 11ten Lager das Fest Sonntag, allda auf 9. Meilen
bis Sollingen nur Wälder, nur wenig übrigen Felder
gegend. Allda sieht man sehr viele Grosse Rehen, aber
diese Rehen sind in der namlichen grösse als die Zahmen
Rehen, nur Graue Farbe, sie Schiessen das man, dass
nicht ausstallig ist. Wan man in einen gegend kommt
allwo sie sich aufhalten offters, so Schmaedt man sie von
auf 700. bis 1000. Stuck stark. Diese Rehen haben auf
übrigen Lange Fürsätzen wann man nasse Zeit einen Knall
Hören sie sich auf solche Art: Die Jaeger diese Schützen voll
und Ringlen sie schnell zu Laden, und sowie Schiessen
sie damit gegen den Wagen, und wan dieser Knall auf
seine Richtung, oder auf die Erde fallt im gehen oder auf
die Hände kommt, gibt er davon Nachricht.
Rhein

Staaden die nöthigen zu Verkaufen seyen. Den 10ten
Raum das 2te Brigade auf in Vollingen an.
Den 18ten Course, wie obiden, auf 6. Meilen, bis
Jans Bauer, am Wasserfall. Den 11ten Raum das
2te Brigad auf alda an.
Den 12ten, wie alda auf 15. Meilen, bis Fridrigsburg
eine ziemlich gross Stadt an einem Französischen Fluss, welches
also alda heyt Fridrigsburg seine Stadt durchfleust, und
hat noch ein gantz Klaines Fluss in it. Wir setzten alda
Passag heyt Rhyneck, oder Fall-Mauls ein Klaines Wasser
Parallell gegen Fridrigsburg über dem Wasser auf die andere
Seite, selbiges seine Breitte 4 Stund Daten.

Den 13ten Course wie alda Meridonn auf 15. Meilen, bis
Vacbed ein Dorf von Elsass, Französ Provd. Wir stunden
unser Lager heyt" einem Heuen Schändelmänd Hof.
Den 16ten Course das 2te Brigad auf von Fall-Mauls
auf und Raum in unser Platz.

Den 16ten Course wie obiden von da auf 12. Meilen,
bis Dazzisheim ein Klaines Städtgen, alda nun Staa
wie neuen Französischen Fluss Zorn. Das Städtgen
liegt auf jenseit dem Fluss. Wir stunden unser
Lager ausserhalb einen Gutten Viertel Stund von dem
Städtgen jenseit dem Fluss.

Dieser Fluss ist ein Stadt englische Meile breit und
fahrend sich in das Wilde Land, welches nicht bewohnt ist. Dies

Den

Die Provinz Virginia.

Potomack Fluß.

Warnford ein kleines Dorf
in der Provinz Virginia.

Der Potomack Fluß.

Die Wilden, und seinen Ne Sonny ganz nahe bey dem
Rappahannock fluß unserm Ufer. Alhier —
Rappahannock fluß endet, nimmt seinen Lauf gegen
Südwesten.

Den 17ten Course die alda Sindonien auf 12 Meilen
bis Goldsborough mit Ost Ost Nord in einer ungemein
weiten gegend, an einem ganz flachen gebürg, alß
also die Sindonien gänzlich ein, bis Cumberland Town
Einöde Insul, die Flügen nicht lange von einander
stehen. Den 18ten Ditto der Ebbe Brigade
alda in Colchester an.

Den 18ten Course die Sindonien auf 15 Meilen bis
Alexandria mit Süden Ost Nord an einer gegen
Fluß alhier 2 englische Meilen breit, die
Flügen nicht lange auf beyden seiten des Flusses,
die Wald aber einige zimmer seit des Flusses. Der
General Washington hat sein Landgut 6 Meilen
davon, in der Provintz Virginia.

Den 19ten Course die Sindonien alda auf von Alexandria
8 Meilen bis Georgetown, alwo auf Quelle Georg
Wash genannt, und einige zimmer seit des Flusses
gänzlich die Alexandria. Alhier passirten alda den
Fluß mit Namen Potomack, die Flügen sind
lange nicht bey der Wash, alhier Ost Nord —
Alexandria, und Georg Wash, auf den andern
Seiten zu suchen.

Georg Town, In Virginia,

Die Potomack.

Alexandria, Ein Stedt In Virginia,

Der Kiefs Falbo:::a:x.

Wir auf das flüßer. Diese Flüß Falconmal-
Baum Wasserung in den Wilden gebürgen von Carada
auf allgino gegründa Entfinden sich in der Menge Cäsar
und Castors, oder sonsten Cibro genannt. Alda sangt
die Prosinty Mary=Land an, da 2te Brigade
kamen den 20ten aufsatzen an.

Den 20ten Course als alda Meridonn auf 8 – 13 – Meilen
bis Steakingsburg mit Zünd Wärtzen auf den
Crown Engineer, in einer angenommen gegrund. alda
ist auf ein Gewünschtes Kälber=Commun, alles die Ein-
wohner, Arzt und Chirurgen sich zu curiren
die Flügen der Engen gantz nahe bey der Stadt bey
dem Fluß, welches aber nicht Wasser ist, alda stehen
alle Nacht bis den 23ten, da 2te Brigade kamen den
21ten alda Meridonn zu uns, und setzten auf Nacht alda.

Den 23ten Course als alda Meridonn auf 14 – Meilen
bis Südrigsburgen mit Nordhausen allwo sich
da Engen Flügen. Wir Maschinen anjetzo sind
vor Steadingsburg die ganze armee mit einander.
Was das Jung Corps von Cauzan anbelangt hatte haben
wir nirgends Viel gesehen sind so gerade, und haben
auch nicht bey uns campirt, und nicht mit uns marschirt
sie in Caldwell Kamen sie Meridonn zu uns
aber nicht bey uns campirten, sondern sie Engen waren
uns selbst Stund weit von uns. In diesen gegend
von Südrigsburgen, findet

Man

Man von Meridonn Deutsche Einwohner, allen die
Prosinty Mary=Land von Nord mit Deutschen be-
wohnt wird.
Gegen Südrigsstaun, oder auf Deutsch Südrigsstadt
genannt, wird von den Einwohnern in Deutsch-
land genennt, Selbige gegenden sind auf den
mehrentheil mit Felsichten, Gevirgbürgen, Klippen bewohnt.

Es ist auch sehr Verwunderungs würdig in diesen Lande
das die Deutsche Pfalzische Manier über Zäune in Deutsch-
land gegründet gesehen wird. Ob man gleich Pfäl
ein Pfahl, Abe Raine und dergleichen, antrifft
so glaubt man ab seyen Gabionen Pfälzer. Es glaubt
auch ab ist so Gewalt Stonsen ist schon in meinem
Wallis Land so bald ist mich aber Erinnert schon ab
mit gefällt, so bey 1600. Pfund.

Den 24ten Course als Meridonn auf 14. Meilen
bis Langkäsers Barren, ein Wirths-Haus, in
einer angenommen gegrund an einen Klainen ge-
birge als Flügen das Engen gantz nahe bey
Wirths=Haus, alda Campirend als schon Meridonn
Ziemlich Erfrischt von den Einwohnern, Allwo man nicht
sehr ab Wirth Leuth um das Engen sonnen zu
Essen stehen, ab die Mann Leuth anbelangen
Hatten sehr man Dinn, denn alle ab Mann
Volk Mann.

nimmt

Mündt zu Felde gehen, da zuvorn man offt
mahl alda Hasen, Wilde Enten, und Alte
Mönne, dann es mündt allda viel noch mehr 60.
Jahr alt werden in Feldziehen.
Von 25ten Legoas wird widerum auf 18. Meilen
biß Caldimoht ein fast ganz Inselle Nord.
Von seine Einlassen gegen Westen Nord Ost
einen Fluß, welches diese Nacht sehr Landbar
machen thut wegen seine Sänne Fischerey.
Dieser Fluß ist nit Breedte am Mon Mund, und
Estend sich biß gegen das Cap Hatteras
allwo das Fluß Roanoak sich auf mit ihm Wasser
geht, nebst noch vielen andern Flüßen alda ein. Das
Cap Hatteras Meridian sich auf nach das Fluß
James oder James-Fluß mit ihren Ost. Wieder um
begibt sich dann alda das Nord Fluß mit Wasser
welches sich westwärts biß nach Nordhaven in Vir-
ginien, allwo sich noch viele Flüße darein, Flößen
und sich mit ihren Wassern.
Wir verblieben alda zu Caldimoht im Lager
sechs und zwantzig Wochen lang. Ein jeder
verbrachte sein Lager nach seine nutzliche
Manier. Volck welches mit sechs Schiffen ankommen
waren wie schon da sechs Wochen alda Wasser, Holtz
sie mit noch andern allerley Victualien wieder nach
Virginien gebrachten.

über

Die Gegend von Friedrichsstadt

Die Provinz Marienland

oder Marienwerder.

Friedrichsburg ein Kleines Städtgen

in der Provinz Marienland.

Die Gegend

von Friedrichstadt

Die Provinz Marienland

Die

Gegend von

Caldenbrok

Ein Haus

Ein Haus Klaas Hansen

Von Aragolis an Schön Wäldgen 33. Meilen. Von Baldimohr an nächsten Städte Lingard.
Wie sollen alda zu Baldimohr an Abzünder Zöllner Lachse kommen, mit einer gemeinen Linie von drey Pfund mit Lebendigen gehalten. Das Lager stunde ohngefähr 500. Schritte Weit von der Stadt.
Alda kamen uns 50 Detachement Volkes als zu Wilhelmsburg zusamb gelassen, sollten auf Avidonum zu ziehen.
Das ganze Corps von Lauzun also campierte auf der andern Seite an der Stadt, um 1/2 Meile Weit von unserm Lager.
Auf findet man ziemlich Franzosen, in der Stadt B. die Mehrheit alda Lutzy: Welche unser Kaufleut in einem Haus wohnen, derhalben man auch die Franzosen Gasse nennt.

Was die Religionen anbelangt befinden sich alda die unterschiedliche Religionen, welche die Römisch Religion ist. Es hat auch ziemlich Lutheraner. Wie auch Katholiken, welche auch ihren Gottesdienst haben, wie man sonst Pflegt, und ist in dem Lande. Was die Juden anbelangt hat es in der Stadt, wie die Gemeine Juden, mit allen ihren Pflichten, welche gegen die Christen Lutheraner Reformirten Katholiken Lutheraner.

Wiederum sagen Einige Reformierten, und Alte Reformierten. Wiederum gibt es sehr viele Quäker, Catholiken, Juden, Mennoniten, Winde Tunker, Dunker, welche von Gottes Dienst absolut halten. Wann sie eine Zusammenkunft haben dan man sie nie gewahr, entweder sitzen, mit den Hüte gehen, nie jeder mit seinen Andacht in der Hand, und alle Arten Bücher halten der Lieb Langen &c.

Was aber die Lehren anbelangt dürften sie keine Neigung auf ihre Reise haben, sondern wie sie sagen sie kommen die Leute zu bekehren inwendig aber sagen sie der Kraft Gott entgegenstrebt wie die Heiligen Reisen. Auch muß sie viel jeder Lehren, Reise zu haben befinden, welches die Vorstellung ab zu Land kommt.

Was aber die Dorf Katholische Religionen anbelangt haben Reise und Neuen haben, die sie wollen. Diese Leute Reformierten, Lutheraner Katholiken, wovunder die Reformierten in der Stadt Baldimor 6. Leute Reise haben.

Sein Dorf welches die größte ist, derjenige ist Ewel genannt, und hat sehr Leute gebäute und Quakers gebaut. Sonsten als ist der meiste

Rest im wood Mann zu bauen, welche Reise Stadt Etwa der Stadt genannt sein auf einem Plainen Hügel neben der Katholischen Reise.

Was die Lutherische Religion anbelangt, befindt sie meine Leute Reise in der Stadt, nebst vor Christen Lehren Reise. Diese Zeit als sie alda ins Lager standen, hatten sie den alltzeit Freuden in ihren Leuten Freundschaften Umgang welche schon manchen Streit Zänkereien und Leuten bis 12–15 Meilen weg sind, und den Ursprung von Fredrigs-Stadt haben sollen Fredrigs-Stadt, welche ebenfalls auch sehr viele Lehrhäuser haben, so gute viele Leute und Christen, welche Einwohner in Viele Jahren nicht mehr gesehen haben und alda Niederländer antreffen den Ursprung.

Wiederum sollten wir auf Sweden, das sind denen Americani Ihre Land Völker und Congress H. Washington Einigen Generals vom Land! Da Land sagen wir auf offene Land sind es müssten neue Leute Bataillen zu Fuß, Leute gestellen denen Americanischen Herr und Generals Ordnung die dann Exercieren, auf viele mögliche Festungen, durch Landes Christ Zeit des Soldatens.

Wir verblieben alda einen Monat lang vom 25. Julij bis den 25ten Augst. allda wir Niederung von der Stadt Baldimor auf Landen. Welche Stadt Baldimor auf der andern Seite zu sehen ist, wie auf der Fluß Stadt der Stadt Annapolis.

Die Stadt Baltimor in der Provintz Maryland, Über die Hellfft mit Teutschen Bewohnt.

Der Meer Hafen.

Der Stuhl Ihr Bauhaus.

Der Stuhl Ihr Bauhaus.

Annapolis Ein Klein Nättiges. In der Provintz Maryland.

Wir Lissen alda ein starcks Detachement zurück, welches die Armee sehr viele Leuthen sollte, mit dem alle Siejenige alda im Fort zurück bleiben und Elisen Officir.

Den 25ten Augt. Passirten wir Mittwoch auf 13. Meilen biß Rörtels Fischer Creek wo Häuser gebauet, diese Fischer Familie aber waren schon Von Charlestown und Carolina, und unterhalten, Sindere Gentelmän Pflanzen das Fischen worin gesetzte waren wir Forts wovon wir gütige Nachrichten und Weilen die Rebellion angegangen, ist no Carlton gefangen, jetzt aber sollen Sachen wieder Friedlich Stehen Es gesetzt der Fluß selbige 6 auf ganz Carolina, Waren die Flügen da Lager ganz nasse da.

Den 26 Passirten wir alda Mittwoch auf 16. Meilen biß Cäsi Barren, ein Reisfeld in einer Häuser gegend alda Flugen wir da Lager.

Den 27ten Passirten wir Mittwoch auf 13. Meilen biß Port Johara wo Häuser gegend. Selbigen Tag Passirten wir den Fluß mit Namen Pocotaligo, der sonsten auch Fluß Johara genannt. Dieser Fluß ist 2. Englische Meilen breit, wir Flugen über Lager es liegt da ein Wachthaus Mundt jenseit dem Flusse und stehet Posten Rotten dahin Fluß Johara. Selbigen und den andern Tag Wurden wir Equipage und Gepäck auf über den Fluß gesetzt, auf Befehl mit Hülfe Canots Pferde Dieser Fluß dem Flusse auf einem ganz Almanac Hügel allwo die Lager Stätte errichtet.

gepasst

Gepasst. Dieser Fluß Port Royal, oder Fluß Johara, ist Sehr Schön und Commode bis auf die Gränitzen von Carolina. Es mündet seinen Ausfluß in das Carolinische, gehörige, oder sonsten die Charles Cooper genannt, es fließt seinen Lauf Lange Zeit Fridel auf diesen Fluß Port Royal Marine-Card und Port Royal Island von einander, welche Flüsse nun auf folgenden seiten zu sehen ist, wie auf die Formation Von Land, in Selbigen gegründet.

Den 29ten Passirten wir alda Mittwoch auf 16 Meilen biß Head of Ely wo Häuser, selbigen Tag Passirten wir Charlestadt, oder Charlestown, wo Häuser, in einer angenommen gegend, wir Flugen wegen Lager ganz nasse bey der Head of Ely, welche an einem Häuser Ufer Stehen Flüsse Liegt, auf welchen Flüssen das Corps wo vor Grenadier und Jäger Compagnien vor nach Virginia zu passiren.

Den 30ten Passirten wir Mittwoch auf 17 Meilen biß Fort Royal wo Häuser angenommen gegend, allwo die Lager Flugen ganz nasse an dem Flusse Fort Royal genannt. Wir Passirten den nämlichen Tag noch einen Arm wo Häuser, mit Namen Spanish Barr, oder auch Fluß Spanish Island genannt wo wir angenommen gegend, an einem ganz starken gebürge, allwo Mr. Moultrie Sein Mittwoch Viele Häuser anlegen.

Den 30ten Passirten wir Mittwoch auf 16 Meilen,

bey

Ka:: Käpler. oder Tenez Reser Fl:: Sleder.

Fl:: der Frosch.

Fl:: Selzbaa::a.

Hirsch:: Baa::a. &

Elias.

Hasque Baa::a &

Elias.

Carls Baa::a. oder Neü Carls Baa::a

Christina Baa::a.

Ein schön Palläs.

Bis Wilmington ein schöner Weg, ohne Steine von der Hauptstadt Virginien, selbigen Tag passirten wir 3. schöne klaine Flüsse mit Namen Bad Creek, Deep Creek, Bad Creek Wilmington, ein sehr schöner Ort, mit lauter schönen gebäuten garniert, auf ganz nasse an dem Fluss Cellazar Virginien; den 3te Maii Goldsborough, auch ein schöner Flus, welcher fast auf mit lauter Deutschen bewohnet ist, den 4te Maii Wilmington allwo wir ganz nasse den ganzen Tag, und selben Nacht, in steter Arbeit zubrachten.

Von Wilmington 76 Meilen nach alda Mindenen auf 16 Meilen, bis Philadelphia die Hauptstadt von ganz Nord America. Wo sie passiren den selben Tag nichts Neues ein Flüssgen mit Namen Darby, und Namen gegen Philadelphia, wofür aber müssten wir die Delaware Fluss mit Namen Rick ein Mündenfluss von Süden, Selbigen Orts, Flusses passiren, welches auf Pistonis ist.

Da bald wir gegen Philadelphia kamen, mussten wir einen Zoll von der Waar, [illegible], beym Pittsfal, allwo wir unsere Pässe zeigen mussten, und die gestrige Losung durch die Stadt zu Marschieren, als auch das Lager zu der Brigade musste von der Artillerey mit kommenden Leuten in das Land wie folgendlich zu sehen und zu Lernen ist.

Granden Mein ein Teutsches Dorf.

Ein Brücke

Der Bluff

Granden Mein

Der Bluff

Hollanson

Yorktown auch ein Teutsches Dorf.

Die Legend von Yorktown

Die Legend von Bennington.

Ein Brücke

Schuyl Kill

Der Bluff

Hollanson

Die Schuyll Kiel

Die Legend von Philadelphia

Carlyl ein Teutscher Ort. Nahe bey Philadelphia.

Die Legend von Bennington.

Wie Maassnahmen in folgender Ordre durch die Truppen
zu fassen:

Das 1ste Corps Welches Läbrere:

Monsieur le Baron de Wiominille; Maitre zu Pferd
dass, und Reitet dorfro. Das 1ste Regiment allaer Bourbo
noid. Das 2te Royal Deuxponts. Zweitens das 3ten Corps
die Reine Artillerie: Worfro die gewehr, nebst den Kriegsbedarf
auf Leiderne Pferd mit Commenden Leuten in das Land
Zweit zu Lebenmen.

Das 2te Corps Läbrere:

Monsieur le Vicomte de Wiominille, nebst dem Grafen
Castellux General Major. Das 1ste Regiment Nassau
Saarbrück. Das 2te Saintouge. Die Corps Leute dorf
ros, die Regiments Pferde in das Mittel, nebst denen
Quartiermeister mit Commandirte Leuten. Nach dem Corps
das Train Recht von Lauzun, Welches besteht aus 6.
Compag: Husaren, 1en Comp: Grenadier, 1ten Comp: Jäger
1ten Comp: Quartiermeister, 1ten Comp: Tapeliers. Zwey Zuge
Comp: Worfro, die andern finden nach Zeit Gelegenheit. Das 1ste
Corps in das mittle. Letzten Corps in die Mark der
Artillerie Pferde, Pferde das gebäude das.

Jours

Franzöſiſchen Ambaſſador. Lindsay, das Congreß
Hauß, das da Stadthauß daſelbſt, das gegen über
Rathhaus, und das Theater. Dieſes iſt ein abſonderliches
Hauß gebäuth, mit einer Allee von Bäumen, Gallerey
über dem großen Eingang. Sonſten ſind noch viele
Merckwürdige gebäuthe, Nahe an dieſe Häuſer Kirchen
und Capellen ꝛc.

Den andern Tag darnach auf nach Lindsay vom
Lande biß 18. 15. Meil Weges groß. Abſonderliches
viele von Landhäuſer und Gärtnereyen ꝛc.

Allda kamen wir zu daß viele Landes und Obſtbaum
einander anbauen, da in viele Jahren einander nicht
nahe gehen dörffen, da Landsleuten auf ſehr viele Land
alda miteinander Streit haben, Niederlen zu ſagen.

Die Stadt Philadelphia iſt auf abſonderliche
Handelhaß gegen ihren Hafen, wo Kaufmanſchiffe
biß dicht an den Fluß Delaware daſelbſt kommen, und
wenden biß Trentown, alda kont der Fluß Delaware
auf biß Boot zu fahren. Es mächt seinen Abſtand in
Canada gegen Innen Fluß Lorgen.

Den 2 den Tag ſind wir alda zu Philadelphia Niederlen
auf 13 Meilen, biß

Zum

P P

Brandt Ein Deutsches Dorf.

Moritz Baur Ein Wallgau.

Fritz Baur Ein kleines Wallgau.

Ein Collegium.

Sammsad Ein schönes Dorf.

Zum Rothen Löwen, eine Meile Landes an der Straße allevo ist das Lager Flügen. Wie Passirten diesen Tag ein kleines Städtgen mit Namen Frauenhofen oder Neu Frauenhofen, welches mit Landau befestigt ist.

Den 6ten Passirten wir Pfeffenhausen ein kleines Städtgen und kamen bis Vohenbaum ein Städtgen an Fluß Vellarsau, welchen wir Passirten und stiegen das Lager jenseit dem Fluße gantz nahe bey der Stadt. Alda findet man schon nicht viel Häuser, ausser alle sie nur schlecht an Häuser sind. Alda hatten wir Rasttag bis den 7ten. Wir hatten 14 Meilen vom Rothen Löwen bis nach Vohenbaum.

Den 7ten kamen wir alda Mittwochs auf 14. Meilen bis Straubingen, ein Städtgen. Allda ist auch ein schönes Collegium, welches der König von England im Jahr 1736 hat bauen lassen, aber jetzt durch den König Maximum Verlassenschaft allerdings, wie Flügen gantz nahe dabey ein schönes Lager.

Den 8ten kamen wir Mittwochs auf 12. Meilen bis Vazzerhäd ein Städtgen, in einer angenehmen gegend alda in dieser gegend siehet man nichts. Mangel

Manga Arten Bäume, die Tannen oder sonst Nadel
Wälder ist hier selten alda. Wir flugen die
Tages ganz nahe bey dem Walde, und waren
ganz mit Obst Bäumen umringet.

Den 9ten marschirten 14 Meilen bis Valiers Barrew
an Wasser Hauß. Wir flugen die Tages ganz nahe dabey.

Den 10ten Passirten wir Worcester Barrew ein Städtgen
an einem ganz flachen gebürgen in einer Tähler gegend.
Wir hatten diesen Tag 16. Meilen bis Wisbarch oder
Neu Barrow an ganz Klainen Wasser. Alda
schlugen wir Rastag.

Den 12ten marschirten 16. Meilen bis Cambon an Wasser
am gebürge. Den 13ten Tamen wir marschirten nur
16. Meilen, bis Kirkbrack an Schändel mans Hoff
allwo wir die Tages flugen. Die Einwohner Tamen
und flohen nur wenig alda, weilen zu Hand seine
wir die Englische Cavallerij weilen Lander Wärts
waren. Diese Tamen da Nachrichten von Volckran Krig
und zu Krieg, weilen damals die Mann Schaft
Rekrutirt alda waren. Dann es müssen alles grose und Klein
zu solchen gehen, sowohl das Vieh als die Pferd,
und wie flus waren flow sehr weit zu gründ gangen,
die meiste Mannschaft Männer Knechten gethan. alda

Alda bey uns die armée abas, Nacht Lager gantz Klein
abgeflogen, weilen flow Mägd gans sowohl gantz betrübt
Niederen nach Hauß marschirt, und Keine Männer
mehr sich gebraucht.

Den 14ten Tamen wir Niderum alda auf 18 Meilen bis
Flad Point oder Flad point ans flow gegend allwo
wir unser Lager flugen gantz nahe am gebürge, wir
hatten Rastag alda.

Den 17ten marschirten wir Niderum auf 8 Meilen bis
Ed. Kiel an gantz Klainen Wasser. Wir passirten
selbigen Tag die Werb Klam ein grose flow sorgen
Bad, allwo die American. armée im Lager stunde.
Weilen Lager Mundur Nöthig zu sehen war, weil seine
Excellentz Generalissimus, in allen Posten Landt Knechten, und
Matrosen sehr Disciplin zu introduciret. Diese armée
bestunde aus 12000 Mann tz. jeder Regiment hatte
seinen Wagen, von der Festung in Landt Knecht von der
See aufgeschlagen tz. auf einen Mundvorrath act.

Wir passirten selbigen nachmittag an der Königs Fery
den Nord Fluß und gingen uns 5 Meilen bis
Ed. Kiel, allwo wir die Nacht Lager auf einem Hofen Krug
zu flugen, und gantz stark in das Nacht anhalten, alda
Leute waren, fast vor Freude und Lachen Keine Zähnen
aus flugen. Von die nun Krug Distant waren den Nord
Fluß aus 6-8 Stund diese das von Engelländ flussen
allwo nicht weit sollen, und Wir flugen dann
alda

Der Nord Fluss.

Nord Fluss

Der Fluss Hudsons

Vieles Kiel ein Kleines Dorff.

In der Provintz Neu-York.

Der Nord Fluss

Die Gegend von Neu-York.

Was nach zu sehen seye: Welches Blätter auf der ümliegenden Seite zu sehen, ist &c.

Wir satten alda Rassay. Es ist nöthig, auf alda Hauptmann Seite zu sehen, weil das Fort Ambulan von dahero nach schreibt, und sie müssen wissen was sogen Route Wir den sie in die Wildnüss gethan.

Was diese gegend anbelangt ist sehr bergicht, bis in die gegend von Neu-York, und sind alle felsen und Klippen, wodurch der Nord-Fluss seinen Lauff hat, dieser Nord-Fluss, der Hudsons-Fluss genandt, nimmt seinen Anfang in Canada nahe bey dem Lac: Sacrifix-Fluss, und so durch das Land albanien, und durch die Provintz Neu-York, er ist auf 80 Meilen bis in Canada schiffbar mit kleinen Bateaux doch gehet der Fall nicht weit; auf selbe Seite bey dem Fort Ambuscade Nahen Nutzen der Wasserfall von Neu-York auch dasselbe zu sehen, allwo sich die Engelländer Anfangs setzen, und dasselbe eine grosse Wichtigkeit gehabt, und in allen Kriegen Dienlich gewesen.

Fluss Mit Dasen ist auf die Nord Westen gegend genandt, welche Westen das meiste, so bergigt dass sie Unmöglich eine zu nehmen ist, auch ist sie mit Magazinen und Arzenalen, über die massen versehen, und allzeit mit gutt Volck stark besetzt dass Dein Königl Dorf ist.

Den

Den 20ten dito Ist Seine Excell der General Washington bey uns seine Mustrung. Den 21ten bassen wir alda widerum auf 8. Meilen bis Swanton ein Gewelmann Fort S. Meilen von Neu York alda satten wir Rassay, um auf neue das Mayenung Neu York zu belagern, welche aber widerum zu nichte wurde. Jetzt fingen wir an in Sogne Cavaden zu bauen, und verblieben auf einen Zeit lang alda stille Liegen, aber dass, da wir an besten Einigkeit mit Ihnen wir spazieren auf bassen und in Sogne Cavadens, sowohl bessen dass wir mit grosse müsa verbunden sattlen.

Den 23ten dito bassen wir widerum auf 15. Meilen bis Saxbürg ein Städgen am gebürge in einer angenehmen gegend, wir Klugen das Sogne ganz nasse dabey. alda kamen die Posstmeister Engeland an.

Den 24ten bassen wir widerum auf 10. Meilen bis Reisbürg ein Feines Städgen am gebürge, wir Klugen das Sogne ganz nasse dabey und satten Rassay alda.

Den 25ten bassen wir auf 18. Meilen, bis Lebanon wir Satten, und Sag einen Bleiben, mit Kanaan Galgabet welche 2 Englische Meilen lang ist, wir Klugen das Sogne bis Canaan.

Den 27ten bassen wir widerum auf 15. Meilen bis Canterbury ein Städgen, alwo wir Sonn alten Bekandschaften widerum Sagen mit Danken an Ihnen das Essen und Getränk mit denen Feinen Americanischen Frauenzimmern: Diese Lustbarkeiten dauerten bis an die Dritte Nacht.

12

Der Klein Sound.

Der Klein Albany.

Die Ueberfahrt

Der Klein Sound.

Der Klein Albany.

Die Stadt Hartford. In der Provintz Connecticut
eine der schönsten Gegenden in Nord America.

Die Gegend von Wallenbany.
und
Masserman's
Haus

Der Klein Landerberg.

Der Klein Sound.

Neu London ein Kleines Dorf.
In der Provintz von Nieder.

Als dann gingen sie Nachmittag nach Hause, und
als Schaluppe in unsere Zeltung um Anker zu stehen.

Den 28ten 12. Meilen bis Farmington ein Waldgen an
gebürge in einer angenehmen gegend, wo Flügen das
Lager neben an einem Klainen Hügel ganz mit Obstbäumen
umringet.

Den 29ten, Nachdem 11 Meilen bis Hartford eine Gros
Stadt von einer Gutlichen größe an einem Schönen fluße
welche sie ebenfalls sehr Handelbar machen. Dieser
Fluß durchstrihet die Stadt in 2 Theil, wo Flügen das Lager
jenseit dem Flusse ohngefähr ein ½ Meil von der Stadt,
und hatten Rastag alda ein Zeit lang bis den 4ten 7bre
als den 5ten sie Nachdem auf 16. Meilen bis Hatton
allwo sie das Lager Flugen.

Den 5ten bis Windsam ein Waldgen, 13 Meilen alda
hatten wir Rastag.

Den 7ten 6ten sie auf 10. Meilen bis Lanterbing ein
Städtgen, alda Flügen wir das Lager.
Den 8ten 9ten 11. Meilen bis Hatfield, wir gingen aber
bis Wallenbaum ein Waldgen an einem ganz klaren
gebürge in einer Lieblichen und angenehmen gegend,
wo Flügen das Lager ganz nahe bey dem Städtgen
auf der Ebenen.

Den 9ten 10ten sie Nachdem auf 11. Meilen
bis Wardemans Hauß ein feste Hand Handel,
welche

welche Schändelmäus Wasserreise freibat, wo
Flügen ganz nahe dabey wegen Lager, wir hatten
diesen Tag 10. Meilen.

Den 10ten, sie alda auf 18. Meilen bis
Providence ein Stadt von einer Gutlichen größe
alda hatten wir Rastag.
Den 13ten Verändarten wir das Lager, auf die andere
Seite von der Stadt, eine Meile Weit davon. Wir hatten
Rastag alda bis den 14ten. Die Compag: von Rähl
und Cabanel wurden alda Detachirt nach Portsmouth
ein Klainer Hoff an Wasser Lingand, allwo das Corps
sich mit Klainen Landesgut Provisionirt wurde, und
wurde alda das Vissel darauf Eingeschifft wo nach
Indien zu fahren, wir auf die 8. Compagnien ½ Jahr
Endadung.
Alda Empfingen wir auf unsern Herren Obristen
Lieut von dannen Regimentern Zu. von America
welche sich Nebst den andern Landa gauth Tapfer
Endandten; wo unsere gabrichten Zelter ihnen
Landes. Meilen, wir aber jetzt nach einiger Zeitung
alda verbliben, Nachdem die Americaner einmahl
Ruhe verspricht.

Sunday

Sondern glaubten noch allezeit Dass die Franzosen
dieselben zugrund wollten zu Richt machen, Weil sie das
was nicht darton Meinen wollten, Liessen sie sich zum
Etan nicht bedunden, wo die Galeyta zihen.
Wie glaubten damahl Meidomy nach Newport zu
Massiony, Welches 30. Meilen von Providend ist.
Alwo das Escaer Welches Rauen nach abzihen wollten,
sihen zu Boston an. Allwo wir jemand bewohnt
finden nach zu Boston einzihen, wo nach West
Indien zu Passiren mit der Flotta des H. Wobrette
Comandant.

Den 4ten Xbr Seynen wir alda Meidomy auf 19.
Meilen, bis Readsam an Meidigny, mit einem gant
Schönen Rathsame gadriwat. Wir Flugen gantz nahe
Dabey einen Cayno bey sich Wüstney Meldno.
Den 5ten Meidomy 16. Meilen, bis Cabsam an
Meidigny, alwo Flugen das Cayno alda bey einen —
Grünigen Kälta das Backest Anaus Chastis alwo,
den Tag Gutes Regnete ab, gegen Abend schwa ab
Hall, nebst ein gewaltigen Sturdam Winde.
Den 6ten Seynen wir bey Grünigen Kälta auf
12. Meilen bis Boston.

Read Haus Ein schönes Dorf.

Eine Gasse

Eine Gasse

Wald Haus Oder Tall Haus

Die Gegend Von Stanz.

eine schöne große Stadt, mit sehr viele Menschen. Die
Häuser sind ganz roth, mehr wenige schöne Häuser.
Innerhalb ist diese Stadt sehr gerade mit Alleen Bäume
pflanzt, auf jede Seite neben sehr Wasser Canäle.
Die Einwohner allerhand wie gleich Europäische. Die
Grenadier und Jäger nebst den Corps Capitain Comp:
allerhand auf der Rhein Insel le Brave Ein-
quartirt. Die Übrige Comp: Damen auf ein Insel
mit Namen Isle de Grave.
Alhier Tage darauf Visitten wie allerhand machte, die
Compagnien, welche auf dem Rhein Insel waren blieben
darauf einige Tage. Wie Canon in die Stadt ein Alles
Magazin zu besehen, allwo wie fast von Alles
zu Genüge sind.
Die Stadt Boston ist beynahe Gleich die größte nach
Philadelphia in ganz Nord America. Alda ist auch
die Rebellion am allerärgsten entstanden. Diese Stadt
hat auch einen Freund Herrn Hasen und Bores.
Auch hat sie ein Katholisch Kirchen Haus
Häusen, welches Capitain auch einen Hausknecht
auf einem Plantage, Namen Pitzpatrick, die davon
ein wie Land von 5 und mehr Personen zu haben.
Aus diesem allerhand wie

allerhand

Windsome Lingvisite auf unsre nemliche Position
Isle de France. Weil das Schiff aber Alt und bau
fällig war, stellte Unser Obrist mir, das wir davon
Lingvisite sollten absenden: Weil aber der General
en Chef selbsten sah Entschuldigen, und Visite seinem Lor
Drey Ehrenvollen Canon. Weilen aber das
Schiff also gut bewandt, also mußten wir Windsom
mit gewalt dasselbe passen, und gewunnen nun Comp:
willens auf einen Americanischen Corsaire gestossen,
und schickten wir unser Compl: auf Isle de France
allwo wir dennoch Kälte mußten ausstehen
das Unerträglich ist und war. Zu dieser gegend
weilen schon Nord gegen Norden an Canada
Grund ist sich leicht einzubilden das die Kälte
sehr groß ist.

Den 19ten und 20ten wurden wir abermahl alle
unsere Regiments Equipage nun zu Schiffen. Den
28ten wurde das Schiff aufgehoben die Segel
den ab Schiffe ganz nasse an Deck und etwas ein
gefroren. Den 23ten nachmittag Lingvisite wir
an Anker zu Zeichen. Das etwas just den
Tag des Winsenacht.

gegen

Gegen abend Lichten wir die Anker, und
die Winden gegen S.W. nach mittag die Lage bey das auf
Cap, allwo sie auf beyden Seiten, einige Batterien
Batterien mit Canonen, auf eine Klippe befinden. Sobald
wir die Lage Cap passirt hatten, wie den wir Anker bis
den andern Morgen. Als die gröste Ruhe an
belangt, waren während der Zeit alle wir in der Bay
gelegen, also grandios, weilen das Land nicht Hoch
genug ist mit gelassene Ruhe die Nacht zu
passen. Folgten nun die Ruhe mit Namen, wie
auf die Rade Boston.

Die Flotte Unter dem Befehl des H. Admirals
Commandant en Chef Von der Flotte, welche be
Cordert ware Nach Westindien zu Segeln.

Namen deren Krieg Schiffen.	Canonen	Grade	Namen deren Fregatten &c.	Canonen
le Triomphant	80.	Commandant de Escadre	le Neuzit . .	42.
le Duc de Bourgogne	80.	Capitaine	l'amazon . .	36.
la Couronne . .	80	Capitaine		
le Brave . . .	74.	Capitaine	Corsaires	
le Celerjeu . .	74.	Capitaine	la Claire Voyant	18.
Hiberule . . .	74.	Capitaine	le Malling . .	16.
le Souveraine .	74.	Capitaine		
la Bourgogne .	74.	Capitaine		
Hore Comberlane .	74.	Capitaine	das Schiff	
le Neptune . .	74.	Capitaine	la Notrisigae Wen	74
à Bord le Mathieu			ist zu Boston ein	
l'auguste . . .	80.	Capitaine	Fahnen zu gehen	
le Roulon . . .	74.	Capitaine	gegangen.	

Die Stadt Boston in
Massachusettsbay.

Der Meer Hafen.

Die Stadt Boston In der Provinz Neuengland. Wo der
Massachusettsbay
Der Meer Hafen.

Massachusettsbay.

Der Meer Hafen.

Der Meer Hafen.

Den 26ten Morgens auf den Morgenwach Tag gegen die Andau
nen nach Westen, abzu Segeln, gegen 10 Uhr Vormittag
sie Sey die Insul Bostone. Da sie das abgelegt Zeichen sich den
Horizont von Ostend Nordwest und etwas auf Süd
Nord gegen Norden etwas, dan die Nord seiten sehen;
ein weniges, die Inseln und mögen stünd das Mano auf ist.
Wie segelten auf den Morgen wache nach in das gegend der Bostons
nen bis gegen Abend, siehen das Mano zu Gesicht gekom
men, wie gehaubt das sich das Nieuw Ostend zeigen solte,
aber es etwas gar dün aussehen sagen da, und wie umstehen
und gegen Abend auf das Hohe Mano hergehen, in allem dem
Nieuw Jorc, Westen.

Wie aber das Morgenwach Tag anbrachte etwas Eintlich be
kähmt wo uns, und strichen den Tag ein Tag nach Nieuw
bey allem dissen Nieuw etwas die Kälte gross dan sonsten
das es fast unmöglich auch zu tragen etwas, auf dem Gesund
alle Winde etwas alle mit Klasonen, Eis gehabt; so das
alles etwas man anyo dan musste genöthigt etwas, sonsten des
Matrosen als wie Soldaten.

Den 27ten stellet sich das Horizont ganz Hell und Klar
nur etwas Wolken als wie auf das Hohe Mano Bäume, wie
mögen stünd abwerts, Man gegen Tag und Nord west
ab das Häuser, und Bäume, das Morgenstünd, Wolken,
und Inseln, welche Prospect Wolken allezeit, wie die
Höchste Berge von den Augen Gesichten; etwas das Morgen
wach gegen Tag anbrachte etwas nach Viel morgenstünd als das
Vorige, so das wir fast ganz Klar gesehen Worden.

Den 28ten etwas nach das Land, und etwas
gar Klein.

Hoffnung nach alda ein Nieuw, über Nieuw,
das beste mittel etwas jetzt gedult zu haben,
und sich Gott befehlen.

Den 29ten zeigte sich das Horizont Westen Ende
liest aber das Nieuw noch so Häufig ab zu sehen. jetzt
Hatten wir das Land von Boston Gen Nordosten,
dorsaben müsstten wir noch einige Tage alda komm
Desselben, um diejenige Briefe so in Dordrecht
etwan zu Verfassen. Morgens aber das Nieuw
allezeit noch Viel Häufiger Winde. Die Matten
das Mano Sobalten dasmassen, das man gehindert
ab etwas am Lobstern.

Weilen aber Unser Schiff wie Gen Noorden gesetzt
sehr Schlecht etwan und drof das Jobn die Matten
auf beyde Seiten aufgeworfen, das etwan man
inwendig im Schiff etwan, noch seinen Route zugleich
Zeit aber ohne auf das Gründa bekamen ab Schalten
Von 8. bis 9. Zoll Dick: Die Mast Bäume Gebor
sen ganz, so das den 27ten Abends Ein Loden
Platz nirgs nie zu finden Schiff zu finden etwas, das
sich jemand Route im Loden aufhalten; bald etwan
das Mastro Von Oben sprein, bald Von den Ossen selber
bald Koorsten ab das wir alle davon zu.

Enz.

Von Montag einen Vasa sie, das andere dort, in einem Tag als die Nacht gleich, jedes von uns etwa seinen Lauf [illegible].

Den 28ten waren uns das nämliche Wetter, mehr Windstille als nicht das geringste Lüftchen, sondern von Stund zu Stund das Meer glätter, und gleicher. Gegen 8. 9 Uhr das morgens fingen das Schiff an einer Boot zu schen das ab und dies Mast und kam ganz englisch zu Gesicht das Schiff oben auf das Mast Korb kamen. Mittlaus das man alle augenblick glaubte ab viele in Zeug stünden, welches uns Hasen etwas [illegible] nicht absonderlich Gottes Will etwas gewesen uns zu [illegible].

Gleich darauf Nachts das Schiff Capitaine den Nothhafen auch: Worauf das Commandant gleich einen Corsaire Fidla um zu sehen, was das für ein Schiff [illegible]. Dieser Corsaire überbrachte so gleich die Ordre dem Commandant das dieses Schiff nicht mehr in Hand etwas [illegible] das Flotta auf zu halten, widrigen [illegible] von in seinem Pacht Stand sagen das uns alle augenblick glaubt ab ging zu Grund.

Das General schickte sogleich ab wo diese Nacht eine Fregatte und ein Corsaire mit Namen la Cornette — die Fregat, das Corsaire Claire Voyant. um

Um uns zu Entdecken bis auf das Villa Franca in die Marina Land, in die Gegend von Porto-Rico alda selten als die Flotta wiederum sogar.

Wir sinken den 28ten von der Flotta ab ganz völlig Gesicht.

Den 29ten Dito sie Riezort eine Stadt in Rothland. Das Wetter war ab mehr das nämliche, das wir nicht mehr glaubten das Nacht zu Ende gingen, den das Standwasser viel zu hoch, und auf keiner Hoffnung waren das Landen, das man uns das geringste Lüftchen stürzten.

Den 30ten Zeigte sich der Horizont widerum etwas geringes bis gegen Mittag als dann [illegible] der Wind widerum so Gästig als zu vor, und uns dieses wieder Täglich Marter und uns Verdrießlich, so das die Wasserbomba Reimen augenblick uns [illegible] drohte. Die Himmel Lüfte Nächten Täglich auf dieses aber alles Halten nichts. Denn es waren alle Tag der Zerstörung Jerusalem.

Den nämlichen Tag Nachts gegen 11. Uhr, widrigen als sonst gewesen das da dieses von 3. Zoll Tiefe

Diesse in Marsche gehst als sonsten seine Ordinary
auf diesse stunde gleich noch eine Lombe aufgeworffen,
und stunde seinen allezeit Ante mit 6. Lombe, ge-
bombt so stoss das Canon als bey Tag. Aber alle
Zeitte nichts sondern es Zeichen alles zum Abendessen,
dann das Wilde Mann stellte uns nicht unsre gün-
stig stunden, dann es Zeichen uns stell zum Entgegang.

Den 31ten, stunden das Horizont so Finsternis als noch
einmal, das Mann stellte den ganzen Tag diese Wallen,
wie die Zeitte Tag aufgehoben, dass das Diesse
den ganzen Tag durch die unsere Zeit mit Wallen,
Ladest und nichts den Marsche Mann. Gegen Abend
Zeigte sich das Horizont mit Roter Rabel und Feuer
dass man glaubte eine Anzündung des Wetter zu
Erbauen.

Gegen Abend um 8. Uhr Erhube sich der Wind
Windsturm, so Nacht als noch einmal. Gegen mitter-
nacht Kann das Einnehmen von Diesse und Sagte
dem Pillot dass das Diesse spätstes gestern 3. Diesse
Tief gesunden stunden und stunde mitt Nothgedrungen
so Liefte das Marsche in Zeit von neune Stund nicht Diesse,
und die Nacht, den Tag nicht mehr sehen.

Den

Den Pillot aber gleich seinen Rapport an den Diesse Capitain
machte: Welches aber so gleich das Diesse selbst Visitirte
und es auch in namlichen Zustand antraffe; so dass
es schon 3. und ein 1/2. Uhr Tiefe über seine Ladung
im Marsche gienge, und sey zu den Laboreis seinen
gehorsame etwan.

Den Diesse Capitain befahl so gleich den Mann, sich
Diesse alle Canonen und Waffen zu Rechten, wie auch alle
equipagen, so man in und auf dem Diesse findet.
Welches auch gleich Verrichtet stunde nach befahl den
Diesse Capitainen. Also stunde in Den Nam Jesus Nacht
gegen 11. und 12. Uhr alle unsere Regimenta Equipagen
und Mann gewohnen, Zeig Lieses Zeit auf alle Point
Visten: Gleich darauf stunde man Lindamy an
Diesse das das Marsche nicht mehr so Tüchtig seinen
Dienst, denn es stunde Etwas Leichter nach dem als
vor viele Tausend und Marsche gewohnen etwan;
dessetwas etwan befahl alle Equipagen Abzulassen, als
die viele Leuten so darauf etwan zu Grund gingen.

Dies sind Einige Anzubildne etwas es nicht will
zu Mittel etwan in das so Künftigen Nacht, wie
glaublich nicht mehr sein.

Nun

Neue Jahr Markt soum zu Lorrigan, Viel wünsche den Neuen Jahr Tag, dann ab etwan gar Keine Zeichnung mehr alda. Die Preise sind Landsleben, die Waaren, Landsleben, das dieses Revierla auch dahey das Rind Vieh und Kein gringa, Das sie bey jedem Revier glaubten ab etwan mehr Luxtab sind, und etwann schon mehr dem Norden, auf etwann sie in das Haus die Markt Durch die nächsta Zeit mit Waaren Endlich und mehr dem Norden gewesen.

Gegen 8 Uhr nach mittnacht flugen die Wolken zu allem Unglück das Rind auch Eisbrey, als den etwa das Land noch gröber als noch einmal. Dieses Rinder etwa Zweyspindel in Zeug stücken, das jenige Stück so noch Zaugen geblieben, Konte man nicht Hoch machen, wegen dem gewaltigen Sturm die Wolken flugen, als sie mit so das das ein dicker flug, mit seinen Eisbrey Stangen, mit so Empflogen etwa, alle Mittel und auflöge die man alda bereiten Hölzer halten nicht mehr, sondern man mußte den lieben Gott walten lassen.

Gegen Tag etwa so ein wenig stiller das das das Gesehene Rinder Konte einen Theil Etwas Repariert.

Nordney. Do bald als mit den Tag etwann sehen an Konten etwa gantz Deutlich Erkennt, und geglaubt das man das Eine Halbey Tag, als bey mehr Zeichen Konte.

Den 6ten January 1783. gegen Mittag Zeigte sich der Horizont etwas Trüb, aber gantz wenig, so das nach bis gegen Abend Still etwa, das sie mehr Rinder und das Sprutzen nach Erkennen etwann ein wenig auf sieben Konten.

Gegen 7. Uhr da Abend da sahe sich das Wasser wieder so Hoch als noch einmal, und tauchte die gantz Marsch tod.

Den 8ten January fingen diese Wasser noch an bis gegen Mittag, als den Commen sie Wind von Nord Östlich Seite, und gantz von Süden, welches als den mehr Mensch und Stillen etwa.

Den 9ten fallen sie Kalm, wobey mehr Kalfad das Eis Etwann ein wenig in Band stellaten, und Verbinden, ohne Gestromierten. Dieses Kalm dauerte ohngefähr bis gegen Mittagmarsch, als den nach sie das Wind etwann etwas, welches sich aber gegen den etwann Sagte. und da Commen etwann Kalm, das sie in 24. Stund Raum 2. marschen. Gegen Abend nahe sich das Wind etwann so, das sie

Windows Zimlich Woorn Raum, wie morgens als den
9. Novbr. in unsre Minuta nach den Tag Buch ist.
Den 4ten gegen Mittag Zeigte sich der Horizont Hell
und Klar mit einem Lieblichen Wetter und Wind
von Östlicher Seite, die Kält etwas auch nicht mehr so
groß.
Den 5ten, guten Wind das wir Zimlich stark nach
Westindien zu Avancirten.
Den 6ten, Cassirten wir noch guten Wind von
Östlicher Seite.
Den 7ten, Zeigte sich der Horizont windrauhig etwas
Nebligt, der Wind aber noch Zimlich gut. Wir kamen
jetzt in die Höhe von Carlsbaan, oder Carls-Sall in
Süd-Carolina und hatten das Maaß Land von Zimlich
weitem, das Maaß etwas auch nicht mehr so Wild.
Den 8ten, Cassirten wir die Insel Bermuda ab.
Den 9ten, Kamen wir in die Höhe von West
Florida, St: Augustin und Savanah &c:
Den 10ten, Calmen wir Theils Regenwetter, hatten
den Horizon aber Hell und Klar dabey.
Den 11ten, windrauhe guten Wind von Nördlicher
Seite, den Horizon Hell und Klar, wie morgens
7. Uhr in den Minuta nach den Tag gemeldet.

Den

Den 12ten, Zeigte sich der Horizont windrauhe Hell und
Klar mit Lieblichem Wetter, und sehr Warm, so dass
wir nicht mehr das geringste von unsern Kleidungen
auf dem Leib tragen, Kamen, wovorhero wir sehr ver-
wundert waren! Dass wo Nachmittag Zeit die Kälte
noch so groß gewesen, und jetzt das entgegen
folgt. Zum Theil war es Windstille Wetter
bis das sich in 18 Tag Reise zu Wasser Zeit, und
Kält so Zimlich Kam. Abersmals Verwunderten
wir uns auf Theil recht Lieblich auf Wetter und
Wind war und nun jetzt auch so Annehmliche
Zeit folgt.

Den 13ten, waren der Wind gut, und Stund Kiel
bis gegen 8. Uhr des Morgens, Sonnen aber folgte
die Zeit Windrauhe, so Tag Reis dass es fast Kraft
Stille war. Jetzt folgte die Zeit von Tag zu Tag
Wärmer, so dass wir noch von 10. 12. Tagen der Kälte
so Abrede Stellen waren und nicht wußten wo wir
unsre Hände und Füße sie stehen sollten, um sie
warm zu bekommen; jetzt aber die Zeit fast Sommer-
mäßig wurden.
Den 14ten, bekamen wir Kalen, und

Nahst gossad Zitza. Hinta Passinetan, wo auf
Zum Postmaal dan Roman Linien, mit Namen
Tropique du Cancre genannt, da Sonnenstrahlen ist die
Hitze auf so gross dass sie fast Unerträglich ist.

Diese Linie Tropique du Cancre, sat auf bey
den Ost-Indianern eine absonderliche Observanz!
Do da Schiff also Zum Postmaal diesen Linien
Passiren will, Gatan Man muss abroden, nemlich
gantz nicht Wenn Man Passiret ist:
Den 16 dito, wurden diese Ceremonien auf unserm
Schiff gehalten. Do bald die Mittags Mahlzeit
vorbey war, satten man von dem Linien Jäger oder
Demon auf dem Mittlern Mast-Boom mit Ketten
Tönnen Rosslen. Glaich darauf wurde ein grosse
Cuffa mit Wasser Emmitelt Zum Taufen.
Den 17 Dito kame diese Linien Jäger mit seinem
gesellschaft von Mast-Boom herunter. Er war
gantz nicht Kenntlich Verlangt das man seine
Füsse vor Hände sehn, da gesicht Rosse, Kutzroth, mit
8 grossen abscheulich Hörner auf dem Kopf.
Einen fürchterlichen Zahn.

In der Hand: Ein wunder gestalt Ruder 8 Mahlen
den Rathen; so war es mit Ketten bezogt, das Ruder
war fast wie das gemeinste Russische glaubte man der
Lebendige Teufel wäre da. Hinter ihm, ein Klein
Lieb Jungfräse von 9 Jahren, diese war Nackend und
gantz Scharlach angestrichen, nahst auf einem Faden
in seiner Hand: Diese stellete einen Jungen Teu-
fel vor, welcher hinter dem Lätzjäger ging und
stets hinter ihm sprang als wollte er sie fressen
sey. Alle Soldaten mußten in Ordnung auf dem
Deck stehen, stahen, wie auf die Offiers auf dem
hinten Galiare beym Deck Capitain. Diesen
Teufel wurde auf dem ganzen Deck herum ge-
führt und musste zu diesen Eimer voll Wasser
gestellt. Hernach mußte jedermann bey den Eimer
mit Wasser vorbey gehen, und sich taufen lassen.
Der älteste Deck Leutenant und ein Steuermann
empfingen taufen. Da Mal mal als einer getauft
wurde warfen die Teufel ihn Verwegnen mit
ihren Händen als wollten sie Dreinigung den getauft
wird mit Wasser giessen.
Die Offiers waren die letzten Zum taufen. und

Und so bald mans gahnz klar wahr wurde es zum
Abschuss 24. gahben und worfen so bis 6.tt Abend,
wo Offiz Rio 18. oder 19. gahben, so Loosete das
Signal abe stellte wo ihn gleich Kriegsrath, die
Soldaten, 1. oder 1/2 St. Da bald die Ceremonien
Rooby" wahr fallen die Matrosen, mussy gantz zu
Zeit voll Gald zusamen Ramasat, und schon
gihen Boost dabey gemacht. Nach diesem schieden
das Lazisigno abe donen, auf den Mast Boot zu"
fuhren und zu Glaidat. Dies ist das ritson
Zu diesen allen Honon, Danksagung abe also zum Letzten
mal den Tropique Linien Passiony. Diese zu"
komen schrid auch bey" den Disch Kriste nicht das sein"
mal weil ab den Matrosen viel Gald Einkomen thet.
Den 15ten guten Wind und Liebliches Wetter.
Den 16ten guten Wind. Kriste Joachim abe in das
Mayn Wand Joachim an; also sich Krankheiten abe
Wurtzen auf den Mast, ihr habe auch Gall, und Zan
gen Rollen Linolein.
Den 17ten Gahben abe Abend Himmlisch Wetter.
Den 18ten abe donen guten Wind.
Den 19ten Gahben abe Abend Kalm, also aber nicht
lang anhielte, und Ein Bauen, abe donen, guten Wind.

Den 20ten gegen 2 Uhr des Morgen, Rufte im Matrost den
Mast Baum so stahe Land sehe auf unser Linken Seite
eine Munde Gebirg Nassaw abe von diesen Land zu 3
Mann a Canon von einem zu einen Catoulischen Ort.
Gegen 8 Uhr kamen abe gantz nasa Land, also Land
gantz Flo und Lieblich anzu sehen war, weil ihr gantz
grun und Bäumen war.
Diese Insel wird von den Wilden Barbosa, und heist
mit seinem Namen Porto-Rico und liegt Flon in
West-Indien. Gegen 3 Uhr kamen abe gantz nasa vor
den Port: also die Spanioller Flon auf allen Forte
und Baterien signalisirten, ob abe Freund oder Feind
Daten, wir gaben uns also gleich als Freund zu er-
kennen.
Da bald wir als Freund bekannt waren, liesen wir bis
an die Baterien an gantz nasa bey das Port mit
Namen Sanct-Johannes, und ist auf die Haubt Stadt
auf dieser Insel, und ebenfalls auf allezeit gut mit
Fremden besetzt. Dies Port Sanct Johannes liegt
gantz finter dem grossen Fort davon man sie auf misst
West vom Ausfluss dessen Port. Die Einfahrt in den
Hafen gehet gantz in einem Bogen um die grosse Batrie
herum, die Stadt liegt auf der Seite des Ausfluss
des Flusses, welche Stadt und Insel Porto-Rico auf
der andern Seite zu sehen ist.
Was die Mannschaft auf dieser Insel anbelangt, sind

Die Insul Porto Rico

Eine Spanische Insel.

Englischer Fahn

Fahn

Eine Barke.

Festung

Das Spanische

weiß Fahn

Eine Casserne.

Die Insul Johannes Nadi.

Die Insul Insul Johannes.

Der Meer Hafen.

Eine Casserne

Eine Festung

Spanischer Segel

Dasige Schiff Procurirte: Secundo Sesse Limes Pomeranzen
Cocosnüsse, Java Caffe, Cammerolla Zucker etc. und Sal
gartnoth aufzulangen Salz als in Das Manga.

Auf Curaçao findet sich auf Dasige Insul nur Fluss Wasser
Gold und Silber. Den 21ten Jenner Giengen Wir den ganzen
Tag bey Das Insul auf und ab. Den 22ten Dann die ganze
Escadre Zusammen an, Welche bey Boston zu Anker ge-
blieben waren.

Den 23ten Hielten Wir Rath nach bey Porto Rico auf.
Den 24ten Da Winten Wir den 900 Man bey im Mano
Welche ausgesetzt um Salz Wasser und Holz Land zu suchen im
Wald.

Den 25ten Dasige Wir das Land von Das Insul Von Beure
Welche nicht bewohnt ist.
Den 26ten Da Winten Wir die Insul St. Dominique
eine Spanische Insul, das Vorgebirg St. Nicolas ge-
nannt. Den 27ten hatten Wir gutes Wind nach Anker zu
Willems.
Den 28ten als nach gutem Wind, nach Anker und Engasiert.

Den 29ten Da Winten Wir die Küste von Das Insul
Curaleloupe eine Spanische Insul.

Den 30ten Da Winten Wir die Küste von Das Insul
Martinique eine Spanische Insul.
Den 31ten Jenner Wir in Die Rhede von Das Insul Curaçau
Eine Holländische Insul, selbigen Tag gesonnt noch Abends von
uns seine Lange 60 Segel.

Den

Den 1ten Februar Ankerten Wir auf gantz Curaçau vor Den
Hafen Jenner, Die ganze Flotte selbst Lag da beysammen,
einige nach Porto Cabello, die andern nach Den Hafen von
Curaçau, um alda zu Jenner zu Lassen. Wir Lagen den ganzen
Tag gar nicht voran; Die Ursache ist: Willens in Denen
Antillischen Inseln, Da Wind allezeit von einer Seite sehr
Konnte seyn, so, Dass wo zu Zeiten der gute Wind nicht vor-
handen ist. Da Pflegt Man Diese Inseln
auf und Thal Sous le Vent, et vers die Vente genennet werden
Da Handelsleute müssen die Passagen auf allezeit 15 bis 20
Tag länger Passen als sonsten, Die Wind Sowohl
allezeit vom Lande so wie man sie passen muss und soll
Da Handelsleute Wegen sie den Namen Insulen unter den Wind
und im Wind &c.

Wir

Die Insul Kiraçao
Der Kiracao. Eine Holländische Insul.

Die Stadt Kiraçao. Eine Vestung.

Der Meer Hafen.

Das Gebäude des Gouverneurs.

Eine Schantz

Die Insul Kiraçao.

Eine Schantz

Holländischer Hafen.

Eine Schantz

Die Stadt Kiraçao.

Eine Schantz

Holländischer Hafen.

Wie marschiren den ganzen Tag Saravienne, Nachts da den Wind
zu gering ist, wie marschiren selbigen Tag über 30 mahl
Saravienne, manchmahl auf Pantoffa Boot zu segen Pfeffer
und Kaffe, nur den Wind Nachdem zu lassen, und das
Ziel zu erwarten, wie Nachts aber stille Nachdem vom Wind
Zu viel gehabt haben. Weil es jetzo eine Zeitlang Naß
das wir müssen Nachstehen, dann wie anbrennen Pulver Kugel
und die Cabus mittel und Nasser abgehossen! so, das
wir den Tag nur einen halben Kessen Wasser bekamen
und Nachts dann stehen auf unsern Hüt das wir Noth
hatten all das Wasser aus.

Den 8ten Hornung Nachm. das Wind Christ gut, wie marschiren
den ganzen Tag Nachdem Saravienne, die andern Tag
hatten sie alle Nacht, Nachts ihren Weg nach Porto-Bello
genommen hatten, dann das Wind ist allezeit schon Contrar
nach Porto-Bello als nach Cadaix. Auch Nacht um neun
Uhr sie schon zu Nos gesehen, Klaus und Jacobsen, an
allen Boten Canonen. das Wind Contrar, wie gar
nicht Vorsichtig, Nachts abgehalt Jacobsen und uns nach
Zu nahe Canon Schuss Nacht, nehmen dieses Stück das Vornehmste
ist bey das Vorgehot. Wann wir den Tag durch
Christ Wind genommen hatten, Nachts als die nacht Nachdem
Marschirt, so, das Schiff, wie nahe an Land Nachts, hatten
wir den andern Morgen nicht mehr davon gesehen,
Meilen, wie als den Tag durch und das abend Nahe Land
Marquiat und die Augen Hain gewonnen.
Gegen Mittag den 8ten Hornung, ist aus dem. Liest.

Liest Nacht den all die Distribution gemacht,
Dalle Nacht ist eine Cabänerliste Mannschaft Liest
standen auf unserem Schiff in das Canibal:
all die Campagnier den Commandant stan, und ge-
ben Pulver, sie schlugen den Cadix an einen
Das Commandant Schuss, nun den selben und
Zu mahl. Weilen es abes gemeiniglich alle
Zeit Brendal in denen Canibäen, ist so das
man stelle Liest Commen muss; also Pulver
diese Cadix machte also Liest auf das Commen,
Main, Fock und Druis Vorschaam Nacht, Jacob
Jacobsen Knoll Nacht das Liest ungefehr
und in das Fock Commandant gefallen, und
Zu gleicher Zeit flugs Canon Zu Commen.

Wie Nacht jetzt jetzt um Mittag Zeit, alle
dann Raum nie Montros gekommen Zum
Capitaine und sagte das das Schiff Commen
hätte in das Canibal, nicht so bald sollte es
es gesagt flugs die Flaggen von unsern mittlen
Mast Baum, Zum gossen das Schiff, wovon
das Schiff Capitaine gantz Consterniert. so

Es ist diese Casse. Jetzt ist sie leicht zu bilden
wie es unser Soldaten alda waren, das Corps
ist nun abgegangen das Artillerie Corps bey
einander, und in 3 Tagen nicht mehr sichtbar
wo man sie gesuchet, fast und Zoorta man nicht
anders als Franken, und Maroi und Jotzy
Officiers von den Maibaren, auf dem Platze
waren, ec.

Die Soldat Casse zum andern ist lasse mir sich
Resolviren, ich selbsten, sagte ich will lieber in
Wasser springen als mich Robenian lassen, weil
die Zeit nicht so Gefahr zu Ertrinken, als zu
Robenian ist. Alle Soldaten standen Cor
bonit auf den Befehl nur das Pferd sprengen
bis in Wasser zu springen, wie etwan gesinnt
und so lang zu Retiriren bis dem Feind in Ruh
liessen, dann als zu unsre Banden wären wir
selbsten ins Wasser fallen lassen.

Mit der Gottes Hilfe aber wurde dass diese
Anglück glücklich geändert, welche wir meinen
dass unsern Pferd Artillerie und meinen Marsch
zu landen, selben. Diese Offiz machte glaich
einen Fall in Wasser als das Gallee.

zu

zu ziehen und die Canon sorgfältig aufzuziehen.
Was den Rest Capitaine und sonsten die Officier
anbelangt wir sehen nicht mehr zu Commandiren
das Landes Angehen. Auf einen Matrosse
auf dem Pferde, welche eben der alles Einzel
tigste von allen; Diese Canon zu diesem Behuf
als die Artillerie das fort wollten einsprengen
welche unsere Vorgehen wären gewesen, eben
gehalten wären. Diese Matrosse so bald wo das fort
gehen so den Artillerie zu Boden das wo das
aufstehen fort gegangen fällt, der Matrosse wasser
schwimmen, das nicht Gefahr und wurde ihr
sinnig, und da der das Pferd mit einem Pangel
Leine zu der Bau Arretiert. Das übrige wurde
eben auf dem Rest dann galöst, so dass es
wiederum gantz gedämpft wurde.

Hingegen einen Mund lang wichtig Canon
den und ob es auf dem Berg oder auf den flachen
Grunde, meinen wir jetzt die Stadt Erasau sehr
den Augen lassen, und jetzt noch Soldaten zu gewärtigen
gehen, allwo wir dass so wichtigen Grund und en
pässe sicherheit aufgestanden, und glücklich wieder

davon

Jason gatheman, und nun jetzt bey einem so schönen
Wetter ganz nahe am Land zu gemüthgehen.

Den nachsten Tag abends gegen 10. Uhr kamen das
Ding Fitz La Bourgogne Vaisseau ganz nahe bey
und Wooding Fusse, und ankerte und Curacao, da sie
da sie sogleich eine Salve Stück Pfund lang bey und auf;
als dann fuhre sie widerum seinen Weg, da etwa
sogleich einen Fischer Schuh mit 4 Mann und Fischgezeug
gegen dem Lande als den Hafen, wie da Ihro Excellenz
das selbige thäte. Dieses Schiff kame auf einen
Felsen, dasselbe gantz Zerschmettert. Sobald wie das
gesehen hatten, machten wir gleich parate um Rescue
gegen den Feind. Sobald es Tag waren sahen
wir uns um nach dem Land allwo wir den Tag vorher
gewesen seyen, aber es waren kein Land mehr zu sehen,
weilen wir die Nacht über 50 Mond weit auf Hohe
Meer hinaus gesegelt seyen.

Was das Vorhabende Schiff auf dem Felsen anbelangt,
da sie noch bey hundert Mann stark Zerschmettert allda
worauf waren 934. Mann. Diese seyend alle zu grund
gegangen bis auf 35. Mann, welche sich noch auf dem
Wrackstuhl von Schiff Conatal hatten, welche noch Frey von
Wasser waren.
Diejenige so das Leben noch Conatal hatten, mußten 5.
Tage lang ohne Essen und ohne Getränk seyen, bis sie
abgeholt wurden durch einen Longat von Curacau.

Den 3ten Hornung nahmen wir unsern Weg wieder
nach Curacao. Gegen mittag um 8. Uhr sahen wir
wieder Land. Gegen Abend kamen wir wieder in
die innerliche Höfe als wir gestern gewesen seynd.

Was jetzt das Ding Schiff La Bourgogne Vaisseau
gemeldet gegangen anbelangt, ist sich leicht vorzustellen
was für ein Elend alda war, bey denjenigen so
noch bey Leben waren: die Todten, wurden zu Essen,
noch zu Trinken, haben. Alle Leben mittel waren
in kurtzen Theil vom Schiff ganz mit Wasser weg
gefunden. Dieses Schiff wurde auf diesem Felsen,
das diejenige so noch am Leben waren alle Augenblick
glaubten umtas zu finden.

Weil dieses Schiff ganz nahe am Land Vasing lädt
war: machte das Schiff Capitain alle angestalt um
sich zu Cavallieren: Er versah gleich seinen Meister
Cunstein und Steuermännen, so noch alda waren,
eine Rüstung zu machen von Holtz, das neue Boote
ans Land kamen! Er wurde auch gleich diese so
fast vollführet, und an Bloks von Alten Wrack Stücken
gemacht. So bald dieses Vorhaben war, glaubten
alle diejenige so an diesem gefährlichen Orte sich
Leben Vorhof zu Cavallieren, wie wohl es auch
gewesen.

Boote genug gewesen, um alle die auf dem Schiff mit
an Land nehmen. Da wir aber sorgfältig waren, ginge
der Schiffs Capitaine mit allen Officiers darauf nahst
Christen gute Matrosen um sich wohl zu erbitten.
Erstlich rüsteten wir die andren auf diese Rüstung
Ihnigen, so bald sie aber darauf kamen, zogen die
Officiers ihre Cabel und Ancker auf, stossen ab und sieben
sie sah, und fuhren das Schiff vom Schiff abzu stossen
darauf aber stunden wir sieben Matrosen ein
Wasser um dieses Schiff zu erlangen, so bald sie
zu schwimmen bis auf genüsse an das sie mit den
Händen darauf gingen, haben sie ihnen die Hände
ab ein. Weil wir aber absonderlich mit Gottes Will
waren diese auf dem Schiff zu verhalten, sprangen sie
ohngefähr neun Faden, bissen Seite weit von
Schiffe ab den Verschneidern sie mit ihrem Schiffen
die Seile das Maro das Tauwerk von ihnen da war
gehauen ist.

So bald der Tag war erlangten sich alle Matrosen
so was auf dem Schiff waren um nicht Land zu
Schiffen wollen auf Erlösung das sie kamen und
mit einige Verschneidung Tage. Dieganige so auf de
Land kamen, wollten auch nicht zu Schiff kommen
auf diesem Lande.

Dann

Dann da waren nun unbewohnte Insel, sie wüsten
all dass von den Wilden sonsten haben. Auch konten
sie sich nicht genug von den Wilden Thieren in Obacht
nehmen, welche sie noch übel zu interessiren ist.
Den 5ten Tag war diesem Unglück wieder sie von
einer Fregatta abgeholet und nach Porto Lagello
gebracht, so stoss die auf dem Schiffe all auf die andre
unbewohnten Insel.

Den 6ten hatten wir ziemlich gut Wetter, und die
Höfe von der Stadt genommen! so dass wir glaubten
den andren Morgen sicher zu lagen, diese Nacht no
sahe sich der Wind stark stürzend, wir stunden die
ganze Nacht und mussten über 15 mal paraire
nen den Wind zu gewinnen, wir glaubten unsern
gütten Vorsatz zu machen, so bald aber Tag waren
und wir uns nun der Stadt annahmen, so konten
wir sie nicht mehr in augenschein nehmen; denn
wir hatten sie auf 10 Meil weit verlohren, anstatt
Nordwärts gegen wir Südwärts zu lagen, wir glaub
ten alda etwas nicht mehr möglich diese Stadt
zu erlangen und in den Hafen zu kommen, der
Winden und Contrairen, wind halben, welches alda fast
allezeit von der nämlichen Seite kommt.

Den

Den 5ten morgens gegen 9. Uhr Vormittag sind
unsere Volk Patrouillen auf, welche nahe bey
einander, weilen nahe Cabrera
mittag nahe den Wasser sehr nässig und ginge
das sie bis den Tage nicht mehr als ein 1/2 Stund
ganz abseits entfernen. Wir glaubten auf diese
Signale 6 Schüsse und konnten morgens Kanonen
oder niemand begriffen sich auf diese Fusil.

Den 5ten Nachmittag sind wir in die Höhe von der
Stadt Curacao, und gewonnen das wir gegen Abend
die Stadt Gouveitas und sahen, so, dass wann
wir schon die Nacht durch Glocken sind beschossen
sahen, dass auf den Morgen in den Hafen lassen
konnten.

Den 6ten Februarius sind wir noch den ganzen
Vormittag bis gegen Mittag, als dann wann wir
ganz nahe bey der Stadt das wir seinen Hafen
konnten wann sind wir wollten. Weil wir aber die
Pillotte noch beordert, um uns herein zu führen
weil es der gebrauch ist in Fremden Ländern, und
Wann Häfen, dass die Pillotten alle ans Ländische Küste
müssen seinen Lösen, um dem Weg zu zeigen
weil sie ihre Cabinet sagen.

gegen

Gegen 2. Uhr nachmittag kamen die Pillotten
auf Boot gangen, sowie gebessen, welche wir gebraucht
hatten, durch Lösung unser Kanonen, welche
das gebräuch bey der Festung ist.
Da bald die Pillotten auf Unser Schiff kamen
wurden sie ganz höflich empfangen: welche wir auch
2. Mosen, aber ihr Landsmann verstunden sie sehr
wohl.
Gegen 3. Uhr wurden wir bey Anker im Hafen welche
Plazza d'armes war zu sehen, ebenfalls hatten wir auf
viele Zusammen von der Insel, so wohl von unserer
als Soldaten, die alda in Garnison sagen. Dieser Hafen
ist auf der massen Enge, dass es Unmöglich ist
das einer sind seinen zu Kommen. Wir hatten auch
sehr nahe an Anglück bey, wo zwar hineinfahrt den
Hafen, weil wir zu nahe an Land gehalten sagen
welches aber durch wenden durch geschickligkeit des
Herrn Capitaine Vermittelt wurde.
Gegen 3. Uhr Nachmittag wir Anker im Hafen zu
Curacao, ganz nahe bey dem gebäude des Herrn,
Königl. welcher alda Residentiaren thut, welches zu
bewerkstelligen bey der Einfahrt Kanonen Schüsse
30 oder 40 Pfündig wurde von Wasser gethan.

gegen

Blanc seitwo diesem gebäuten passet auf die Caperné
der Soldaten. Auf Stunden, sehe viele Holländische
Schiffe einzehen und gehen, so wohl Linie Schiffe
und Fregatten, als auch Kauffmans Schiffe.
Ohngefähr 10. oder 12. Schritte von unserm Schiff, stunde
das Holländische Commando, welches alda
Abend den Garde Schiffe Schiffe. Als es tagete,
bey unserer antunft auf sahe Mala Capitul von
Holländischen Soldaten, welche Landes Knechte waren,
alles Leute Land Volk Leute, wie auch Mala Cathedral
von und Ti:

Gegen Abend wurde eine Schiffbarkeit an unser
Schiff auf Land gestellt von den Holländer, welche
unsere Ankunft dass Land von den Leuten und
Landes Soldaten muste auf unser Schiff Courtoisie
wärend den Tag alles von Morgen 6. Uhr bis des
Abends um 6. Uhr Leuten sie alle nicht bey auf Schiff
gehen, nur ihre Land Volk Leute zu besuchen, welches
ihnen nicht verwähret wurde. Diese Leute kosten Al
lis auch durch die Stadt, auf beyden Seiten Häu
ser bauten. Was die Einwohner anbelangt, seynd
unsere Stadt Deutschen, oder sonsten Christ Deutsch
genannt. Ihre Religion ist Reformirt. Wie

Wir Schiffen noch einige Tage alda gewandet, bis
wir Corpsall Leuten unser Schiff zu Reparieren zu
lassen, weil es ganz Undurchsichtig war, und muste
unsere Segel etwa aufgesetzt zu werden.
Den 9ten Augusti, wir wieder um an Anker zu gehen
um Westwärts den Hafen zu passen auf einen Platz
wo man nicht Ungesinnet war zu Robiren, wie
Segen unser Schiff an Steinen weil das Ufer zu
Eng war, und Schon über 120 Schiffe groß und Klein
im Hafen stunden.

Wir fingen selbst an unser Schiff aufzuladen, wie
aber unsichter, theils auch Land gehen zu besichtigen,
Lindo fand dem Hafen bey, das Lustschloß auf einem
Steinen Hügel, allwo man die ganze Insel über
sehen konte, weil sie fast ganz eben war, und
Keinen höhern Berg hatte als das worauf wir waren.
Wir flogen alda Etliche große Falken, von Vogel
Körner gemacht auf, um darinnen zu besehen.
Es müste auch alda alle Jahr Crucifix auf dem
Berg gesetzet werden, weil große Nacht
auf einen Cadaver um alda herum zu laufen, und
unsere Mindere Seil alda zu Zerreißen, wie solches zu
Thun; Das Ansehen von Schiff wurde auch
Land

Land gehalten nun alda zu Curaçao, am Ufer des Meers Landwärts an, unten am Berg. Als müßte die Burg allein sich gebauet haben auf den Berg hinaus gezogen, und sie zu schützen. Das Land wendet auf dem Berg gebauen und hinunter in die Stadt gezogen und stehen bey der Schantz Spitzen hinaus, und so weites mit allen Häusen und übrigen Gebäuen mittel. Wann jemand die Stadt wie das Fort Entwerfung machte so lassen nicht ohne wolte. Weil der Hügel Platz unten am Berg bey den Ufer allen diese alles zu visitiren.

Den 18ten Hatten wir zur Execution so wohl von unsern Soldaten, als auch mit 8 Matrosen die Soldaten wieder nach seinem gebäuse abgeholt: die Matrosen aber wieder gedinnet nach gebäuse des Marine, nemlich unsere Boot Schiff gezogen 3 mal an einem Strick: diese Strick waren am Mast, Baum gantz oben Mast gemacht und Länge bis in die Mitte nebst einem Zeugen Runden Holtz, alleo wo müßte daran Setzen, die Hände und Füsse zu saumen gebunden und Hernach fallen lassen, und auf der andern Seite wieder hinaus gezogen &c. Was die Insul Curaçao anbelangt seynd Cacao Citronen Bonvanzen. Die Insul ist gantz Flach und Kahl. Auf ist auf der Insul und in Bonnaire da Hauptsachen man das Meiste Salz macht. diese Bonnaire ist eine Halbe Stund weit von der Insul.

und

Und wohl Merkwürdig ist: dieses Meersalz ist anfangs so weiß als Milch, und wird alles auf den Platz in die Stadt geführet um alda zu Menschen Nutz. Man sonsten die Insulaner mittel angebauet seye nicht besonderlich Häuser, ausgenommen die Insul selbsten Häuser angefüllet wird. Darum weil alle Sachen auf Europa dahin gebauet werden. Das Fleisch aber Kauft man um einen billigen Preis, auf der Insul aber wird Rinder gezogen, sondern alles alles von Goodthoop Water und von America gebracht werden, welche ohngefehr 24.30. Stunden gegen der Insul über Liegen, das wann ein Fall Mattro ist, man von der hinüber fahrenden auch gewiß Land. Was das Clima dieses auf der Insul Curaçao anbelangt gibt es sehr viel:

Etliche Tage darauf als wir alda in Hafen einige Schaluppen sahen Kamen einige Boote alda an Boord an, welche mit Heeren und Cabinmittel geladen waren, wo die junge Herren, so sich in West Indien befanden. Während der Zeit als wir alda waren, mußten wir ein Detachement auf an Land gehen.

welches

Welches bestunde aus 27 Soldaten, ein Tambour 4. Caporäls
2. Sergentan, ein Leitenant und ein Etat Capitaine.
Dises Detachement muste unser Compag: allaine
tournieren. Gegen den 6ten Merz) sinnen wir Ordinär
an unser Schiff einzuladen, mit Labung mittst nach
Soissans, Wasser, um nach Porto-Cayppello zu Segglen
welches ongefähr 70. oder 80. Stunde von Curacao ligen,
allwo sich alle Schiffe in Valligas gegen das Feindan
um dem Feinden alda zu Contrarien.
Einige Täge hat uns Evangelista das Roing Schiff mit Namen
La Neptune ab nach Portobello, wir auch da Caroune
welches auch glücklich in 8 Täge alda ankamen.
Den 18ten Merz) Evangelista, wir auch von Curacau
ab mit Etat Glaustum Wind: gegen Abend
Westindien, wir das Land von Curacau, und Coruny
gegen die Insul Bonheure, welches nur 8 Glaust ba,
wohin sie sich ist, ebens falls auch den Vollständig
gefunden.
Den 19ten Evangelista wir Lang das Insul Bonheure
vorbey. Den 14ten Dasselbsten wir ein Klains Ort
auf dises Insul, welches Ost Indien nur Klains Insul
genant wird, aber jetzt nicht mehr unter Glaustr.

Anfangt ist. Eben auf dem Platz wo ich gestern
sage mache einen von unsern Roing Schiffe, welches
alda Wein holte Einladen, welches da sie gewohnt
wieder wegen dem Contreban. Dises Schiff mit Namen
le Brave führe in diesen alten Jahren bis auf Land,
um den Wein einzuladen, sie landen das Schiff an
einem, alda entfernten Cadostan an, und sie mach
holten sie Andre Mannen um das Schiff weg zu
stellen. Da bald sie aber den Andre fallen liessen
sonder so einen Boden, und weil ein Andre von einem
Roing Schiffe sage Schuss bis 80. 90. 100. Centner ge-
wisst hat, sage so das Schiff ins Wasser so, dass ich
von einige Zeit gesunden waren, glaubte das
Schiff Capitaine das sonsten nie Fasser wären das den
Andre sein Land nicht hätte. Dann niemand
Zweifelte das am Lande Wein soden zu finden sey.
Da bald man aber Wein Fasser fand, und das Schiff
Tage von fast ganzen auf einmal Zeit, dass das Wasser
von zu seinem Labores sünken gelassen, befahle das
Schiff Capitaine gleich den Andre abzuhauen, mit grosser
Mühe aber einen Zuglaine das Schiff wieder von
Strand, und Reise den Cadostanden davon zu
gehenden etwas übers sagen.

Alle Mannschaft so sich auf dem Schiff befanden, glaubte nicht mehr von diesem Platz zu kommen. Doch ware dem ja geschwind anders Schiff Hülfe kommen sie widerum Convoyirt worden, und zum Hafen hinein gelassen, und jedermann die Arbeit auf dem Schiff Mars vorgestellt.

Von diesen Tage an wurde selbe Nacht gewohrten, weil man keine Schiff Hülfe mehr Matrosen dazu haben affaire zu lassen das so mehr am Lande Arbeiter zu finden ist.

Den 15ten fingen die widerum guten Wind, und Frolisch Wetter und fahren die Insul Bonheure vor sichtig und Lingay.

Den 16ten Früh sihe das Horizont etwas Nebligt und Trüb. Der Wind stetig Westen.

Den 17ten ware das Horizont noch stetig Nebligt, gegen 9. Uhr morgens sahen wir von der Höhe zu Lüfen von Porto Cappello welches sich sehr in den Wolken postiret, wir glaubten noch den ganzen Vormittag nicht anderst als es seyen Wolken. Gegen 1. Uhr Mittag wir so nahe dass wir genau sahen Canon da es Convoy seyen. Gegen 2. Uhr Nachmittag wir von der Höhe zu Lüfen mit Verwunderung an-

Welsch.

Welsch Comagna auf so Horst Meyl das Verständnig, Nüdig war. Gegen 4 Uhr nachmittag liefen wir in den Hafen zu Porto Cabello hinein, und wo den andern gegen Uhr der Abend, ganz nahe bey einer Mundo Höhe Anfang hin, da der Ligant ausgehisst einen Lüdsen Schuss mit von der Wacht. Diese Fort oder Festung waren mit vielen Canonen, Ray mundo 24 Pfd, wie auch die Wacht Porto Cabello. Diese Wacht liegt auf dem Festen Lande von dem Westlichen America, eine Meil von dem Equinoxialischen Linien, oder in der Landschaft Coare Mittags Linien genennet wird, wie auch das Comana Meere. Diese Wacht und Hafen ist Comagna mit Festungen das festen das Commerz ist hier einen grund seinen zu Comana, der das grosse Hohe Land bey der Meerfest über Hügel den ganzen Hafen, wie auch die ab auf dem bey oben an der Wacht Ligueta Fort, welches mit Lauter Bomben Pfund Canonen ist.

Das grosse Fort bey der Meerfest welches ganz Neu Cobaus ist stehet in Mundo Form wie gesehen, mit einem Neuen Rampart mit Wasser versehen und Comagna so mit Canonen besetzt das Ein Schiff nicht Verwundig Nahe zu sehen, auch ist da ab Fort in Mundig Ring seinen mit Casamattes der festen Allen allezeit 2. Regimenter und noch mehr dazu eine Quartier zeigen auf das Meer hinaus mit einem Feinen Fluss wie das mitten zu Caracas, welche Wacht und Fort auf das andere Seite zu sehen zeigen. Alles dazu darauf alle wie oben angemerket, Mündig der Einfahrt Nahe fest.

Welsch

Ein Fanial

Babutty. Das ist Spanisch Ein Fanal.

5. Eine Unüberwindliche Vestung

Eine Casserne.

Ein Schiff

Ein Schiff

Eine Schantz

Eine Casserne.

Porto Bello. Oder Porto Labello
Eine Spanische Stadt.

Der Meer Boden.

Ein Schiff

Welches sehr grosse Länder unter sich begreift, nämlich Terra firma zu Lande an unser Westliche Landte Canada, welche Länder dasselbe Jahr eine Jubel Post an gestellet wie Ihr Brey, alle Königs Hilfe schicken, mit Frage wie lange Zeit sie Ihnen Hilfe schicken würden Sie auch standhaft Nachricht ertheilet, sodann Ihr Antwort, nebst auf allen Festungen, und Signal Posten auf die Post gefangen worden, nebst auf mit Canonen jubiliret worden ist. Desgleichen auch von denen Frantzosen auf ihre Verfassungen und Landten. Als unsre Generalität anbelangt Hielte sich gar nicht lang alda auf, sondern Nahm stat zu Caracao — welches eine grosse Insel ist, und alda ein Französ Vitzen König seinen Residentz hat, nebst auf einen —
Festung &c.

Die Insel Sorto-Cabello liegt auf dem Ostern Land von dem Nördlichen Theil von America, welches Terra firma genennet wird und in der Provintz von Neu Granada liegt wird auch von dem Vitzen König Neu-Granad Regieret, und auf allezeit von dem König Reise gezahlet wird, dieser Vitzen König muß auch allezeit vom König von Spanien ernennet werden, wie auch die nachanden folgende — zu Neu-Spanien und Peru &c.

Diese Provintz Neu Granada erstrecht sich auf der einen Seite bis an die Insel in der Silbe gahrig von Amasson oder Amazon genannt. Die Nächste Festung ist in der Insel Margarita gegen Süden liegend.

Diese

Caracca eine grosse Stadt 8 Stund von Sorto Cappello.
Valenzo 16. Stund. Panama 18 Stund. Die Menschen alda sind in dieser gegend sehr: Sorto Cappello, Caaro, bei Wagen, Carthagen &c.
Was die Inwohner alda anbelangt sind gantz Christen von gestalt, und menschenfreundlich Spanische Nation, ihre Religion ist auch Catholisch, so, daß sie gegen einen Protestanten gar Falsch gesinnet sind. Einen andern Religion Leuten sie auch nicht als ihres gleichen. Ihre Leben-Manier bestehet gantz sonderbar gegen den Europäer. Was das Essen anbelangt haben sie Reines als was auf Europa dasselbe gebraucht wird, sie Essen auch Ochsenfleisch nicht viel Schweine das meiste Theil von ihnen essen auch Reines, wann man ihnen gebratenes Fleisch, welches sie auch selbst offtmal Probiren thäte.
Diese Inwohner haben eine gantze art Vogel, welche in Europa unglaublich ist zu glauben: Es gibt einen gantzen Wald Bäumen alda welche in der nähe gantz Voll sitzen und Volles Nest so Nisch als des Diesen! Diese ist auch die einzige art als die in Europa gibt es Bäumen, Sonsten nur gar Theil Zerstreuten Bäumen sitzen die innerung Wald.
Voll

Zoll und voll unsaulter Gottes sagen zu einer ihrer
Versammlungen zusammen; also haben diese Indianische Bäume
auch Macht abzuhauen die Kleider sind von Baumwollen.
Das unsaubere Thier in den Bäumen zu bannen müssen
machen. Auch haben diese Bäume eine absonderliche
Rinde, ohne Haut, aus welchen man die Häuser
Wännen scheiden kan, also auch Tücher von Hanfbast
und den zu einer Verbindung Bücher. Es lässt
sich zu bereiten also das Häute Hanfbast ohne Flachs
mit diesem Zeug Kleider sich die Einwohner unse-
ren Theils. Den übrigen haben sie Kinder genug,
und sonst allerley einheimischen Vieh.

Hiedann giebt es Einwohner alda von der Land
Nation welche ebenfalls rechne der Europäer
Gottesdienst pflegen. Viele aber also sagen sie dann
gebrauchen und sagen niemand Christlichen, der sahe
haben sie Christen Klugen als die Wilden. Diese
Leute sagen von gantz braunen Farben ein gesetzt, mit
langen Gesichter Farben! ihre Leben mittel sagen
Landes Wilde Früchten.

Hiedann giebt es eine Nation Wilden die diesen gegen
welche Wunderbarlich zu sehen sagen. Diese wissen
von Gott gar nichts, und kennen sonnen.

Wie die Wilden Nachricht, gerecht Nachrichten sie Gott,
Erschaffen sah! Wenn sie Leute sehen die gekleidet
sind, staunen sie diejenige an als wären sie Vornehme
Menschen Verstandene Kinder Ding von ihnen so lang
sie, sie sehen können. Es kommt ihnen so wunderlich
vor wenn sie gekleidete Menschen sehen, als wie den
Europäer wenn sie diejenige Nachricht sehen. Diese
Wilden Leute sagen von grosser Statur braun
farbe und lange Gesichter Haar, und Theils kurtz
krause Haaren, ihre grosse gemeine Land Sprache
auch Theils rauhe; und Theils können dann,
welche einander gebogen sagen. Was die Wilde
Kleider anbelangt sagen Wunderbarlich zu sehen, dann
sie haben sehr lange Gesichter welche ihnen bis unter
den Nabel hängen Haaren, dass wenn sie stringen
wollen da drüber Rasiermesser sagen. Das selben haben
sie dieselbe wenn sie auf den Rücken gehen wollen,
zusammenbinden mit einem Bande sie also sie von
einem Kinde zu bringen, um sich damit zu
binden, massen selbe aber haben sie diese langen
Gesichter Haaren stringen, dass aber haben sie allezeit
ihre Bande bey sich.

Diese Leute können auch dreyerley Sprachen der
man sie mit einem Thier fast nicht einsalen kann,
sie

Die Leiber auch fast ganz so Haar an dem Leib
wie auch, als auf den Augen. Ihre Kinder
werden überzogen über das Weiche Haar; und
kann auch ein Kind von 5. 6. Jahr leichter, daß
es ein Mann von Europäer nicht fangen kann.
Diese Wilden haben auch ihre Könige und Obersten
das welche man aber nicht kennen kann, indem sie
sich allezeit an ganzen Leib gekleidet, welches
ihr königliche Zierde ist. Die Farben machen sie
auch eines gewissen Volk Braun, welches ganz Volk
und auch Festungen und Dorf haben. Diese stellen sonderlich die allerschönsten Farben dar
man sie den Leib damit bemahlet haben.

Also kommt gibt es Provinz in diesen Gegenden
5 Nationen Wilden, worbey man die Amazoner
die Vornehmsten hält, welche auch dann sonderbare
den unbekannten Gegenden Essen und Statt mit ihnen
Krieg führen. Ihre Weiber gehen so stolz zu
Felde als die Männer, und sagen auch ihren Rat
gar in Statt als die Mannsleute. Diese Amazoner
Wilden haben ihren Glauben an die Sonne
als sie den Morgen sehen, welche sie anbeten,
auf ihren Gott.

Zu nächsten sagen die Guianer,
Wilden welche die Gegenden anbauen, worinnen
Gott und allen sie dann kündbaren.

seinen Gesandten diesen Gegenden bekommen, so sagen
sie ihr Volk hätte sie gesandt.

Weiters sagen die Peruanische Wilden. Diese
haben den Vogel Strauß vor ihren Gott, weil er
so viele Federn, also giebt, und auch die größte
Vögel sagen sonst die Gänse; also haben sie diese
vor ihren Gott, dann sie sagen es wären die Flügel
nicht allen Geschöpfen, die Kraft halben Körper es ihnen
Federn.

Weiters sagen die Mexicanische Wilden, welche die
Wohnungen unterschiedlich auf den Bäumen haben.
Diese haben die Mans Person, und Mans Bilder vor ihren
Gott. Ihre Verehrungen haben sie auch das jede Monat einmal
ihre Versammlung am Ufer der Meer, um ihren
Göttern zu dienen. Wann dann und wann eines von
ihnen ein Weib hatten will so sagen sie ihre Göttin
sollen es gestraft. Wann sich von den Mans Personen
durch Landregnen können sie ihre Farben machen
weiß ihre zu dienen.

Fünftens sagen die Maquelanische Wilden, diese
haben die Sonn vor ihren Gott. dann sie sagen es
sagen das Vornehmste von allen Geschöpfen, das Böse sie
am besten beschützen; wann die Sonn dann und
wann scheinen.

Sagen sie ihre Pferde wären Lahm
fallen Einige auf die Seite und Leiden ihre Pferde
an auf ihre Art. Diese Wilden sagen sie meine Ne-
gationen hätten gegen Nassauischen Leuten, sie sagen
sich Ehrl und nehmen unsere Pferde Hund und
Probation auf Ziemlich sich. Die gegend wo sie sich
aufhalten ist an Ananasöpfel gebürg und Wildniß
so daß sich Keine Nassauische Menschen alda Kennen
aufhalten, wegen dem Angezifer das alda gibt.
Wovondas sehr viele Pflanzungen in das Länge von 24. bis
30. Schuh lang, diese wären sie Reinsaat Tragen sie
den Rösten 3. 4 Schuh aufrecht in das Hof das Fürstand
sich zu setzen ist wann sie Laufen.

Was nun jetzt anbelangt Entfernen wir uns gan
wohl in Forte Cappello, allwo wir die Fundnotarlag
sich Notorisch setzten an den Feinsten und ge-
schossen die man Täglich alda essen Konte, wir aufhalt
Doctor Gottfried. Was unser Lebensmittel alda
anbelangt bestunden das Tags aus Einem, und
nein 1/8 Pfund Reinl Fleisch, wir Leben aber das Fleisch
alda nicht so gut und Dauerhaft ist als sonst Nassau-
isches Fleisch, setzten wir Tagsüber Ration Cultivirung.
Diese Wilde Affen wann sie Lebendig seyn.

Schießen sie den Feinsten, Affen, so bald sie aber
zu Schanden sagen Feind das Fleisch wie das Gesindel
Fleisch auf den Magen, gantz Durch Roth und setzt
auf das Leben gefährlich wie sonst Fleisch.
Ein Mann Freundschaft Rauch man das Pfund Fleisch
um 16. Französisch Geld, zu Zeiten auf noch weg-
feilend. Wann Man alda Affen Kaufen so viel man
will das Pfund um neun, Pfennigen, Dollar das
ist nach Deutschen Geld 6 Kr. und 20 Kreutzer, diese
Affen sagen gantz Wild und haben die nassete Haut
Leinen Davon, wann man sie Jagen will nehmen
sie Reißaus. Was Gestalten Gesang und Geschrey
anbelangt hat nb auch sie das Menge Ei
Was sonsten das Wilde Gattung von Neu Granad
anbelangt gibt ab genug, wovon sagen? Affen in
das Menge, wovon wir auch so oft als wir auch
Land gingen unsern Zeitvertreib machten, wann wir
mit Zahn oder Nussel Hund von das Wort gingen
Kaufen, wie die Affen 15 bis 80 beyssammen sehen
und alles Tooten Lignonay Steinen.
Auch sagen diese Affen wunderbar zu sehen wann
sie auf den Raub gehen in die Plantagen oder
Pannallen Andre

wovon

Wahrheit ihre Leib Speise ist. Das Pulfalben müssen
auf die Einhörner Jag und Nacht ihre scharfe Hütten.
Das Eisenmal alb ist in diese gebürge Ram Arabien
doch ist nit auf sye Davon Affen alb ist & begeben
sye in einem Orden mit Cannallen angeglaubt
so bald sie nit Zeitlichen lassen sie in den Wald
fliehen, und Nachtüsten ein solches gesang das al-
ganz schröcklich etwas, so das sie fast davon liegen.
Wann man alda nicht zu thun hat ist man
des Morgens früh die Hirschen und Einhörner zu
Fahen. Da bald man mit einem Hund in das
Land hat, fallen die Affen Rein, stand sondern
Leuten, flucht darvon. Wann man aber mit Hand
Land gegen sie geht, dann man auf 8.3. Schritt nahe
zu ihnen gehen. Darüber rüsten sie mit das Letzt
gantz Klug, theil mögen Affen sind einmal auf
die Jagd gegen Affen zu Pferden, mit Pistolen
welche sie in der Nachten bis sie gantz nahe beyeinen
wann alb den Zeugen sie, sie auf dem Feld und
Holzen Jagen. Diese aber rüsten sie mit der
Letzt gewaffe und spalten, Annen, Hand nieder.
Die Einhörner aber gangen sie mit spalten Schwerdt.
Darum sind Schlafstatt in den Nächten, zu Nacht
man Thon sie nimmer, der den Hörnern Affen.

Vor 10 S. Französisch Geld Reisen. Es waren auf
dieser Insel und die sie alda Affen, und Papegayen
auf spalten, nun sie mit nach Europa zu nehmen.
Das Abgelegt von Porto-Seppello sollen also über
die 40. Affen auf unserem Schiff, da gleichen auf dieser
Papegayen. Man konte alda um 6 Pinan ge-
kaufen Papegay Reisen, dahey aber nicht andere
Waaren als Spanische Waare nach der Landt art.
Wann man alda in den Wald seinen geht so kann
man sehen diese Vögel schreiben Arten Farben Klein
die in Europa die Spatzen, die gleichen auf der Erde.
Zu denen Wäldern wo man sie schiessen gehen schön
von denen Gattungen, so das also nicht einmal gedenk
sol davon Essen.
Windowen gibt es alda in den Wäldern Schlangen
eine Ellen weiten, grösse, welche bis 18. 20. und mehr
manchen Füsse lang sein, auf den eine Dicken wie
ein Mannes Leib und Bauch dick. Diese Schlangen,
kommen auf die grösten Wilden Thieren nie, und
thun den Einwohnern Alten Schaden.
Windowen gibt es eine sonderbare Art Eydexen in
den Gärten wie die grossen Hunde, welche nicht selbst
Einmal zu gelassen das sie einen gantzen

Wannigan oder Einigwaid von Osseu, sinnung zu
klein Stücken haben. Diese Fischerey, werden von Menn-
schen sehr angegriffen und nachdem ein Paradies gehalten.
Auch gibt es sehr viele Lörtzy und Seeobarten, die
auf Steine und sehr viele Bäume alda in denen
Wildnüssen. Es gibt auch einen sonderbaren Art Wölfe
alda welche nur die Größe eines Kleines als die zu
Land in Europa seyen. Was das übrige Gattier
anbelangt gibt es noch sehr viele, von grauh Pondre
braun Art und Gestalt, welche den Europäer ganz
unbekannt seyen.

Auch gibt es in der Manga Crocodillen in diesen
gegend, und überhaupt in ganzen Westlichen Theil
von America. Diese Crocodillen seyen auch von allen
Gattungen nach Proportion die Größte: Sie halten
sich stets in und bey denen Wässern und
Flüssen auf, wann sie einen Menschen erblicken
so ist es der Seite dann sie diesen auf einen loss
als wie nun Theile ihn zu Anfallungen. Wann
sie Hungers haben, so nehmen sie wie nun Mensch der
Christen ein Augenmerk selbe und stehen Gemüth, welches
auch den viele Leute ihr Leben gekostet, dass sie denen
loss gegangen seyen und geglaubt es wäre nun.

Augenmerk

Augenmerk diesen Menschen den Christen gefallen oder sonst den
gleichen Augenmerk gefallen; nehmen sie wohl Jahre Zeit
seyen wann es Crocodillen wahrnehmen sie Anstalten selbe.
Diese Thieren haben fast nur ausser wie Fischen auch
gewonnen sie haben Thränen Wässeren wie Menschen
auch Rachen. Auch haben sie Arm gleichen auch an seinen
ganzen Leibe das Aufenthalten seyen sie auch ganz Einig
wie Gottes! Das Aufenthalten wann man einen Mensch
bemerken thun sie auf ein Manieren loss Schwänzen also
das man nun Einige Schritte auf die Seite springen so
schnellen sie mit einen Theil ihrer Macht zu Thun
sich nicht mehr Aufenthalten auf sie nun Land man
Aufenthalt Gottes wie ein geladener Wagen Es
sehen Mahl selbst den Menschen, welches auch
Jahre zu Jahre, wahrnehmen in einen großen Fischwasser Räuber
Fische Einigkeit wieder, zum Einsatze. Diese zu
fangen dem Staunigen Gouverneur das alda zu Portobelo
Repentiren. Es Pfunde Mahl an diesen gehängt
um diese Thieren zu betrachten, welche abermalen auf
viele mahl Meinungen und Conjunctaten, als wie
Natürliche Menschen, diese Thier sie menschen Theil
wann sie Hungers haben, und Menschen bey sich gewinn
haben seyen. Diese Crocodillen wahren in der größe
der Linie von 18. den andern von 21 Schuh Lang in der
Dicken wie ein ordinäre Faß das aufgefüllet ist.

aus

Es gibt da viele Arten Nüsse, die Man essen, oder Man Öhl
auß den Kernen dem Man macht: Diese seye in drey
Größe, die nie Länger Rund, oder sonst ein Klein Eyß,
und haben Anfangs Farbe auf ihren Rinden haben
sie Grünen wie die Wilden Castanien, sonsten aber seye sie
Braun das andere Rind-Vieh aber essen Sie gern.
Hiernächst gibt es auch viele Haselnuß-Arten, alda, welche
auch ihre unterschiedliche Gattungen seyen.
Was die Englische anbelangt gibt es sehr viele Man
gerley Baum Art, worunter die Indianische Raritäten
besonders Gut seyen. Aber sonderlich findet man Ihre
Englische das Ihre in Europa nur das geringste
Theil sind.
Was die Cocos oder sonst Cacaonische anbelangt
seyen sehr Rare, der Leute die es nur einmahl
gesehen haben. Es gibt auch eine Art Arpel welche
schmeckt Gut seyen zu Conversiren, man Baut sie auch
Plantirlich gerne, wie die Arpel in Europa. Die
seye gerne Naß in und Inwendig. Hiernächst gibt
es eine Cacaonische welche man Jamallen nennt;
diese sind anzusehen wie nußbraune Castanien Größe
und schmecken wie Haselnüsse oder Pinienbosamen, man sie
Roh oder Braun man sie zum Essen wie Nüsse.
Hiernächst gibt es auch sehr viele Cacao Nüsse, oder
Cacao genannt, diese Arten auch seine schmackhafte art.

Diese

Diese Bäume seyen von einer Zimlichen Größe, und
sehr Gut Dabey. Die Stämme seyn Aschgrau und ganz
Glatt Von außgesehen! Das Holtz davon ist ganz
Weißlicht, und Raucht wie Sandel Holtz! Die
Blätter davon seyen 5. bis 6. Schuh Lang, und so
Breite 8. bis 10. Zoll breit, diese Bäume haben auch
Keine Aeste wie sonst Bäume. Auf Marchen alle
seine Aeste, am Stamm, an Gantz Kleine Aestlein.
Diese Cacao Nüsse Baut man auf Felder! sie seyen
in der größe als ein Kleines Ey, und auch größer
wann man sie auf Gutten Grund Baut man sie
Anstatt einer Glasse Bedienen, dan sie Halten viel
genommen 1. 2. 3. bis 4. Pfennig. Die haben eine
Schale wie Nußschalen Rinde, außgenommen etwas
Dicker. Die seyen ganz angefüllet mit einem
weißen Saft, in der mitte Findet sich ein Kern mit ganz
Weißen Marck wie Nüsse, und auch angefüllet, welches
Zuckersüß zu Essen ist.
Was die Citronen, und Pomerantzen anbelangt
seyen sehr Plentich alda, der 1. 2. 3. Pomerantzen Gold
Kauft man einen ganz Gutten Zuckerapfel, sie
seyen ganz Delicat zum Essen, wann sie noch
Gutt seyen.

Pomeran

Sonsten gibt es noch viele Sorten Baumwaaren die
sehr Rahr sind zu haben. Ein Mensch der es noch
niemahl gesehen hat, kan alle Zeit Vortheil dabey
haben um die Materey" Kennen zu lernen, und beurtheilen.
Wann ich jemand gienge in den Wald, gedächte ich
den ganzen Tag an Nichts zu thun und bekäme auch keinen
Lohn nicht, sondern hätte allezeit Unkosten und
die Mundsorten gewaltig zu entbehren.
Wiederum Marschall auf viele Tage alda, welches
auch Mundsorten zu sehen ist mit seinem Lohn
Marschalen. Diese Tage Marsch in Summa
Manteschen an ganzen Kleinen Thalern.
Auf Marschall viele Schocolat alda. Welches
auch das Sonsten Hauptwerk von allen ist. Der
Schocolat Marschall an sehr grossen Bäume, auf
einen Ort als wie die Melloune, oder Courgaueren.
Nebst mit allerley Sorten gezieret. Sonsten
sein Weiber noch Mineralen Hauptwerk an Eisen absonder
lich sehr viele Indien und Ungarischen.

In diesen gegend findet man auch nicht das gering
ste Holtz das Drey in Europa gleich kommt. ausser
einer man sehr viele Spezialen Holtz antrift
wie noch sonsten viele andere Verwunderungs Sorten
Holtz, wie Barbaunen Täglich Holtz.

Welches

Welches in Europa Pfund Sterling wird. Wie
die Baumwolle anbelangt Marschall sehr viele alda
wie auch Indien und Caffée. Die Einwohner sind sehr
mit Indien Baumwollen Zeug gekleidet.

Wie das Marschallen von Indien anbelangt ist fast
auf die nemliche Art wie Marschallen, ausgenommen
die Elefanten sehr Thier Kennen als wie Marsch
allen wie auch niemahl gesehen hat dem Einen
Viertel Zeit warten, dan es sehr Mangel auf
die nemliche Art mit Klage und abstehen wie
wie Marschallen und ganz Tapfer! auf diesen
Mangel wird der Indien Fabrizirt wie folgend zu
sehen ist.

Wann der Indien Zeitig ist wird es Roth Gelb
und sonsten wie abgeschälen und in die
Magazinen gesammelt, nach diesen wird es ganz
klein gestossen und gewaschen, und sonsten in
die Kessel gethan und gekocht, diese Lauge
nach auch einen Kessel in den andern wird es
allezeit bis 6. 4. 5. Kessel in einer Reihe sehen.
Als dann kömt der klein Indien in den letzten
Kessel und so weiter: Aus dem Kessel wird der
Brandewein, welchen man Rada Pia nennt.

Diesen

Diese Racaffia ist ein sehr Gesundheitsvolles Tranck vor
Leuthe die es nicht gewohnt seyen, absonderlich vor die
Europäer wann sie sich Hard davon saltten thuen
sie nicht lange Leben.

Wan die Obst also in Europa Manchen Mist anbelangt
als Aepffel Birnen Kirschen und dergleichen ist uns
Gelt alda nicht zu bekommen. Anstatt dass wir
in Europa nun die Obst Bäumen sehen
thut: sihet man alda auf denen Plantaschen —
Comandyen, Zitronen, Feigen, Cannallen, Ana-
nas, Schocolat Cacao &c. Diese und dergleich
Gewächse stehen alle an den Bäumen.
Es gibt auch ein Obst Bäumen alda dass wann man
sich darunter legen thut und eine Farbe Hand
lang so gesprollet man so dick als in die Faust
seinen Arm und wann man lang darunter sitzt dass
thut Rost auf das Leiben, also als wie auf
selbsten Stahl mal sehr und damit bestehet wann
als wir einmal Spatzieren gingen mit unseren
unseren Cameraden, als gingen obengesagte mit selbe
Frucht wie gebüsste Gewehr diese Arbeit zu
bekommen, als dann kamen die Affen so häufig, wir
Dachten zu unseren Cameral.

Wird

Wir wollen nun ein wenig in Desatten sagen
und Reisen, wohin wir auf Batten: als wir
bliben obengesagte ein Monat lang liegen um
Desatten ohne Endursst zu sagen dass dieses nun
das Navigiren Räumen sagen sollte. Weil wir das
Wasser, und Mann sattten, Fleisch genug, als wir einig
eins, als wir wiederum aufstunden, wollten wir
miteinander Rathen, also fasse ich dass nun Comrad
im gesicht gespollen ist, indem als wir so eben
sagen wollte, dachte unser Cameral ebenfalls ich
sage gespollen, so hatte es nie sein sagen
wollen, als dann die Matrosen, wie es alle sagen
selbsten an mich Arbeit wie so gespollen, warum
dass wir last nicht wenn zu den Augen seinen
Besamen Leuten, so bald wir sagen das Zeichen mit
dieses Zufall bestehet waren, sagen wir
mich, indessen auf unser Post, so bald mich
unsren Cameraden gesagen haben, sattten wir
Köpfe so dick als wir Bestand dass jedermann
sie glaubend überein sollte. Gleich darauf
kamen noch Affen von unserm Post, welches
auch mit dem nemlichen Zufall bekandig waren
Diesen aber Nagungen wiederum den selbsten

bis

Liß dan andern Tag. Diese Bäum Malesso
Vorgestalt seyen nennt man uns das Land
Poma Cortkasea Bäum welche die Inwohner allezeit
wohl in Obacht genommen haben und nicht mehr das
meiste gehauen, noch viel weniger dorum gelegen.
Widerum gibt es ein Art Bäum welche man
Magellet Bäum nennt. Diese Frucht allezeit
das Maaß welches darvon zu sagen Gewicht ist. Das
massen so Wohlgestalt das einem neun darvon auf
die bloße Faust beinahe weit gibt es ganz Gelbe
Kleider die nirgendswo zu Neapolis sind.

Widerum gibt es Bäum welche nimm so Lieblich
grünen das sie haben wie das Wonnemonat Grün ist.
Das Holz darvon ist ganz Glatt Roth als wann es
gefärbt. Auch gibt es Haß Meins Saparad Holz
alda welches Fabelhaftlich Theuer ist in Europa
von diesem macht man den Wonnemonat Thee
welches so Roth als das Gesicht Rothe Wein ist.

Widerum hat es in den Wäldern Brasilien Holz
und sonsten von der Findung Portugal Holz
welches alda wie das gemeine Holz in Europa das
Feuer macht.

Widerum gibt es eine Wunderbaum art Frucht
alda, welche gar Rein gleichmäßig gegen denen
Europäischen gehören, in das gesicht rechnen sie. Ebenso

Ebenso Reinlich als Nassovische Nüsse. Die Bäum
haben auch Ein Progreß gegen sonst Nußbäum
wo es Frucht wächst Tragen sie auch nicht darvon.
Auch gibt es eine Art Bäum Galvätzer alda, diese
zeigen Tominel eine große Bäumbohne, dieselbe wird
von den Einwohnern Maxater genennt, das heißt
so viel als Tausend Bohnen wegen ihrer Menge die
sie haben. Freundlich haben sie einen Baum, Rover
das ist Fuß ein Zweig zu Thun, wann man sie
ausgetäfelt nur Halbe Hand lang in Erde setzt, so
gehen sie demnach Tausen das man nicht
als einen gnug sagen hat, Rund Schiffe stand zu Ihnen
zu. Dieselben haben diese Bohnen nur Zwölf Fuß
und gehen in einem Hauptbaum.

Diese Zeit als wir alda in dieser gegend waren zu
Porto Cappello Couten wir niemahl die Höhe dem
Polus Tropic sehen, dann sie waren allezeit mit
Nebel bedeckt weil sie Inwohnung so Hoch sitzen
daß sie sich bis in das Gewölke setzen.
Dieses Ort Erbauung welches Schwerbaße zu be-
kommen ist, befindet sich bis in Beco allesto n
noch viel Höhe und wilder ist.

Alda

Wir wollen nun auf die Geographie von der Landschaft gehören in der Welt beschreiben wird, allwo wir sehen die Lage gelegen hat das nun gläubwürdig ist, und seyn kan.

Auf gibt es in diesen gegend Disaster von einer Angsamen große, welche Erdbeben bis 40. 50. Stund Distanz reichen, und bestehen in Landes fall.
Nach dieser Beschreibung anbelangt gehört das Gebürg ostgegen 18. 20 Stund West, alsdann folgt nun Thäler Flüsse und ebene Land welches sich bis in Mexico erstreckt, und ist also Bewässert an allerley Gattung Baumfrucht, Getreyd.

Die Provintz Nova Granada wird von gezählet zu dem Meridionalischen Theil von America, welches sich ganz allda in das gegend von Panama scheidet, und bestehet diese abtheilung in 2. Theil nemlich Meridional und Septentrional.

Dieses theilet auf Deutsch das Nördliche Theil von America und das Westliche Theil von America genennet wird; das gantze Königreich Peru theil allda die Cordillera von America sich befindet und da theilet sich das gantze Theil auf allda Zusammen in 3 Theile. Diese Enge ist ein unterschied als zwischen Land und Land, von einem Meer zum andern.

auf

Auf Meerseite hat man diese Cordillera das America in 2. Theil getheilet, theilen aber die Enge sich von einer Gattung Seite bis zur andern Seite, welche in das Nördliche ostgegen 17. bis 18. Stund haben kann. Also theilet sich hier allda bey Panama Septentrional und Meridional von einander, allwo auf mensch. theil Meridional von den Spanier: bewohnet wird und bestehet in 3. Theilen König Reichen, welche auf folgende mit Namen zu setzen seyen.

Das 1ste König Reich ist: Alt Mexico, oder Neu Spanien. Die Hauptstadt ist Mexico mit Noth bevölkerte Stadt, auf setzt Reich an Gold und Silber, wie auf an Baumfrucht Getraydt, Waaren und dergleichen &c:

Das 2te ist: Neu Granada, die Hauptstadt ist Sancta-fee allwo der Vicekönig sein Residenz hat, die übrige Städte Gegend: Panama, Carthago Porto-Cayppello, Carthagen Cora &c:

Das 3te ist: Peru welches auf das größte von allen ist. Die Hauptstadt ist Lima.

allwo

Alles das Wilden König seine niederfallt fast. Die übrige Städte sagen Villy, St Yago &c: auf ist allen das Höffste gebürg das man sagen mag, und auf südlichste in denen Welt beschreibung von das Höffste gebürg in der ganzen Welt beschreiben wird; Welches sich auf in das Land bis in die Welten Ende ist, so das man a Valdan ganz sagen kan, weg wegen dass unerträglich Welches sich darinnen findet.

Auf Zahlt man im Land Amazon einen der grossen Flüssen in der Welt, welche das ganze Land durch Navigirt in der Länge von 900 Mond, so findet auf die Wilden von denen Amazones Einwohner Welche Flüss auf sich spazieren ist, sey Boote niemand in Belagen gegenden Nosung von wegen der Wilden Leute. Welche die Menschen Fressen thun, wann sie bekommen.

Den 3ten April marschirte sich das Detachement, welches in Cabasau Zurück geblieben ist auf auf den Weg nach Porto Cappello zu gehen, welche abends 7 Stunden. Morgens gegen 8. Uhr kame sie zum Hafen von Caracau Zurück mit gutem Wind. Gegen 9. Uhr sollten alle das Land von Caracau Zur Zurück gelegt. als alle in die Höfe von das Insul Klein Bonaire.

Kamen geblieben sie musste auf unsere Seite ein, Schiff, so bald das Pillot das Schiff sahe, sagte er gleich er wären ein Englisches Schiff, dieses aber wolte das Schiff Capitaine nicht glauben, und sagte das jetzt Keine Engländer nun den Weg wären, sondern alle in ihren Gränzen wären! Das Pillot sagte aber wann man ihm folgen wollte so sollten sie jetzt noch Zeit zurück zu fahren nach Curacau wann das aber nicht geschähe wären sie Verlohren. Den das wären nun Französische Krieg Schiff. Dieses Schiff Capitaine hatte gleich darauf rufft ein Rufat man aber nach Curacau zu Segel. Gleich darauf sahe man 3. Schiffe wo von einer 1 Krieg Schiff 1 Fregatte und ein Corsaire. Schiffe gar nicht lange zu Warten sie mich ganz nahe das sie ihr genau Colonne Courses das sie Engländer seyn. Da bald sie sahen das sie Rückstand Vorgaben hingen sie gleich an zu Manövriren um uns zu Umringen, so bald wie sahen das sie uns in das Mitte hatten, und wie ihnen nicht mehr Raum enthalten, machte wie Schnum voraus ein Boot und wahren unsern Weg nach Porto Cappello. Die Englische Schiffe warfen sich Endlich auf einen Canonen Schuss zu uns.

Ursachen dieses Capitains alles Mann nit müssig stehen
lassen, weil er sehr viele Kaufmann Waaren
hatte, so dass er diejenige nicht Landgebauet hätte
seinen Soldaten das sibe Anbefehlung anzuweisen. Dieses
dieses Capitains waren Kein Officir von der Marine, sondern
nur ein dieser Capitains von seinen Kaufmann und
schreiben just damahls das Glück mit Entsatz der Königs
mit seinen Krieg Schiff nach Westyndien, also schrieb
ihm gelobter Kaufmann Waare mit zu nehmen so
viel als er Platz hatte, weilen damahl dem König Kein
Kaufmann Schiff — auf dem Mann seine Waaren schicken
den Kaufmann etwann allen sehr schwer, und Anderen die
jenige so etwann da sein konnten, ihnen gutes Profit
machen.

Diese dieses Raumen, sie sich gantz nahe zu und dass sie
durch Hoar-Zopf mit und Rechen Kontten, sie Cassen
und Zucker als wie sie vor ein dieses Waaren, wie also auch
machten gar nicht. Zum Etwan mal Kauffman sie und
wie sollen und Zinnobäume haben etwas sie Zierden,
und zu pfund. Zum Etwan mal Kauffman sie und haben
Zeug zu Kleider auf und. So bald muss dieses Capitains
das sehr stechen so Kleider den Zorn Zeichen auch.
Die Engländer Kauffman wie sollen die Pangal Callay lassen,
wie lassen all dann die Pangal fallen dass das dieses
still stunden. So bald das dieses Capitains sehe dass wie
gefangen, sehe gaben so allen Befehl.

und

Und sagte wie sollen wenden alle wie wollen
gleich davon fliegen wie an die Wiber und Kinder mit
den Acten auf zusammen, und auf zu stehen, und
der Casse davon zu nehmen, wie sollen unser-
Kinder so gestellt dass wie nicht mehr seinen Befehl
Contain. und diesen Zeit machten, die Engländer
angestellt und von Unseren dieses abzusetzen.
So bald sie mit den Gefangenen an unser dieses Raum
mit ihren Matrosen und Soldaten, um unser dieses
zu besetzen, und um davon abzusetzen, nichts wie
als dann über dieses feindliche Flagge in die Schaluppe
und all dann auf das Englische Kriegs-Schiff gebracht.
So bald wie auf ihre dieses Raumen, wurden wie auf
8 Glieder gestellt und mussten unser Kinder ab-
tragen, und die Equipage die wie denen sollten und
Kinder! nach diesem Raum der Kaufmann von
dieses und gingen von einem Fahrzeug zum andern
waren alle Kauffmann Waare sinnlos und lachten
sie über seinen Zorn-Zopf: als dann Raum der dieses
Capitains und sagte dass alle die Kauffmann Waaren
wie sollten ihrem König von England zu stellen
hätte, machen unser ordinaire Equipage und
lauter Kästen wie enthalten, worin nur Raum Mann
nicht waren hätten.

Mann

Wann aber ein Soldat Krank [illegible] oder Verwundet [illegible]
das sonsten Krank Montirung die noch manchmahl [illegible]
[illegible] etwan etwas auf [illegible] gewonnen [illegible]
Mond. So bald [illegible] alda [illegible] etwan Kranken etc
unsern Equipage wiederum [illegible]: als dann
wurden wir unser Stuck in Besitz [illegible]
[illegible] Festung, und unsern Tagleisen aufgeschlagen
biß wir nach der Insul Jamaica [illegible] und alda in Gesundheit [illegible], allwo wir
unsre Cameraden [illegible].

Wir unsern Lebens Mittel als [illegible] verbraucht
etwann die Zeit allhier auf dem Besitz [illegible] Zimlich gut,
da bald wir aber auf dem Land etwann wurden sie
von Tag zu Tag [illegible]. Das Quartier etwan auch
nicht [illegible]. Aber die Tag" [illegible] etwan Kranken etc
nicht Klagen davon hatten sie nie nicht gehabt.
sondern wie Kranken von Morgens 6 Uhr, biß Abends
6 Gehen, wie wir Soldaten ganz allein, sonder auf Tag"
auf der Insul Jamaica, die Zeit da [illegible] zu Ver"
bringen. Allemal wann wir unsern Lebens mittel
bekamen, etwan wir Tag"sche Secretarius Tag"
wir hatten nicht alle 8 Tage Distribation, alle Monath
haben wir nie unsern Lebens auf 8 Tage lang der
nicht Kranken wie nie dem Klagen so gut als wir
Gesunden.

Die

Die Haupt Stadt alda auf der Insul ist Kingstown
worinnen wir aber nicht gefangen gesessen, aber ohngefähr
nur Zehn Stund davon in einem ganz kleinen Ort
mit Namen Spannischtown. Die Insul Jamaica
ist auch eine der Vornehmsten in ganz Westindien
ungefähr [illegible] Racoon Marktschmand, worinnen sehr viele
Zucker, Caffé, Baumwollen, Ingber, Schoquelat etc. wächst.
Auch ist diese Insul dreimahl [illegible] Tag entfernt als
Jamaica ist also eine Insul, Land genannt, zu Roman
offen Zeugen und gemacht zu werden. Es befindet
sich dann die Insul so fürtrefliche Anstalten als
man nur sehen Mag. Es ist dann die Insul
in Form der Fort Royal welche mit Elisa-
beth Canonen aufgepflanzet ist.
Ferners damit aber die Insul englischen
Besitz alda in Ruhe, welche aber unsern Feind
stets nach England abgenommen.

Die Insul Jamaica ist auch eine der Caribes Insulen
die von America [illegible] gegen Abend [illegible] von
dem Christoph Columbus [illegible] alda sehr wohl
gefallen hatten, weil diese Insul einen absonderlichen
guten Luft mit sich führet welches gar nicht
Ungesund ist, wie sonsten andern Insulen Brauch.
In Anbetrachtung hatte sich Columbus auch alda

ein-

Russey ergattet, wohnen wir mit Todt selben ab,
gegangen. Auch ist diese Insul sehr Evegissk, abad
sonderlich mit Diese Conformat mit englischen Ein-
wohnern. Welche Insul Jamaica auf dem folgenden
Blat zu sehen ist mit ihren Forten und Vestungen,
Bey" der Einfahrt, alda auch die Stadt Kingston, und
Französische Cassen.

Wir verblieben alda biß den 17ten May ab dann
wieder alle wiederum ausgelichtet und diese nun
Fregatte Nun die Insul Jamaica, nach die Insul
Saint Dominique gerichtet in die Stadt und Ha-
fen mit Namen Porto Prinsy alda verblieben sie
ein Zeit lang. Dieses Porto Prinsy ist auch ziemlich
mit Vestungen versehen und liegt 60. Stund von
der Französischen Cayp, das Cayp François. Auch
findet man alda keine hohe Gebirg, sondern Eben
alle von einem Bod hoch, darum? weil die Lord"
verbrennen alda zu stund Jungieren, so daß Mittmal
die Häuser über Haufen geworffen, und dadurch viele
Ertrinken kommen. Die ist auch besetzt zu jederzeit
mit 2 Reg. Gallonier Soldaten, welche stell da liegen
bleiben und wegen wegen der unmenschen Hannen etc
die Stadt Porto Prinsy. Diese Soldaten haben sehr gut
aber so das Clima mit sich bringt ist Ihnen Ihre Farb
wieder schon Marchiert ist alda ihnen Farb ganz gemacht.

Wir verblieben alda zu Porto-Prinsy bis den 21ten May
abgehalten.

Was die Armee oder das Scader anbelangete blieb man
zu Portobello bis den 10ten April, allwo man auf den
Cayan abgewalte nach die Insul Saint Dominique, gegen
Ost das Morgens singen wir an Land zu Zihen
und Segen gegen 9 Uhr zum Cayan Finan, und glich
gaben Spaltigen, sind da kommen, das wir gegen 2 Uhr nach
Mittag Ihr Land nahe sahen.

Den 11ten Passirten wir die Höfe von Klein Bonaire
und Curacao. Was das Wetter anbelangete war ziemlich gut
mit Winden Winds.

Den 12ten Zeigte sich der Horizont Arbar Helliß und mit
ganzer Gelassenheit Winde von Nord-Ostlicher Seite. Welches
sich abes gegen Mittwoch nacht Nachdem beloschen Seite und
behalten selbigen Nacht gegen Tag Nachdem gieben Wind
von Ostlicher Seite.

Den 13ten Nach der Horizont Nachdem Arbar Himmis.
Das wir gegen Mittag einen Klumen Thon bekamen,
welches eben nicht lang dauerte und nun auf einmal auf
ein ganz Nacht verschwande, nach die Insul St. Dominique
zu Langten.

Folgt nun die Insul Jamaica, welche auf der andern
Seite zu sehen ist Nebst ihren Forten und Batterien.

Den

Die Insul Jamaica.

Der Englische Lieb Farben.

Die Stadt Kingston.

Der Neew Hafen.

Ein Königs-gebäuhe

Eine Englische Insul.

Hannischlain, ein kleines Dorf.

Eine Casserne.

Eine Schantz

Englischer Hafen

Eine Schantz

Eine Englische Fregat.

E

E

Den 14ten ——— fallten Nie Stets Ungestümes Wetter, dass abes so, dass Nie auf unsere vorhabende Reise Reine Rücksicht nehmen mussten.

Den 15ten zeigte sich der Horizont Nirgends Hell und Klare mit Verblasenen Wetter.

Den 16ten gutes Wind und Schönes, die Höhe von der Insel Jamaica, Nahe auf unsere Linien, Viele Enge.

Den 17ten Kamen Nie Schon in die nächste Nähe von der Insel Saint Domingue etc.

Den 18ten Passen Nie das Land von St. Domingue, gegen Mittag Kamen Nie ganz nahe gegen die Küste Ab auf — Beantwortete la Grange genannt, Nahe am Hafen Borg im Meer ist Wind Nicht der dem Hafen von Cap François sehen! und dann man — nach der Cap fahren will muss man ganz nahe bey diesem Borg vorbey! und so bald man diesen Borg finden sie fast, ist man in der Nähe fast sogleich ab dann man im Hafen ist; Da Rauschen die See Borg ausserst Gefährlich Wird.

Wegen 3 Uhr nach mittag Passirten Nie die Küste, und Kamen nahe gegen den Hafen, da Sie gedachten die Stadt Cap François zu sehen der Augen sehen Könte, nahst denen Nahen Nisten die See alda im Hafen Rundum Nahen aber der Wind gar zu Widrig war.

Rouhan

Rouhan die übrigen Tag mist nahe seinen Lasten stille, Kein absonderliche Verstandnüs in diesem Hafen sal, dann der seinen Lasten will muss Vormittag seinen Lasten, den nachmittag ist der Wind allezeit Contraire Die Nächsten nahe bey der Küste Rundt.

Den 19ten Morgens Zogen Nie Niederen Rudes, und Lasten gegen 8 uhr 9 Uhr in den Hafen mit gutem Wind. Dieser Hafen ist auch sehr gefährlich seinen Einlassen der Seinde Böse, Verlauffendes Hafen nicht bewilligt, als das Land Nicht allein Hafen Kan, den der gantzen Flotte bald Raum bald gnug. Auch ist es Thomassen bekannt das es Unmöglich ist, Wo einen Feind seinen zu Kommen. 6 Stunden aus See über der Hundert Schiffe alda im Hafen, Nemlich ein Spanische Flotte von 18. Kriegs Schiffe und Kleine Fregaten, Naven. Diese Spanische Flotte sahen wir Zeugen in der Stadt mit Quartiert, Nellen sie einige von ihren Schiffen Reparieren Einlassen. Blieben Stunden alda Ungefehr Zeit als die Spanische Zeugen alda waren sehr Viele Unruhe, Nellen die Scandalöse und Spanische Nationen sich nicht mit einander Verbinden Konten, und auf die Spanischen Soldaten in allen Städten den Vorzug hatten in dem Nie doch in einer der vornehmen Städten die Scandalöse zu gehorchen waren, so Langen Kein Tag da man nicht Tanten machte.

aus

Auf den Rhaden und allen Gassen in das Land von Hispaniola und Boanthyo, wovauf also bald Rüst Hoffnung worden und die Fremde Jungen auf ihre Rüsten gehen, und einige Tage darauf mit ihro Flotte nach Hispanien abgegangen, als den Rouban sie gegangen in das Land und auf das Insel so sie wollen ohne Forcht und ohne Gefahr.

Was diese Insel anbelangt ist sie eine der größten Inseln in ganz Westindien, und hat auch davon den Namen Hispaniola. Auch ist diese Insel St Domingue oder sonsten auch den alten Heiden Bissamola genannt in 2 Theil getheilet, wovon das größte Theil dem König von Hispanien gehört und auch Südlich von ihnen bewohnet wird, und das andere Theil die Boanthyoner besitzen und ein gantz Lobne. Die Hauptstadt von Boanthyo ihren Theil ist Cap François und von dem Hispanischen Theil ist die Hauptstadt St Domingo. Diese beyde Theile werden auch allezeit wohl mit besatzung der Trouppen versehen etc.

Die Boanthyonischen besatzung besteht in den Port Cap. François auf 2 Regimenter bey Fuß und Zeit, diese 2 Regimenter Trouppen auf den nächsten Plätzen wie die Port wandlich die Caper Regimenter.

ihre

Ihre Uniform ist, Dunckel blaue Röck mit gelben Klappen und auf Klägen, Aber uniforme sie aber nicht viel tragen weil die Hitze zu groß ist in diesen Landen. Ihre Täglige Montirung ist gantz wie von Linien Volk. Was diese Trouppen anbelangt sagen sie gar wohl und stehen auf Posto in der Stadt als die Soldaten in Boanthyonis. Was ihre Quartier anbelangt sind sie sehr wohl versorget in guten Casernen. Als Lager Plätzen sagen sie auf gar wohl equipiret dan jedes Soldat schlaft allein auf einem Kleinen Gatter oder Tragen mit einer Guten Kleinen Matratze nebst 2 Leinen Laken sonst haben sie Keine Zelte, weil die Hitze zu groß ist. Was ihre Mahlzeiten anbelangt sagen mit das Gemüse Essen stella gezüllet, Anstatt die Essen stella also viel wohlfeiler ist als andere stella von Fleisch.

Was die Musterungen anbelangt sagen sehr Mundo basse wo die Europäer zu sehen die noch niemahls dergleichen gesehen haben! Welches sagen Bonaventuren Zitronen in der Menge, die auf Hamallen, Avidonen einen Mundo basse als äpfel welche man also nennen Gemüse nicht genug essen kan! Diese äpfel sagen auch Blut-Roth und Gelb lang lasst mit großen Kernen. Avidonen hat es sehr viele Mundo basse Mallonen, welches ein Mundo basse gewächs ist welches an den Bäumen Wachsen thut.

auch

Auf gibt es eine Doctrin, gar süsse in der große wie Wallonen aufgenommen sie ganz starkligt wie Lasanien Gilligen mit gewisse Laube anzusehen, insbesondig aber seyen sie Rothstarkt und haben einen gar Hund wie Klaine Todtiaren, dann sie Zeitig sind gehen sie den Castan Ballat, welches auf das Trockisste zu conistat Kan staarden, die sie gar süsse Kanat nun nur ihre starke Kallige. Dann wie Manig das die Castan gar süsse noch niemahl gesehen hat Kan sich nicht genug verwundern sie zu betrachten, was ihre Zeichnis die sie so stellen &c.

Auch wachst also viel Indigo auf diese Insul wie auch Baumwolla, Ysabo, Caffe, Indico &c. Was sonsten das gesotth anbelangt ist nicht das geringste alda zu sehen, das sie wie in Europa gleich sieht. Wowindo man also Winter Jahrlang hatte Kan und noch viele andere Doctrin haben Zolt welches alda gantz gemein ist und wird auf Indianisch wie bey uns das gemeine Zolt. Windom gibt es also viele Jacao oder Coquet Bäume gewundt welche wie Mundvorrath zu essen seyn. Auf seyn die Bäume alda Lemon und Limon groß, und Volle Comeiten Jahrlang allezeit Zeitige, und unzeitige.

Es ist auch alda nicht viel unterschied zwischen Lemon und Limon, das Limon ist nicht so gut wie auch Limon unter Zeit noch Lemon, man ist alda in Winter

Winter Zeit, so ist die Hitze Insomma so groß das Blut der Leute die es nicht gewohnt seyn Arauk Pallig ist. Im Novembr Zeit als wir alda gute Tage, hatte wir wie in Novembr Monat in Europa, und alda Lufft so Arauk Pallig Hitze war, das Blut in meinen Leib bey Lemon Zeiten niemahl so warm ist. Leute die es nicht gewohnt, essen Lemon, Limon, Melo Zeid Zeitigen Lemon und Limon, anbegonnen in Lemon Zeit, gibt es also viele Zerstellung und Todbedingen. Es geschicht offters wohl das bey denen Todbedingen, das die Todbodien auf Leinen Zeit mit Pflastern, von 6–7 Füsse breit, die Tiefe ist gantz Gebacht das es gantz Feuerstellig zu sehen ist.

Die Stadt Capp ist von einer Zimlichen und an sehlichen groß, und liegt auf der Ebene, also auf der einen Seite gantz wasserig und gebürgig von einer Zimlichen Höhe umringet. Auf ist die Stadt mit einer Mordentlichen gebäuten gezieret Welche seyn: Das Gouvernement das Pfarhaus mit Namen La Prosidand, ou la Providence Die Caserne Welche Parallel da von gegen über steht, und dann der Exercier Platz Zeichnen, dann 2 gebäute Corps ist: Windom ist auf einer Höhe von der Stadt alda Welche also eine Meile gebauet ist. Von Ostindien, weil die Todbedingen zu sind Anglaren, und dahero also sie Pflastern gar so, Monday; auf sieht man Bäume Höhe Zäune und alda sondern wie von 2 Todhöhe.

Diese

Die Stadt Saay Francois, Auf der Insel Hendomeng.

Der Meer Hafen

Der Neger Platz.

Die Stadt Saay.
Oder die Französische Lag.

Ein Arzenal.

Die Insul Hendomeng

Eine Französische Insul

Die Sat ist abenfalls weil viele muskl allas übrig Zänßen
zerstossen, und also viele Ungelegenheiten dadurch zu befürchten.
Auch ist die Haut mit einem schönen Adzedral das gesamte
Malsch ganz nasse am Leibe gestanden, und mit einem
Gestank Balsam Ansinget gegen den Mage zu gehen, sonsten
ist sie auch an andere Orten, Most mit Ihr Singen über-
standen.

Was das Vogelzeug auf diesen Insul anbelangt seynd
in das Mangle, Malsch viele Sorten sehr Häßliche Thieren
Vögel, nemlich Schlangen, Crocodillen &c. Was das Federvieh
anbelangt findet man nicht das geringste das Ihnen ein
Europa gleich findet, alle Vögel seynd anders Façonniert
auch mit allen Farben gezieret.

Was das Viehzeug anbelangt ist auch gänzlich allda Mon-
allen, Sorten, Thiere, aber Doch eine besondere Art von Thiere
als in Europa nemlich Füchse, Hasen, Hirschen, Geißen
und dergleichen &c.

Windowen gibt es auch viele Affen-Füße auf diesen Insul
die auch Menschen Gestalt haben. Wir verbliben allda bis
gegen den 8ten April 1743. als dann bekamen wir Ordre
uns Vorgal Seegel zu halten die nach Scandanus zu segelen
Welches Auch folgendlichs geschahe.

Den 26ten Augusti wurde noch Land gearbeitet an unsern nothwendig
sten Lebens mittlen zu der selben Reise Einige Fässen: dergl
gleichen Zeit auch alle übrige Effecten der Compe &c.

Was die Weiber anbelangt wurden auch noch alle
Scandanus.

Scandan einige Fässl, wie auch alle übrige Regiments Equipag
Malsch auf dem Lande blieb &c.

Den 30ten April Vergallen Morgens früh, Von einige Zeit
zum Lager, singen gegen 8 Uhr die andern, bis auf 3-
Einige Fässl Malsch Blieben, bis den 1ten May folgenden
Tages. Wir hatten Thals Windstille Wind bis und ab
gesetzt. Gegen 9 Uhr Vormittag wurden das gros Fort bey
der Insul, Malsch wir auf unser Linken seite hatten: und
ganz Höflich dasen salutirt wurden mit ihren Canonen: allso
ließ Mr Bellcombe Gouverneur mit seiner Generalität an
Sie begeben, um unser abenteur zu sagen, und uns Glück auf den
Weg zu wünschen. gegen 10 Uhr Vormittag wir die Flagge, und
Kanon auf das Fort Wend und Nachsagen die Stadt auf dem
Augustin.

Den

Den 1ten May hatten wir noch Windstille Wind, so daß wir
nicht von der Squadre mit unserm Escadre. Den 2ten des
Morgens sah unser Flotta, Malsch in drey Divisions abgetheilet
waren, jede war ihren bestimmten Platz von Scandanus zu
sehen, Einige war Vorn, die andern war Coulon, Malsch
Abtheilung die Flotta auf das andere Seite war ihren bestimmten
Platz Specifiert Ordre. Wir blieben noch Gänzlich beysammen &c.

Den 3ten Morgens sind die Horizont Hell und Klar mit
Stark Wind, Malsch sich die gegen Mittag wenden
Nachts. Wir hatten diesen Tag nur sehr gut Schiff Stab
zu Segelen, allso Nahmen wir Nahmen Platz Ihr Vor
Segel ist, wegen der gefährlichen Stell halben, aber nur

Commandant

Abtheilung der Flotte in Division nach Frankreich zu Fahren in ihre Destinirte Häfen.

1 Division	Canonen	á Brest
le Nord Combalane	74.	
le Fidojen	74.	
le Duc de Bourgongne	80.	
le Brave	74.	
le Bouton	74.	
l'heaule	74	
le Neptune	74.	
l'auguste	80.	
le Mayrette Fregatte	36.	
2. Division	á	Toullon.
le Cÿonphant	80.	
la Comodne	80.	
le Souveraine	74.	
3. Division	á	Brest

Le Comandant ansetzte sich die gantze Statz zu Passieren, um seinen Reiseweg zu Fortsetzen. Die gantze Statz alß man Vogt sollte eine sehr viel gerade Lini Segle, und stehet eine Corbahung zu genug gegangen ist. Wannd die see zeit als alß die gantze Statz zu stoßte sollten mußte man mit Wallfegen bey sey den Zeichen den Weg suchen ob es Raum Salzen machte haben ti

Den 4ten Hornung sahe sich unsere Flotte nahe bey den Canarischen Inseln. Den 4ten Passierten alle die Inseln mit Namen die Isle les Triangle, alß das Vorgebirgal, weil sie gantz Dürr ist. Die Isle les Caap Verd, oder das grüne Vorgebürg. Den 5ten Passierten alle den Wenden Linien mit Namen Tropique du Cancer, und Lagten uns gegen Africa.

Den 6ten Passierten alle die Insel Martinique alwo auf uns Kamen Schiffe, selbigen tag Fand man eine Menge Meer Vögel gefangen sonst sie sich an alwo man Proviandt Schiffen Proviandt Landen Kan.

Den 7ten Zeigte sich der Horizont Etwas Neidig und Trübe, alwo aber nicht lang Dauerte.

Den 8ten Passierten alle die Insel von der Grand Canck und hatten Zimlich guten Wind von Sud-Östlich seite, so das alle Zimlich gegen an unsern Westen Land Agansierten Konnte jedermann Bekannt Seyn.

Den 8ten Nachmittag Etwas Nebligt und mit Platzen Wind, alwo es angefangen bis den andern Tag anhielte, und sahen Nachmittag eine Englische Statze Bey Uns. Den

Den 9ten Ca Banan ist Abends Wind von Ostsüdost
Seite Abends als Dauerfest ganz den ersten Tag.

Den 10ten guten Wind und Herrliches Wetter das man
nicht Ca Pas Nennen Konte selbigen Tag Fortan bis Abends
spät viele Fische an Abends Abendessen zu sehen
bekam

Den 10 ten Ca Banan bis Abends 2Tage stünds Wetter, so, dass
bis bis gegen 2 Uhr nach Mittag eine Meile Vorfand
fallen, Abends abzugehen Fangte bis den andern Tag
nach Mittag gegen 6 Uhr, als den Ca Banan bis Pulau, bis
gegen Mitter nacht, als den folgende sich der Wind Abends
Flaute. Wann die See Meile sollte und jemand die
Mannöver denn Alten die Nie auf unserm Schiff gesehen
zu sehen haben, den Nie fallen diesen Abend 10. So bald
sie den Meile, und da sie nun so ganz stille Gestanden
so Ausschossen sie ein Schlag zu Essen das man
Essen, Abend nicht mehr Essen Konte, und aus angangen
von Tag zu Tag zu Verdarben, so, dass die Letzte davon
zu gemund gegangen, Nie auf die Salegajen Abend Nie
auf Viele fallen. So bald Nie auf den Oceanische Meer
Kamen, Fallete sich die Nation Ehrlich Kalt ein, ob
es gleich Noch in Sommer Zeit war, so Kongen selbige
gegenden alle nicht warm Kleider Kriegen sich und
Kann Fast Nicht alle Zeit warm Wasser als zu Essen auf
den Tee.

Den 11 ten gegen nachmittag um 6 Uhr Engste sich Diese

Diese Flaute Abends und Ca Banan guten Wind
nach Wunsch und Willen das Nie gleich Folgenden
fallen unser Wetter Land bald Abendem zu Sehen.
Den 18 ten Gingste sich der Horizont Abendem Hell
und Klar mit gutem Herrlichen Wind, den
Östlichen Seite.
Den 12 ten ab nach guten Wind und angenehmen
Wetter. Heute nachmittag gegen Abend 6—6.
Uhr Zeigten sich ein Wunderbaren Feuer an Einen
Abstand Entstünde auf einmal Bombe vom Himmel
Gangen gleich einem aufgeblasenen Ball, welches oben
gantz Lang Flammen Ausgoss gantz bis auf die Wasser
Gangen, diese Bomben Verursachten stets Wasser auf
dem Mond das jedermann Zeichnen Konte wie sich
diese Wasser in die Lufft Zogen so Verursacht man und
Essen Konte. Weil diese Bomben eine Grausame
Forse Zeige, und uns selten Essen Abend gaben
der Commandant gleich Befehl, dass sich alle Diesten
sollten um diese Bomben genauer Zu sehen, dann
Wann nie Diesen auf diesen Platz Kämen möchten
Besser Quartier zu gemund gehen. Auch sich
diejenige Diesten so nasse dazu Konnen, aufzu Sehen,
diese

Diese Inseln sahe man ausgestreckt neun Meil lang
ab, allein sie gas nicht Anzeigen, sondern Hoge immer
von einer Seite zur andern. Da also mit einem
Schiff sehr nicht erforschen zu können. Weil
ab zu lang Canoten abwärts schon alle Segel zu
rüsten mit allen Canonen zu Feuren, weil ab Sow
einigemal Boobmäßig gewesen sey. Des Marine
sah ab diese besetzten Canonen besetzte Anzeigen, so
bald die Canoten mehr gegen sah ab sie davon
abzogen, zu schauß in die Luft.
Von diesen Mündungen Inseln sahe Viele zu
sehen, allein als Officier und Matrosen sahen
die Sow über 30. Jahr lang auf das Anschauen, und
das gleichen Mündungen noch niemahl gesehen haben.
Diese Bomba Inseln sind ein schöne grünes auf
dem Platz also für Mastes Aussehen, das man glaubte
es wären die Blauen Berge.
Den 14ten, gutes Wind und Englische Wetter.
Den 15ten waren das Wind windem Anker Geschütze
Inseln ab, nicht lang anstellen, und sonnen windem
Zimlich gut Wind.
Den 16ten ab, Insel sich das Horizont windem
Anker Land, und Abends bis gegen. Abend

Abend, als den selben als Anker Veränderung und
behalten Wind den Nord-Östlichen Seite, welchen
Ostliche Länge anstellen.

Den 17ten guten Wind und Englische Wetter.
Den 18ten noch den nemlichen Wind Vormittag
denn Land Sabrand ab. Gegen Nachmittag sahen
als windem sehr viele Ungestüm Fische an
welche Mündung zu behalten waren.

Den 19ten Abend als den allerbesten Wind
Lost Nubila Phaebus.
Den 20ten noch den nemlichen Wind, mehr Mangel
und Willen.
Den 21ten selben, als eine Klein Veränderung
da Westen, mit einem Klainen Stück Wind,
welches in Zeit von 8 Mund vorbey war.

Den 22ten Insel sich das Horizont Land den
ganzen Tag durch. Gegen Vormittag als windem die
große Fische an, welche man Schellfisch nennt, die
gleichen auch Cabeljau welche in das Länge von 30.
bis 40. Schuh haben.
Den 23ten Insel sich das Horizont noch etwas
Land

Dan 24 dan Früh mit ganz beständigem Wind von Südlicher Seite wobey alle Segel nach allzeit 8.9. Knoten machte, welche in einer Stund 3 deutsche Meil.

Dan 25 dan Früh sich das Horizont klar Hell darbey man auch mit dem nemlichen Wind von Süd, licher Seite.
Dan 26 dan May um 9. Uhr Vormittag ein Holländischer Kaufmann Schiff, welches eben mit Caffé Zucker und Droglischen Waaren geladen. Dieses Schiff suchte mit uns bis gegen Abend als dan wir ein neuen andern Weg.

Dan 26 dan den ganzen Tag beständig Wind von Südöstlicher Seite, und dann nach Mitt und Mitternacht zu Ost Wind gewendet.

Dan 27 dan nach dem nemlichen Wind, als den ganzen Tag gegen Mittag widerum ein Dänischer Kauf, mann Schiff dan welches seinen Weg nach Indien genommen hatte.
Dan 28 dan selben als nach dem beständigen Wind.
Dan 29 dan als nach dem nemlichen Wind.

Dan

Dan 30 dan guten Wind, mit schönem Lieblichen Wetter welches man nicht besser wünschen konte.
Dan 1 dan Juny zeigte sich das Horizont Hell und klar mit schönen Wetter, Wind welche aber gut und zeitgemäss war, wie auch die Witterung sehr Lieblich das ganzen Tag darüber beständig war.
Dan 2 dan war das Horizont schön Lieblich, mit beständigem Wind von Nord-Westlicher Seite welche aber nicht lang anhielte.
Dan 3 dan Calmen wie man Flauen Wind, welche sich gegen 8 Uhr vormittag zeigte etwas nur so gering, daß es schnell aber nicht lang anhielte bis den andern Tag darauf, wie Calmen darauf widerum guten Wind.
Dan 5 dan Morgens gegen 8 Uhr Calmen wie Wind von Nördlicher Seite und ganz Still, allen allzeit schönes Hell Wetter sich auf dem Oceanischen Meer Virginien stil.
Den 6 dan Calmen wie in die Höhe von Africa.
Dan 7 dan gegen Mittag Tag dan wie widerum ab Viele Fische an welche Schuldrobasse zu fangen waren.
Dan 8 dan Bergschen wie lang dem Africanischen Küsten, und der Barbarey Bey. Allwo die Fisch widerum Schaar zimahl

dan

Den 9ten Vormittag als die Africanische Küsten und die Barbaray"E:

Den 10ten Januar als in die Höhe von Oran und Boutzegall. Viel gütiges Wind nach Mittag und stillen Zeite gegen Mittag Tag Ostwärts die Windung in den Hauptpassion groote Hitze an mit Donner Schauer gewandt welche Mundvabsolut fort zu setzen, als in diesen Manöuvre die 24 marschiren.
Den 11ten Januar sind die Horizont Windung Ostwärts Nordlicht, das ohne Veränderung als einige Tage lang gutes Wind.

Den 14ten nach gutem Wind. Gegen 6. Uhr nach mittag Lingo das Schiff Capitaine an die Oberste Cadix auf zu flagen, um zu fragen als Mailand nach dem Land Lieutenant sagen.
Es kamen nach die Cadix das als nach 146 Mundi bis nach Brest in Boundonis allda unser Order sey Landen und zu Lossiren.
Das Schiff Capitaine Dagte mich das als nach 8 Tag zu fahren, Hätten bis nach Brest dann als die nämlichen Wind Veränderung: allein ohne das Windstill gibt so Hätten, als nach 5. bis 6 Tag Reise und auch noch länger.
Den 15ten Lingen, als schon an Boden zu sehen. auf

Auf Ansehen dessen! als fanden ohne noch Anno gegen Abend Unmöglichkeit, als Land zu sehen, als sie ohne auf Mitternacht zu nicht erfunden.
Gegen Abend fingen als Mitternacht an Clay" als zu Landen, ohne als fanden ob noch Anno Boden.

Den 16ten Januar sich der Horizont Windig gantz Nebelicht bis gegen Mittag; ob dann Entfernung als Windung, Hatten Zimmel mit Zimlich Wardung Wind. Als Landten gegen 12. Uhr Mittag als Clay" als noch Boden zu sehen. So bald der Vandal ausgefahren 60. Klafftern tief im Wasser ohne fanden so Boden, wodurch jedermann Lobsamt ohne. gegen 3. Uhr da Abends fanden als Boden auf 45 Klafftern. Gegen 9 und 10. Uhr fuhren als ob noch die nämliche Richtung zu Seiten, Westnordwest, und auf ohne. Als fuhren, nachdem, weil die Nacht durch die Segel aufgebunden, weil als nicht sehr Weit vom Land Lieutenant ohne.

Den 17ten Morgens gegen 9. Uhr da sie Zum Letztenmal Windung Land von Boundonis. Woraus alda glaub Vive le Roy Gesagt Hat.

Wegen Mittag kamen wir so nahe ans Land, daß wir gantz genau erkennen konnten, daß wir das Schiff vor das nächste Land auf Postugal hatten.

Da wir nun sahen, daß wir nicht so nahe kommen, daß wir das Land nicht mehr sehen, und Wasser Land Winde zu erlangen. Indem wir diese Zeit über alle unser Wasser Land Provision so Wintan Zwieback gebäckelich Reihen Rindfleisch, und unser Leben so Vielmahl auf das äußerste Pfitze gestanden, hatten und uns das liebe Gott Mitleiden, so Väterlich in unser Wasser Land gesehen, und uns die Zeit her so gnädiglich erhalten.

Gegen 1. Uhr kamen wir gegen den Cap Henry allwo wir noch sehr böse Platze zu passiren hatten. Gegen 2 Uhr gaben der Commandant Briefen das Schiff alle Leute hat die Linie hergeben Volkern unser Nation Namen der Scatalla nien in den Hafen zu fahren.

Gegen 3 Uhr und 1/2 kamen wir zum Hafen hinein und bekam der Commandanten. Rechts auf unsere Seiten waren wir Corsaire mit einen Mast, auf welchen waren ohngefähr Etliche 40. Mann, worunter 27 Soldaten von der Marine waren. Diese Corsaire Englische sich auf seine Nationalität und sagen zu uns, sie kamen auf einen Befehl, da sie noch gantz Provisionen, so daß wir in 6. 7. Monaten nicht mehr davon sagen.

und

Und alles was darauf waren zu gewinnen gingen, von diesen Etliche 40 man Matrosen und Soldaten kamen auf Land, das mit dem Leben davon. Sie sich sind eingebildet, was da für ein jammer und Elend bey diesen Leuten waren, weil sie von 7 Jahr ihr Vaterland verlassen hatten, und diese Zeit her stets auf dem Meere und den Inseln herum gezogen, und von so vielen gefahr nicht wissen, wann wir endlich Zeit all in ihr Vaterland verlassen, und der liebe Gott sie diese Zeit her allezeit glücklich erhalten! also wann sie gantz Höflich Compliment Nieder kamen mit Hände zu Komen, also es ihnen aber nicht gefallet waren, dan sie hatten gegläubet es Leute ihnen jetzt nicht mehr so schlim weil sie die Stadt Brest von gantz nahe Comisch hatten, und den gantzen Tag fast 100 Augen gesehen, und gedacht bis gegen abend auf dem Lande in das Wasser zu Kauf zu Essen, dan sie dachten, und Nichts nicht da bis Leute so nahe gewesen, und in einer Stund von in das Fischer das Meer hergraben waren, zu essen den andern Tiefen.

Da Sal dis in die Enge kamen daß das Einfahrt in dem Hafen, wurden wir das Feu empfangen und hegen Batt auf beyden Seiten von denen Forts Battrien, die sich alda bey das Einfahrt auf beyden Seiten befinden.

auf

Auf die namliche art widerum wie auf den 6. Januar ein
gewöhnl. und Salutieret bey nieder abwinken zum Hafen
hinaus nach America.

Gegen 4 Uhr und ein 1/2 hatten wir von Andre gar wohl den
ganz nahe bey der Stadt. Es bald alle Hisse Andre gar wohl
hatten, wurde Ihnen gegeben sich alle Hisse Batrie fertig
zu halten mit allen Canonen, zu Victorisieren, dann Salvee
zu feuren, wie auf alle alten Forth und Batrien, um den
Hafen herum.

Wie dann alda widerum zu uns kam Detachement, welches
wir das Englische Gut jetzo in America, zu Baldimor zurück
gelassen hatten. Diese waren von einige Schuyn alda
im Hafen angekommen, mit einem Planium, König Hisse
und ein Fregatte, mit Namens Romulus, A la Feren.

Den 18ten Morgens in aller frühe waren von auf allen
Hisen wie im Hafe Market mit allerley waaren zum
Verkaufen, welches auf Neujahr fürtag gings, als waren
man nu gehandelt hatten, die Waare waren viel
man lange Zeit auf dem Meere nicht versehen hatten,
hatte, so waren nun alle Kaufleut denen Verkäufer als
welches auf Jamaica so lang als wir alda in der Rade
waren. Selbigen Tag wurden alle Hisse untersucht
von denen Doctoris.

ob

Ob denn Landseiten, oder sonsten Läuden nicht ge-
-bracht mochten haben: Wordurch man aber nicht gefunden
als das König Hisse Le Duc de Bourgogne Schaluppe mit
Landseiten hatte beladen waren. Dieselbe auf die Fregatte
nicht auch gebracht wurden nun bestimte Zeit lang, und
nicht den ganzen Tag von den andern Hissen Lufft haben und bleiben,
die andern Hisse aber, wurden gelaus den andern Tag ganz
aber gegangen bis auf die andern Masten, und sonsten in den
Hafen mit Gallionen gezogen und alsdann ganz aus
geladen, und das gesucht auf Land gesetzen um sie trucken zu
machen und in die Lagerings zu setzen um sie alda zu
Reparieren, weil sie von Langer Zeit auf der See gewesen
und still Hafen Hisse Pivot waren.

Dieser Hafen ist auf Stoll Verordnung Nöthig zu besorgen
gegen seinen bequemlichen Lagerungen die sich alda befinden
um die Navigation zu nutzen halten, wie auf die bequemen
Plätze die zum Hisbau Arrest Convisitat seyn &c.

Wirdenn seyn sehr viele Kriegsche Magazine alda
Langs dem Hafen nach Convisitat, um die Kriegs Munition
darein zu thun, welche auf allezeit damit angefüllet
das nimmehr kein Mangel daran ist. Einige seyn
mit Landes gesetzt, die andern mit Landes. ander

Stunden und Stroh angefüllet sei. Worauf sogleich der ganze Train auf mit Landes Lebens mittel angeladen und der ganze Train mit Bedeckungen zur Post fortgeschaffet.

Den 18ten abends seyen Ihro Königs Regiments Comandant zu Pferd, und die ganze Zeit auf die Musterung Passirenden in aller Stille, worauf aber in das Städtl Prest einquartirt um ihre Regiments Effecten aufs neue zu laden, die ganze auf alle gehabte Feldzüge in die Magazinier einzuliefern und abzufertigen.

Den 19ten Morgens seyen wir das Fürst Regiment von Hessen Homburg an uns zu ziehen, welches eine absonderliche Freude unter uns machte, wir gingen dann in unsern Weeg mit Romans la Nesplan gegen Ost und am selb zu Schallappe, welches aber Tausend bis gegen Mittag ob- wir auf Landa Romans, weil der ganze Train Verrichtungen zu viel waren, dass einige vor den andern verschickt waren.

Da bald wir auf dem Landa waren, worauf wir ganz in die Stadt Prest einquartirt zu den Einigen und selben Abstag alda.

Den 20ten Passirten wir Vormittag die General, und Commissaire Musterung alda.

auf

Auf dem Paradu Platz in der Stadt Prest. Welches auf der Hänpt Mann-Zahl in ganz Brandenburg ist allwo man mit den größten Reinigkeit ganz in die Stadt seinen Lauf nahm, bis an Ende, allwo auf allezeit die Königs Pforte, nahst andern Königlichen Pforten ganz ohne um Ende der Stadt zu sehen zu nahst der Stadt Königlichen Gebäuden, als auf die Casernes allwo man die Pferde darein auf Boden dann Stallen baut, um sie auf dem Boden Reparieren zu können, diese Arbeit um die Pferde sonsten zu schonen müssen durch die Gallere verrichtet werden.

Auf selbe allda zu sehen wie gross die Pferde mit einem Haupt, mit Hinzlan gebildet, welches auf allezeit mit Gallere Embossirt wird.

Diese Stadt Prest, ist dermahlen sehr Befestiget, dass sie zu den Inexpugnable ist anzusehen, den der Boden ist ganz dürr Sandigt, und das Wasser.

Auf der einen Seite befindet sich ein Inexpugnable Cidatelle auf einem Berge, welche die ganze Gegend beherrschen kann, diese Gegend hat einen Umfang das über die 5. bis 600. Pferde offen Proviant- lavirung Quartier können, und alle in der Festen seit Essen.

Auf Pferd diese Gegend einen Stroh Strick bis nach Landernau ein schönes.

Nat

Wäldgen auf sehr Handelbase etwan dreyen Meyl"
von Malsne sind bis dahin Distanz zu rechnen.

Die Stadt Triest ist umgeben mit einem sehr schönen Rampart, welche auf die Bolwen ganz rundo base" bis gegründet ist. Die Stadt liegt auf dem Berg, und ist rund herum besetzet mit Bolwen in die Mauer eingesetzt ist. Die ganze Stadt ist 12 Ruthen und hoch ist, so, dass man nie Berg ab, dan andern sie auf muss, wann man recht darin gehen will.

Auf ist sie mit sehr vielen schönen Gebäuden gezieret, welche Rundo base zu sehen sind wie auf der Cidatell auf dem Berg liegend.

Weilen wir nun jetzt wiederum auf dem Land waren mussten wir schon Land zu fahren, darinnen wir Gott nicht genug danken, weilen wir diese Zeit als wir Land Reisen machen sollten, so viele gefahren nichts von dem, wann, und wie Leben täglich auf der Wasser sehr gefährden, und uns der lieb Gott wiederum schenken gnädig, wobey als dann das einzige Heil unsere mitbrüder dass wir dem Leben erfassen müssten!

Welche wir zu Zeiten sagen, täglich auf beyden Seiten fallen, und nicht gewusst welche Stund und Augenblick unser Ende auf sey.

Also müssten als ja ein undankbares Geist sein, der Gott nicht um seine gütliche Hülf und Beystand danken sollte.

Indem wir uns dass so freundlich gelaitet und gesichert fast nach seinem Wohlgefallen &c.

Den 21 ten Tagen sie zu Triest auf, weilen wir alda Bodo bekommen nach Gainganys zu Marchesen nun alda nur Zeit lang zu Rasten, und auch zu Essen.

Den 22 ten Tag als wir auf dem Wasser waren, glaubte wir dass da ganze Feldboden, mit uns sollen ginge wann wir einen Berg, oder Baum anfassen, so glaubte wir es ginge statt vor uns, so weilen wir die grosse Zeit nicht sehen die Ebne an uns fassen diese Tagreise 5. 6. Tage lang, welche schnell wiederum nach und nach weg ging.

Wir fuhren den 23 ten Tag 6. Stund bis Landerona in Italien, allwo wir Wasser als wir auch Victuallien abfassen in Casteniering gelegen fuhren. Allda die andere Barken anbelangt werden folgend auf Spezifizirt werden, wie auf der Stunden von einer Station zur andern, wie auf die Verleitung in welchen diese abgemalden Städt und Flecken zu finden sein.

Den 8. Tag fuhren wir 8. Stund Wellgemessen.
Den 9: Tag fuhren wir 8. Stunden.
Den 10ten fuhren wir 6. Stund. Welche Namen,
davon Barken folgend zu lesen sein.

Datter	Nomd der Villes.	Lieux	Nomd der Provinces
21ten Julij	Landernau . . .	4.	Bretagne.
22ten Julij	Morlaix	8.	Bretagne;
23ten Julij	Belisle en Terre.	8.	Bretagne.
24ten Julij	Guingamps . . .	4.	Bretagne.
	Total	24.	

Wir verblieben alda zu Guingamps bis den 20ten Julij alldan bekamen die nunja Tage Posse Ordre, daß wir einer bestimbte Garnison nach Landau angewiesen ist, welche wir den Tag hernach so bald wie wir Uns versehen daß wir eine in Elsass ist: Wir wohl wir ein sehr Arbeit wag der Landa die Post so nun lange Zeit auf den Pferden, derowegen wir Ursach wir Uns Unser Mathen Land zu nutz wieder wir den Weg Paris Kunt kamen, wir vermeine wir nicht gröster Sorgfalt dasein wir jedliches wir Wohlgefallen.

Folgt nun die Marsch Route wo Klärt bis nach Landau.

Ende Dieses Sachs.

Roulle de Guingamps à Landau, en Alsau

Datter	Nomd der Villes	Lieux	Nomd der Provinces
20 Jully	à St Brieux . .	7.	Bretagne
21 Jully	Lamballe . . .	5.	Bretagne
22 Jully	Broue	5.	Bretagne
23 Jully	Montauban . .	4.	Bretagne
24 Jully	Rennes	6.	Bretagne
25 Jully	Sejour	"	Bretagne
26 Jully	Vitray . . .	7.	Bretagne
27 Jully	Laval	8.	Bretagne
28 Jully	Maijenne . .	7.	Bretagne V.B.
29 Jully	Sejour	"	Maine
30 Jully	Beaumballe . .	8.	Maine
31 Jully	Allençon . . .	6.	Normandie
1ten Augst.	Mortagne . .	8.	Perche
2. Augst.	Vernelle . . .	7.	Normandie
3 Augst.	Sejour	"	
4 Augst.	Dreux	4.	Isle de France
5 Augst.	Bonneaul . . .	4.	Isle de France
6 Augst.	Mant	5.	Isle de France

Dattes	Noms des Villes	Lieus	Noms des Provinces
7 Augst.	Soultoüsse . . .	6.	Isle de France
8 Augst.	Sejour . . .	"	
9 Augst.	Lusarge . . .	5.	Isle de France
10 Augst.	Senlis . . .	4.	Isle de France
11 Augst.	Compiegne . .	7.	Isle de France
12 Augst.	Soissons . .	9	Isle de France
13 Augst.	Sejour	"	"
14 Augst.	Fimmed . .	7.	Isle de France
15 Augst.	Reims	6.	Champagne V. C.
16 Augst.	Petite Loge	4.	Champagne
17 Augst.	Chalons . . .	6.	Champagne
18 Augst.	Sejour . .	"	"
19 Augst.	Vitry le François	6.	Champagne
20 Augst.	St Dizier . .	6.	Champagne
21 Augst.	Barle Duc	7.	Lorraine
22 Augst.	Sejour . . .	"	"
23 Augst.	St Aubin . .	8.	Lorraine
24 Augst.	Toul . . .	8.	Lorraine
25 Augst.	Nancy . . .	4.	Lorraine
26 Augst.	Vaudeville	5.	Lorraine

Dattes	Noms des Villes	Lieus	Noms des Provinces
27 Augst.	Blamont . . .	5.	Lorraine
28 Augst.	Saarbourg . . .	6.	Lorraine
29 Augst.	Salsbourg . . .	4.	Alsace
30 Augst.	Sejour . . .	"	"
31 Augst.	Hohsedden . .	6.	Alsace
1er 7bre	Hagenau . .	6.	Alsace
2 7bre	Sultz . .	4.	Alsace
3 7bre	Weissenburg	3.	Alsace
4 7bre	Landau . . .	6.	Alsace
	Total . . .	229	

Register auf die Blätter zahl Gerichtet

Von der ersten Collation zu Wasser	11.
Von der Stadt Niegort	18.
Von den Wilden Königen	21.
Wilden Land von Canada dass mit Wilden bewohnt ist	27.
Die Stadt Philadelphia	30.
Von den Gebräuchen der Einwohner	
Die Gegenden von Windham, Farmington und Fairfax, Neuhaven &c.	34. 36.
Von der Verrätherey des Arnolds	37.
Von der Collation zu Trenton und Princeton	42.
Trenton und der Fluss Delaware	46.
Die Stadt Philadelphia	50.
Wilmington und Head of Elk	54.
Von York in Virginia	64.
Die Belagerung zu Klein York in Virginien und Selbige Gegenden	78.
Von der Capitulation der Englischen Armee in York	85.
Anzahl der Gefangenen zu York	88.

Register

Rückzug der Französischen Armee durch die Stadt Philadelphia	185.
Die Stadt Williamsburg	91.
Register deren Todten und Verwundeten bey der Belagerung von Klein York	93.
Jamestown und Selbige Gegend	94.
Neu Castel und Hannobertown	106.
Friedrichsburg und Fallmouth	106
Jamsted und der Fluss	109
Alexandria und Georgetown	110.
Cleadingsburg	
Die Stadt Baltimor und Annapolis	118.
Long-River, Carlstown, und Princess Town & Nebst dem Flusse	122.
Von Crandenzein, Lebyster und Darby Nebst dem Flusse Dellaware &c.	124.
Princetown Morristown, Hammersted &c.	126.
Lids-Kiel und der Nord-Fluss	130

Die Stadt Hartford	134.
Readham und Cillon	138.
Die Stadt Boston mit ihrem Hafen	142.
Von der Flotte zu Boston	143.
Von der Abfahrt zu Boston	144
Von dem Grossen Flamm	146
Von den Ceremonien um den Trop: L.	
Linien zu Barrieren, oder Trop: L. damit	154
Die Insel Porto-Rico	158
Die Insel Curasau, oder Curacao	168
Die Stadt Porto-Cazzello, oder Portobello	181
Die Insel Jamaica	214
Die Insel Sendomeng, und die Stadt	
Caap, oder Caap François	222
Von denen Lebens Mittel auf den Schiffen	9.
Von der Übergebung der Stadt Nort	87
Von denen Pelterey in America	191
Von dem Einzug zu New-Nort bey der	
Königs-Brücke und Sandy Hook	36
Von der Cavallerie bey der Einfahrt von Schesa	
peak	25

Vom Lager zu Philipsburg	36
Von der Ankunfft in America	15.
Von dem Vorhabenden Krieg-Schiffe	168.
Von denen Religionen in Nord America	80
Abtheilung der Flotte nach Frankreich	226
In 3. Divisiones	
Von dem Wanderzeichen zu Masso	229
Von der Ankunfft des Generals Washington	28.
Von denen Gebräuchen der Wilden in America	82.

Register.

Georg	Lehr.	1800
Georg	Lehr.	1803
Lehr Lr	Friedrich	1806
Georg	Heinrich	
	Lehr.	
Katharina	Fabrik	1810

Die General Cornwallis mit
drey Linien mal in unser
mit 7 Regimen der Hessen
auf die General Gabara
so bald die gesammte armée
jedes Detachement mit seinem
seinen Zügen zu besetzen,
bald zu seyn schien, alle Gän-
mit Cassen durch und durch
schon Jägerlaufen Versicherten
Jägerbüchsen und Jägerlaufen
Corps in allen offen als
Will Jedem Körper die nöth
nöthige Weil wissen schon
Brandfort Brandfackeln schon
Die Lager stellte der armée in
allen andern Russian Brandfackeln steht.
Glück auf die Leute wurden
gelassen in Corps das Mark Regiment so bald
schon Pindhan etc in Winter Quartier nach Williamsburg
das 17te Regiment. Das 87te Regiment blieb in York und
Glocester. Die übrige Regimenter von seiner Division
wurden glaub Anderen ein gross auf das Escadre
H. Graffen Van Grape.
Den 16ten Oct kamen alle zu York auch nach Williamsburg
D. L.







